



Mitteilungsblatt

Mitteilungsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Marktleugast und deren Mitgliedsgemeinden Markt Marktleugast und Markt Grafengehaig

Jahrgang 46

Freitag, den 7. Februar 2025

Nummer 2

Winter im Oberland



von Ilka Haum

Telefonverzeichnis der Verwaltungsgemeinschaft Marktlegast

Name	Zimmer	Durchwahl
E-Mail-Adresse		
Uome, Franz Erster Bürgermeister Markt Marktlegast buergermeister@marktlegast.de	4	947-10
Burger, Werner Erster Bürgermeister Markt Grafengehaig burger@grafengehaig.de	4	355 Grafengehaig
Johannes Goldfuß Geschäftsstellenleitung goldfuss@marktlegast.de	4	947-13
Rau, Stefanie Sekretariat, Volkshochschule, Tourismus poststelle@marktlegast.de	4	947-10
Fechner, Cedric Bauamt fechner@marktlegast.de	3	947-14
Gössler, Sabine Bauamt goessler@marktlegast.de	3	947-28
Taig, Norbert Liegenschaftsverwaltung taig@marktlegast.de	3	947-15
Purucker, Sarah Liegenschaftsverwaltung purucker@marktlegast.de	3	947-29
Witzgall-Gramalla, Gaby Kasse witzgall@marktlegast.de	3	947-26
Knarr, Mandy Kämmerei knarr@marktlegast.de	2	947-19
Oltsch, Lisa Kämmerei oltsch@marktlegast.de	2	947-18
Ott, Felix Kasse ott@marktlegast.de	2	947-24
Knarr, Melanie Kasse knarr_m@marktlegast.de	2	947-16
Lehmann, Benedikt Gewerbe- und Ordnungsamt, Feuerwehrwesen, Standesamt lehmann@marktlegast.de	1	947-22
Titus, Melissa Einwohnermeldeamt, Friedhofsverwaltung titus@marktlegast.de	1	947-20
Pflug, Martina Einwohnermeldeamt, Friedhofsverwaltung pflug@marktlegast.de	1	947-21
Telefax: (0 92 55)	947-50	

Dienstzeiten

Verwaltungsgemeinschaft Marktlegast Neuensorger Weg 10

Montag bis Freitag 08.00 bis 12.00 Uhr
und zusätzlich

Donnerstag 15.00 bis 17.30 Uhr

Erster Bürgermeister Franz Uome

Montag bis Mittwoch 08.30 bis 12.00 Uhr
und 14.00 bis 17.00 Uhr

Donnerstag 08.30 bis 12.00 Uhr
und 15.00 bis 17.30 Uhr

Freitag 08.30 bis 12.30 Uhr

Außerhalb der Dienstzeiten

Termine jeweils nach Vereinbarung

Erster Bürgermeister Werner Burger im Rathaus Grafengehaig

Montag bis Freitag 07.30 bis 09.30 Uhr

Außerhalb der Dienstzeiten

Termine zusätzlich täglich nach Vereinbarung

in der Verwaltungsgemeinschaft Marktlegast

Termine jeweils nach Vereinbarung

Bekanntmachungen



Wir wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern,

die in diesem Monat Geburtstag

oder ein anderes Jubiläum feiern,

Gesundheit, Glück und Zufriedenheit!

WIR SUCHEN!

Für die Titelseiten unseres
Mitteilungsblattes suchen wir schöne,
jahreszeitlich unterschiedliche Bilder,
die wir auf der Titelseite
veröffentlichen dürfen.

Haben Sie tolle Schnappschüsse
aus unseren Gemeinden Marktlegast
oder Grafengehaig, die Sie uns
gerne zur Verfügung stellen?

Dann mailen Sie uns die Bilder gerne
an poststelle@marktlegast.de.
Die Dateien müssen mindestens 1 MB
haben, um druckfähig zu sein.

Wir freuen uns auf Ihre Ideen!

Vielen Dank!

Wir suchen Übernachtungsmöglichkeiten und Ferienwohnungen in unseren Gemeindegebieten Marktkeugast und Grafengehaig

**Gerne würden wir Ihr Angebot
auf unserer Homepage veröffentlichen,
um die Gäste unserer Gemeinden
auf Ihre Unterkunftsmöglichkeiten hinzuweisen.**

**Bitte melden Sie
Ihre Übernachtungsmöglichkeit oder Ferienwohnung bei:**

**Tourismuszentrale
der Verwaltungsgemeinschaft Marktkeugast
Neuensorger Weg 10
95352 Marktkeugast
Telefon: 09255/ 947-10
E-Mail: poststelle@marktkeugast.de**

mit folgenden Angaben:

**Unterkunftsart
Adresse
Telefon
E-Mail
Homepage**

Wir freuen uns auf Ihr Angebot!

Sie können sich beispielsweise an die Offene Behindertenarbeit wenden, wenn Sie

- nicht genau wissen, welche Hilfen es für Sie gibt.
- sich unsicher sind, an wen Sie sich wenden können.
- Ihre Zukunft planen möchten und Unterstützung wünschen.
- Fragen zu finanziellen Hilfen haben.
- Hilfe brauchen, im Umgang mit Ämtern und Behörden.
- Hilfe bei Anträgen brauchen, wie der Grundsicherung oder dem Schwerbehindertenausweis.
- Unterstützung in einer schwierigen Lebensphase benötigen.

Die Beratungen sind stets auf die individuellen Bedürfnisse der jeweiligen Personen abgestimmt und erfolgen selbstverständlich vertraulich und kostenlos.

Ab März 2023 bietet Frau Knieß von den Offenen Hilfen Bayreuth-Kulmbach im regelmäßigen Rhythmus Sprechstunden in unserer Gemeinde an.

Nächster Termin:

Mittwoch, 19.02.2025

09.30 Uhr bis 11.30 Uhr

Bürgersaal Marktkeugast, Marktstraße 25, 2. Stock,
95352 Marktkeugast

Eine Terminvereinbarung ist empfehlenswert, um Wartezeiten zu vermeiden.

Frau Knieß ist unter der Telefonnummer 0160/ 98121589 zu erreichen.

Die Offene Behindertenarbeit ist ein gefördertes Angebot des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales.

Marktgemeinderatssitzungen in der Wahlperiode 2020/2026

Marktgemeinderatssitzungen



Markt Grafengehaig

Montag, 17. Februar 2025,
um 19.00 Uhr, im Dorfgemeinschaftshaus

Markt Marktkeugast

Montag, 24. Februar 2025,
um 19.00 Uhr, im Bürgersaal

Für die März-Ausgabe:

Abgabeschluss:

Mittwoch, 19. Februar 2025

Erscheinungstag:

Freitag, 7. März 2025

Sprechstunde zur Teilhabe für Menschen mit Behinderung



Im Rahmen der Offenen Behindertenarbeit (OBA) sichern die Diakonee Offenen Hilfen Bayreuth-Kulmbach die Teilhabe von Menschen mit geistiger und/oder körperlicher Behinderung sowie die von sinnesbehinderten und chronisch kranken Menschen. Die Mitarbeitenden der Offenen Behindertenarbeit sind Experten rund um die Themen Teilhabe und Inklusion. Dabei stehen sie Menschen mit Behinderung und deren Angehörigen, gesetzlichen Betreuerinnen und Betreuern, Einrichtungen und deren Personal sowie Vereinen als Ansprechpartner zur Verfügung.

**Jetzt Blut spenden
und 10% Rabatt
auf Erste-Hilfe-Kurse
sichern!**

Februar

21

FREITAG

MARKTLEUGAST

Grund- und Mittelschule
Neuensorger Weg 10
16:30 bis 20:00 Uhr
->blutspendedienst.com/marktleugast

Haben Sie einen Stromausfall oder ein anderes Problem mit Ihrer Energieversorgung?

Dann wählen Sie bitte die folgenden Störungsnummern:

Störungsnummer für Strom (Bayernwerk)

Telefon: 0941/ 28 00 33 66

Störungsnummer für Gas (LuK Helmbrechts)

Telefon: 09252/ 704-0

Ihr Mitteilungsblatt:

viel mehr als nur ein „Blättchen“!

Wasser- und Abwassergebühren im Vergleich

Markt/Stadt	Wasser- gebühren inkl. 7% MWSt.	Abwasser- gebühren	Gesamt- preis pro m ³	Nieder- schlags- wasser- gebühr pro m ²
Ludwigschorgast	1,42 €	2,95 €	4,37 €	
Kulmbach	2,39 €	2,36 €	4,75 €	
Rugendorf	2,35 €	2,54 €	4,89 €	
Stammbach	3,05 €	2,26 €	5,31 €	
Marktlegast	2,20 €	3,38 €	5,58 €	0,21 €
Wirsberg	2,62 €	3,05 €	5,67 €	
Neuenmarkt	2,11 €	3,59 €	5,70 €	0,21 €
Marktschorgast	2,78 €	3,00 €	5,78 €	
Himmelkron	2,81 €	3,08 €	5,89 €	0,27 €
Kupferberg	3,02 €	3,27 €	6,29 €	
Stadtsteinach	4,32 €	2,64 €	6,96 €	
Untersteinach	3,42 €	3,61 €	7,03 €	
Guttenberg	1,58 €	5,49 €	7,07 €	

Die Deutsche Rentenversicherung Nordbayern teilt mit



Ehrenamtliche Versichertenberater der Rentenversicherung helfen weiter

Kompetente Unterstützung vor Ort: 101 Frauen und Männer engagieren sich ehrenamtlich als Versichertenberaterin oder Versichertenberater bei der Deutschen Rentenversicherung Nordbayern. Sie erteilen Auskünfte zu allen Fragen der Rentenversicherung, helfen dabei, Leistungen zu beantragen und das Versicherungskonto auf den neuesten Stand zu bringen.

Zudem informieren sie in Beratungen zum persönlichen Rentenbeginn, zur Rentenhöhe oder zu vielen anderen Angelegenheiten der gesetzlichen Rentenversicherung, bei Bedarf auch nach Feierabend oder am Wochenende. Der Service ist für Ratsuchende kostenlos.

Für die VG Marktlegast und Umgebung ist Gerhard Schmidt ein möglicher Ansprechpartner. Termine können unter Tel. 09255/ 1509 vereinbart werden.

Medizinische Versorgung

Sprechzeiten der Arztpraxis

Oberlandärzte

Dr. med. Carola Klein und
Dr. med. Natascha von Schau

Terminsprechstunde -

bitte vereinbaren Sie vorab einen Termin:
Kulmbacher Straße 7, 95352 Marktlegast

Tel. 09255/ 255 und Tel. 0175/ 6870888, Fax 09255/ 7694

Montag	07.30 Uhr - 11.30 Uhr 16.30 Uhr - 19.00 Uhr
Dienstag	07.30 Uhr - 11.30 Uhr
Mittwoch	07.30 Uhr - 11.30 Uhr
Donnerstag	07.30 Uhr - 11.30 Uhr 16.30 Uhr - 19.00 Uhr
Freitag	07.30 Uhr - 11.30 Uhr

Marktplatz 1, 95356 Grafengehaig

Tel. 09255/ 8089992

Donnerstag 07.30 Uhr - 09.00 Uhr

Notruf 112



Rettungswesen -

Integrierte Leitstelle an der Staatlichen Feuerwehrschiele Geretsried

In Bayern können Sie rund um die Uhr über die **Notrufnummer 112** Hilfe durch Rettungsdienst und Feuerwehr anfordern. Der Notruf 112 verbindet Sie mit der örtlichen Integrierten Leitstelle - aus allen Telefonnetzen vorwahl- und gebührenfrei.

Der Aufbau von Integrierten Leitstellen im Freistaat ist noch nicht flächendeckend abgeschlossen (Internetportal der Integrierten Leitstellen Bayern). Ist nur ein Mobiltelefon verfügbar und die Ortsvorwahl der Rettungsleitstelle nicht bekannt, kann über die vorwahl- und gebührenfreien Telefonnummern 110 (Polizei) oder 112 (Feuerwehr) Hilfe herbeigerufen werden. Polizei und Feuerwehr geben die Meldung an die Rettungsleitstelle weiter.

Die fünf „W“

Bei der Anforderung von Rettungsdienst und Feuerwehr benötigt die Leitstelle vom Anrufer Informationen zu den fünf „W“, um geeignete Einsatzkräfte in ausreichender Anzahl alarmieren zu können:

- **Wer ruft an?**
Nennen Sie Ihren Namen, Ihren Standort und Ihre Telefonnummer für Rückfragen!
- **Wo ist das Ereignis?**
Geben Sie den Ort des Ereignisses so genau wie möglich an (zum Beispiel Gemeindefname/Stadtteil, Straßennamen, Hausnummer, Stockwerk, Besonderheiten wie Hinterhöfe, Straßentyp, Fahrtrichtung, Kilometerangaben an Straßen/Bahnlinien/Flüssen)!
- **Was ist geschehen?**
Beschreiben Sie knapp das Ereignis und das, was Sie konkret sehen (was ist geschehen? was ist zu sehen?), beispielsweise Verkehrsunfall, Absturz, Brand, Explosion, Einsturz, eingeklemmte Person!
- **Wie viele Betroffene?**
Schätzen Sie die Zahl der betroffenen Personen, ihre Lage und die Verletzungen! Geben Sie bei Kindern auch das Alter an!
- **Warten auf Rückfragen!**
Legen Sie nicht gleich auf, die Mitarbeiter der Leitstelle benötigen von Ihnen vielleicht noch weitere Informationen!

Nach dem Notruf

Leisten Sie „Erste Hilfe“, soweit Sie sich nicht selbst in Gefahr bringen!

Helfen Sie den Einsatzkräften beim Auffinden des Ereignisortes!

Ärztlicher Bereitschaftsdienst



Wichtig: Benötigen Sie außerhalb der regulären Sprechstunden Ihres Hausarztes ärztliche Hilfe bei **nicht** lebensbedrohlichen gesundheitlichen Problemen, die **nicht** den Einsatz des Rettungsdienstes notwendig erscheinen lassen, hilft der Ärztliche Bereitschaftsdienst bei der Vermittlung eines Arztes.

Der Ärztliche Bereitschaftsdienst ist bayernweit – aus allen Telefonnetzen vorwahl- und gebührenfrei – unter der Rufnummer **116 117** erreichbar.

Weitere Informationen zum Ärztlichen Bereitschaftsdienst finden Sie unter

<http://www.kvb.de/patienten/bereitschaftsdienst>.



Lebensretter

Sie für Ihr Patenkind.
Ihr Patenkind für seine Welt.
Eine Patenschaft bewegt.
Werden Sie Patel!

Rufen Sie uns an: **0180 33 33 300**
(9 Cent/Min. aus dem dt. Festnetz;
ggf. allweitschweizer Mobilfunktarif)

KINDER HILFE

www.kindernothilfe.de

Kurzübersicht zum Defibrillator

Standorte:

Feuerwehrzentrum Marktkeugast, Marktstraße 25,
95352 Marktkeugast

Feuerwehrhaus Marienweiher, Marienweiher 100,
95352 Marktkeugast

Zugang: 24 Stunden täglich



Was ist ein Defibrillator?

Ein Gerät, das über Elektroden Stromstöße abgibt, um einen gestörten Herzrhythmus (etwa Kammerflimmern) wieder in den natürlichen Takt zu bringen.

Benutzung des Defibrillators:

Elektroden nach Anleitung aufkleben, danach den (Sprach-)Anweisungen des Geräts folgen.

Achtung!

- Halten Sie sich bei der Defibrillation genau an die Sprachanweisungen bzw. schriftlichen/ grafischen Anweisungen des Gerätes (AED). Dann können Sie auch als Laie im Prinzip nichts falsch machen.
- Wenn neben Ihnen noch ein zweiter Ersthelfer vor Ort ist, holt einer den Defibrillator und der andere beginnt schon mit der manuellen Wiederbelebung (Reanimation). Sind Sie allein, müssen Sie sofort mit der Herzdruckmassage beginnen. Kommt noch jemand hinzu, bitten Sie diesen, nach einem Defibrillator zu suchen.
- Benutzen Sie den Defibrillator nicht im Wasser oder in einer Pfütze stehend.
- Bringen Sie Defibrillator-Pads (auch „Paddles“ genannt) nicht direkt oberhalb eines Herzschrittmachers (erkennbar oft an einer Narbe o.Ä. im Brustbereich) oder eines anderen medizinischen Implantats an. Der elektrische Impuls kann an solchen Stellen beeinträchtigt werden.
- Berühren Sie den Patienten nicht, während das Gerät den Herzrhythmus des Patienten analysiert oder Stromstöße abgibt. Das Gerät wird Sie entsprechend auffordern.

In welchen Fällen?

Der Automatisierter Externe Defibrillator (AED) sollte immer angeschlossen werden, wenn eine Person plötzlich nicht mehr ansprechbar ist und nicht mehr normal atmet. Das Gerät entscheidet dann, ob eine Schockabgabe erforderlich ist.

Risiken:

Gefahr für Ersthelfer und Betroffenen durch Stromfluss in Kombination mit (viel) Wasser. Versengen der Brustbehaarung, wenn diese sehr dicht ist.

Apotheken Notdienst



durchgehend dienstbereit

Beginn morgens 08.30 Uhr

bis nächsten Tag 08.30 Uhr

Mittwoch, 05.02.2025

Engel-Apotheke, Karlstraße 16, 95213 Münchberg,
Tel. 09251/ 6868

Sonnen-Apotheke, Thiemitztalstraße 3,
95131 Schwarzenbach a.W., Tel. 09289/ 970690

Donnerstag, 06.02.2025

Obere Apotheke, Obere Stadt 2, 95326 Kulmbach,
Tel. 09221/ 92310

Humboldt-Apotheke, Bayreuther Straße 10,
95497 Goldkronach, Tel. 09273/ 96113

Freitag, 07.02.2025

Hubertus-Apotheke, Ochsenkopfstraße 5, 95493 Bischofsgrün,
Tel. 09276/ 251

Franken-Apotheke, Hauptstraße 33, 95336 Mainleus,
Tel. 09229/ 9595

Samstag, 08.02.2025

Rathaus-Apotheke, Kulmbacher Straße 3, 95352 Marktkeugast,
Tel. 09255/ 256

Klick-Apotheke, Burgstraße 14, 95152 Selbitz,
Tel. 09280/ 9844393

Sonntag, 09.02.2025

Schloss-Apotheke, Schlossgasse 1A, 96369 Weißenbrunn,
Tel. 09261/ 61233

Spindel-Apotheke, Luitpoldstraße 19, 95028 Hof,
Tel. 09281/ 84751

Montag, 10.02.2025

Pittroff Apotheke, Münchberger Straße 10, 95233 Helmbrechts,
Tel. 09252/ 6191

Luitpold-Apotheke, Luitpoldstraße 2, 95138 Bad Steben,
Tel. 09288/ 9680

Dienstag, 11.02.2025

Stadt-Apotheke, Luitpoldstraße 29, 95233 Helmbrechts,
Tel. 09252/ 91240

Stern-Apotheke, Bahnhofstraße 90, 95460 Bad Berneck,
Tel. 09273/ 95091

Mittwoch, 12.02.2025

Frankenwald-Apotheke, Kronacher Straße 10,
95346 Stadtsteinach, Tel. 09225/ 956733

Johannes-Apotheke, Hauptstraße 42, 95482 Gefrees,
Tel. 09254/ 91316

Donnerstag, 13.02.2025

Sonnenstern-Apotheke, Am Goldenen Feld 1,
95326 Kulmbach, Tel. 09221/ 8787390

Mühlen-Apotheke, Hirtenwiesen 1, 96364 Marktrodach,
Tel. 09261/ 60990

Freitag, 14.02.2025

Blaicher-Apotheke, Blaicher Straße 3, 95326 Kulmbach,
Tel. 09221/ 87176

Bären-Apotheke, Kulmbacher Straße 4, 96317 Kronach,
Tel. 09261/ 4424

Samstag, 15.02.2025

Pittroff Apotheke, Münchberger Straße 10, 95233 Helmbrechts,
Tel. 09252/ 6191

Frankenwald-Apotheke, Kronacher Straße 10,
95346 Stadtsteinach, Tel. 09225/ 956733

Sonntag, 16.02.2025

Blaicher-Apotheke, Blaicher Straße 3, 95326 Kulmbach,
Tel. 09221/ 87176

Franken-Apotheke, Kronacher Straße 2A, 95119 Naila,
Tel. 09282/ 5041

Montag, 17.02.2025

Stadtpark-Apotheke, Hardenbergstraße 30, 95326 Kulmbach

Süd-Stern-Apotheke, Kulmbacher Straße 40, 96317 Kronach,
Tel. 09261/ 962320

Dienstag, 18.02.2025

Apotheke im Fritz, Fritz-Hornschuch-Straße 9,
95326 Kulmbach, Tel. 09221/ 878010

Central-Apotheke, Friedrichstraße 9, 95028 Hof,
Tel. 09281/ 87609

Mittwoch, 19.02.2025

Kur-Apotheke, Marktplatz 4, 95339 Wirsberg, Tel. 09227/ 97111

Stadt-Apotheke, Bayreuther Straße 4, 95213 Münchberg,
Tel. 09251/ 1301

Donnerstag, 20.02.2025

Felsen-Apotheke, Bahnhofstraße 95, 95460 Bad Berneck,
Tel. 09273/ 1033

Sonnen-Apotheke, Albert-Ruckdeschel-Straße 27A,
95326 Kulmbach, Tel. 09221/ 821350

Freitag, 21.02.2025

Rathaus-Apotheke, Kulmbacher Straße 3, 95352 Marktkeugast,
Tel. 09255/ 256

Münster-Apotheke, Zeppelinstraße 1, 95032 Hof,
Tel. 09281/ 93177

Samstag, 22.02.2025

Kur-Apotheke, Marktplatz 4, 95339 Wirsberg, Tel. 09227/ 97111
 Sonnen-Apotheke, Thiemitztalstraße 3, 95131 Schwarzenbach
 a.W., Tel. 09289/ 970690

Sonntag, 23.02.2025

Stadt-Apotheke, Luitpoldstraße 29, 95233 Helmbrechts,
 Tel. 09252/ 91240

Stern-Apotheke, Melkendorfer Straße 9, 95326 Kulmbach,
 Tel. 09221/ 90760

Montag, 24.02.2025

Apotheke Neuenmarkt, Schützenstraße 2, 95339 Neuenmarkt,
 Tel. 09227/ 304

Adler-Apotheke, Kulmbacher Straße 7, 95213 Münchberg,
 Tel. 09251/ 1374

Dienstag, 25.02.2025

Igel-Apotheke, Hauptstraße 28, 96346 Wallenfels,
 Tel. 09262/ 9595

Franken-Apotheke, Kronacher Straße 2A, 95119 Naila,
 Tel. 09282/ 5041

Mittwoch, 26.02.2025

Main-Apotheke OHG, Lanzendorfer Straße 3,
 95502 Himmelkron, Tel. 09227/ 6161

Stadt-Apotheke, Amtsgerichtsstraße 3, 96317 Kronach,
 Tel. 09261/ 3466

Donnerstag, 27.02.2025

Engel-Apotheke, Karlstraße 16, 95213 Münchberg,
 Tel. 09251/ 6868

Sonnen-Apotheke, Thiemitztalstraße 3, 95131 Schwarzenbach
 a.W., Tel. 09289/ 970690

Freitag, 28.02.2025

Apotheke am Holzmarkt, Holzmarkt 13, 95326 Kulmbach,
 Tel. 09221/ 3222

Marienapotheke, Weiherstraße 27, 95448 Bayreuth,
 Tel. 0921/ 1510000

Samstag, 01.03.2025

Obere Apotheke, Obere Stadt 2, 95326 Kulmbach,
 Tel. 09221/ 92310

Löwen-Apotheke, Bahnhofstraße 21, 95152 Selbitz,
 Tel. 09280/ 92181

Sonntag, 02.03.2025

Engel-Apotheke, Karlstraße 16, 95213 Münchberg,
 Tel. 09251/ 6868

Main-Apotheke OHG, Lanzendorfer Straße 3,
 95502 Himmelkron, Tel. 09227/ 6161

Montag, 03.03.2025

Obere Apotheke, Obere Stadt 2, 95326 Kulmbach,
 Tel. 09221/ 92310

Humboldt-Apotheke, Bayreuther Straße 10,
 95497 Goldkronach, Tel. 09273/ 96113

Dienstag, 04.03.2025

Hubertus-Apotheke, Ochsenkopfstraße 5, 95493 Bischofsgrün,
 Tel. 09276/ 251

Franken-Apotheke, Hauptstraße 33, 95336 Mainleus,
 Tel. 09229/ 9595

Mittwoch, 05.03.2025

Stadt-Apotheke, Luitpoldstraße 29, 95233 Helmbrechts,
 Tel. 09252/ 91240

Luitpold-Apotheke, Luitpoldstraße 2, 95138 Bad Steben,
 Tel. 09288/ 9680

Donnerstag, 06.03.2025

Stadt-Apotheke, Luitpoldstraße 29, 95233 Helmbrechts,
 Tel. 09252/ 91240

Stern-Apotheke, Melkendorfer Straße 9, 95326 Kulmbach,
 Tel. 09221/ 90760

Freitag, 07.03.2025

Frankenwald-Apotheke, Kronacher Straße 10,
 95346 Stadtsteinach, Tel. 09225/ 956733

Stern-Apotheke, Bahnhofstraße 90, 95460 Bad Berneck,
 Tel. 09273/ 95091

Samstag, 08.03.2025

Stadtspark-Apotheke, Hardenbergstraße 30, 95326 Kulmbach,
 Tel. 09221/ 6076043

Mühlen-Apotheke, Hirtenwiesen 1, 96364 Marktrodach,
 Tel. 09261/ 60990

Sonntag, 09.03.2025

Sonnen-Apotheke, Albert-Ruckdeschel-Straße 27A,
 95326 Kulmbach, Tel. 09221/ 821350

Saale-Apotheke, Kirchenlamitzer Straße 1,
 95126 Schwarzenbach a.d.S., Tel. 09284/ 949000

Wasserversorgungsanlagen

Unsere Ansprechpartner der Wasser- und Abwasseranlagen

Wasserversorgung Marktkeugast**Wasserwart: Harald Hahn**

Handy-Nr. 0170/ 385 24 23

Vertreter: Daniel Schramm

Handy-Nr. 0151/ 161 281 20

Abwasseranlagen Marktkeugast**Klärwärter: Rainer Haber**

Handy-Nr. 0151/ 161 281 23

Vertreter: Thomas Beck

Handy-Nr. 0151/ 161 281 26

Kläranlage Grafengehaig**Klärwärter: Alexander Platthaus**

Handy-Nr. 0151/ 161 281 16

Vertreter: Klaus Keil

Handy-Nr. 0151/ 161 281 15

Wasserversorgungsanlage**Zweckverband/Walberngrüner Gruppe****Wasserwart: Michael Villa**

Handy-Nr. 0151/ 161 281 14

Vertreter: Manuel Nahr

Handy-Nr. 0151/ 161 281 11

Abfallwirtschaft

Müllabfuhrtermine

Mittwoch/Donnerstag **05./06.02.2025**

Restmüll/Biotonne

Mittwoch/Donnerstag **12./13.02.2025**

Gelber Sack/Biotonne

Mittwoch/Donnerstag **19./20.02.2025**

Restmüll/Biotonne

Mittwoch/Donnerstag **26./27.02.2025**

Papier/Biotonne

Mittwoch/Donnerstag **05./06.03.2025**

Restmüll/Biotonne

Mittwoch/Donnerstag **12./13.03.2025**

Gelber Sack/Biotonne

Mittwoch/Donnerstag **19./20.03.2025**

Restmüll/Biotonne

Angaben ohne Gewähr

Wir weisen darauf hin, dass Weißblech im Gelben Sack zu entsorgen ist!



Es wird darauf hingewiesen, dass die Biotonnen-Entleerung grundsätzlich am selben Wochentag wie die Restmüll-, Papier- oder Wertstoffsammlung erfolgt (gemäß Abfuhrkalender) und sich ebenso verschiebt.

Wir bitten alle Bürgerinnen und Bürger, die ihre Biotonne zur Abfuhr bereitstellen, darauf zu achten, keine Störstoffe in die Biotonne zu geben.

Sammelstelle für Kühlgeräte und Elektroschrott aus Haushalten

Es besteht die Möglichkeit, an der Dauersammelstelle des Landkreises bei der Firma Drechsler Umweltschutz KG, Von-Linde-Straße 6 in Kulmbach, unbrauchbare Kühlgeräte und Elektroschrott abzugeben.

Die Öffnungszeiten sind:

Dienstag	07.00 Uhr - 11.00 Uhr
Donnerstag	15.00 Uhr - 19.00 Uhr
Freitag	13.00 Uhr - 17.00 Uhr
Samstag	09.00 Uhr - 12.00 Uhr

Metallsammlung

Freitag, 23.05.2025 Marktkeugast mit allen Ortsteilen
Montag, 02.06.2025 Grafengehaig mit allen Ortsteilen

Problemmüllsammlung aus Haushaltungen

Mittwoch, 12.03.2025 15.00 Uhr – 15.30 Uhr	Mannsflur Bushaltestelle am Dorfteich
Mittwoch, 26.03.2025 18.00 Uhr – 19.00 Uhr	Grafengehaig Frankenwaldhalle
Mittwoch, 04.06.2025 16.30 Uhr – 17.30 Uhr	Marktkeugast Oberlandhalle
Mittwoch, 30.07.2025 17.30 Uhr – 18.00 Uhr	Tannenwirthaus Parkplatz Kirche
Mittwoch, 10.09.2025 17.15 Uhr – 17.45 Uhr	Neuensorg früherer Schulhof
Mittwoch, 08.10.2025 16.00 Uhr – 16.30 Uhr	Eppenreuth Bushaltestelle Kindergarten
Mittwoch, 08.10.2025 17.00 Uhr – 17.30 Uhr	Marienweiher Parkplatz Richtung Steinbach



Die Annahme von haushaltsüblichen Mengen Problemmüll an dieser Sammelstelle ist - **mit Ausnahme von Altöl, Autobatterien und Autoreifen** - für Haushaltungen kostenlos.

Nehmen Sie bitte Rücksicht auf unsere Kinder und die Umwelt. Geben Sie Ihren Problemmüll nur in die Hände der Fachleute vor Ort und stellen Sie bitte niemals Abfälle unbeaufsichtigt oder außerhalb der Sammelzeiten ab.

Sonderabfälle aus dem nicht-privaten Bereich (Gewerbe, Handwerksbetriebe, Handel, Dienstleister, öffentliche Einrichtungen, usw.) können im Rahmen der Problemmüllsammungen für Haushaltungen NICHT angenommen werden. Auskünfte über die Entsorgungsmöglichkeiten für Sonderabfälle aus dem nicht-privaten Bereich gibt die Abfallberatung des Landkreises unter den Telefonnummern 09221/ 707-109 (Herr Jens Roloff), -151 (Herr Dieter Kolb) oder -199 (Herr Detlef Zenk).



Wenn Sie auf einem Behältnis eines der oben abgebildeten Symbole finden, enthält es gefährliche Substanzen, die in jedem Fall als Problemmüll behandelt werden müssen!

Sperrmüll-Anmeldung

Landratsamt Kulmbach unter Tel. 09221/ 707-100 oder online unter www.sperrmuell-kulmbach.de.

Bei Fragen zur Abfallberatung wenden Sie sich bitte an das Landratsamt Kulmbach unter Tel. 09221/ 707-199 oder 707-151.

Kompostieranlage

Grüngut aus privaten Haushalten kann ganzjährig kostenlos bei der Kompostieranlage Schramm, Webergasse 10, angeliefert werden. Bei Anlieferungen von Grüngut aus anderen Herkunftsbereichen als privaten Haushalten wird eine Gebühr nach der Menge des angelieferten Materials erhoben. Hierfür müssen sich die Anlieferer in die bereitliegenden Listen eintragen

Bei Kleinanlieferung wird gebeten, die neue Abladestelle an der B 289 in der Münchberger Straße anzufahren.

Standesamtliche Nachrichten

Sterbefälle:

Martin Großmann, zuletzt wohnhaft in 95356 Grafengehaig, Seifersreuth 5, ist am 17.12.2024, in Grafengehaig, verstorben.

Barbara Rucker, geb. Kreul, zuletzt wohnhaft in 95352 Marktkeugast, Hinterrethberg 1, ist am 25.12.2024, in Marktkeugast, verstorben.

Klara Rucker, geb. Fiedler, zuletzt wohnhaft in 95352 Marktkeugast, Lehenweg 3, ist am 18.01.2025, in Marktkeugast, verstorben.

Impressum



Mitteilungsblatt
Mitteilungsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Marktkeugast und deren Mitgliedsgemeinden Markt Marktkeugast und Markt Grafengehaig

Verwaltungsgemeinschaft Marktkeugast, Neuensorger Weg 10
 Eingang altes Schulhaus, 95352 Marktkeugast
 Tel.: (09255) 947-0, Fax: (09255) 947-50

E-Mail: poststelle@marktkeugast.de, Sekretariat, Zimmer 4

Verantwortlich für den Inhalt:
 für den Markt Marktkeugast:
 Franz Uome, Erster Bürgermeister und Gemeinschaftsvorsitzender
 für den Markt Grafengehaig:
 Werner Burger, Erster Bürgermeister und
 stv. Gemeinschaftsvorsitzender
 Verlag, Anzeigenverwaltung
 und technische Gesamtherstellung:
 LINUS WITTICH Medien KG
 Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim
 Tel.: 09191/7232-0
 Fax: 09191/7232-30 (Anzeigen)
 E-Mail: info@wittich-forchheim.de
 Internet: <http://www.wittich.de>



Nachlesen im Internet

Unser Mitteilungsblatt finden Sie auch
 auf unserer Homepage unter
[www.markt-marktleugast.de/
 Gemeinde/Aktuell/Mitteilungsblatt](http://www.markt-marktleugast.de/Gemeinde/Aktuell/Mitteilungsblatt)



Neues aus der Bücherei

Drei Könige waren im Januar das Thema

Mittlerweile gibt es schon einen festen Stamm an Zuhörern, die monatlich zum Vorlesetag in die Gemeindebücherei kommen. Diesmal hatte Carolin Sundt als „Vorlese-Tante“ ein Buch ausgesucht, das von den Drei Königen berichtete.



Aufmerksam verfolgten die Kinder die Geschichte und stellten anschließend auch viele Fragen. Ein Dank an Carolin Sundt vom Büchereiteam war da selbstverständlich.

Oswald Purucker

Öffentlicher Bücherschrank

Aus gegebenem Anlass bitten wir darum, **keine Kochbücher, Reiseführer, Wörterbücher, Gesundheitsbücher, Lexika, Atlanten, Bedienungshandbücher MS-Office, Abitur- oder Führerschein-Prüfungsbücher, Comichefte, Malbücher oder ähnliches** in den Bücherschrank zu stellen. Das ist nicht im Sinn unserer Bürgerinnen und Bürger. Wir möchten unseren Bürgerinnen und Bürgern kostenlos „schöne Literatur“ zur Verfügung stellen. Bitte stellen Sie auch nur Bücher in den Bücherschrank, die noch ansehnlich sind und die auch Sie selbst noch lesen würden. Vielen Dank!

Ihre Bücherei Marktlegast

Private Kleinanzeigen

Anzeige online buchen: anzeigen.wittich.de

**SUCHE MOTORRAD/MOPED/
MOFA/QUAD FAHRBEREIT
ODER DEFEKT - BITTE ALLES
ANBIETEN! TEL: 015201763852**

Mit einer Kleinanzeige

zu Ihrem Glück.

anzeigen.wittich.de

Metz Classic—Metz blue—AVM

UE—TK—PC—SAT —BK

Beratung + Verkauf + Service

Seit 1924

**Schramm
Informationstechnik**

Ottostaße 7+10 . 95233 Helmbrechts Tel. 09252/1881

www.radio-schramm.de



Herzlich willkommen in der Gemeindebücherei Marktlegast im Bürgerbegegnungszentrum Marktlegast, Kulmbacher Straße 7A

Unsere Bücherei hat den Anspruch, alle Bevölkerungsschichten anzusprechen und ist dabei zugleich ein Ort der sozialkulturellen Gemeindearbeit. Die Räumlichkeiten wurden komplett neu ausgestattet und der Buchbestand modernisiert, sodass nun ein sehr ansprechendes Angebot für Jung und Alt zur Verfügung steht.

Für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahren
ist die Ausleihe kostenlos.
Erwachsene zahlen einen Jahresbeitrag in Höhe von 5,00 Euro.

Öffnungszeiten:
dienstags von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr und
donnerstags von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Telefon 09255/ 8083521

Über Ihren Besuch und Ihr Interesse freuen wir uns sehr.
Ihre Büchereileitung

Vorlesenachmittag für kleine Bücherwürmer



Kurs-Nr.: 25SMA1051, Gebühr: 0,00 €
Termin: Di., 11.03.2025, 15.30 bis 16.15 Uhr
Ort: Gemeindebücherei Marktlegast

In der Vorlesecke unserer Gemeindebücherei dürfen es sich die Kinder auf Kissen gemütlich machen und den spannenden und abwechslungsreichen Erzählungen unserer Lesepaten lauschen, die die Geschichten mit viel Begeisterung vortragen. Je nach Jahreszeit werden bekannte Märchen und Geschichten, aber auch Lieblingsbücher der Kids, wiedergegeben. Ziel ist es, Begeisterung für das Lesen und Vorlesen zu wecken und Kinder bereits früh mit dem geschriebenen und erzählten Wort in Kontakt zu bringen. Doch auch die einzelnen Geschichten selbst, z.B. Erntedank, St. Martin, können sehr lehrreich für die Kinder sein. Und wer weiß, vielleicht regt die eine oder andere Geschichte auch zum Nachdenken an?

Jedenfalls wird es bestimmt ein gelungener Nachmittag mit dem einen oder anderen Abenteuer obendrauf.

Alle Bücherfreunde sind herzlich eingeladen.

Nach der Lesestunde kann gerne weiter in der Bücherei geschmökert werden und bestimmt findet sich auch ein aufregendes Buch oder Tonie für zu Hause.

Kinder bis 6 Jahre müssen bitte
von einer Begleitperson beaufsichtigt werden.
Es ist keine Anmeldung nötig! Einfach vorbeikommen!





Anmeldung für Kurse der VHS Marktlegast

Unter Anerkennung der **Allgemeinen Geschäftsbedingungen** und **Gebühren** der Volkshochschule Marktlegast melde ich mich für folgende/n Kurs/e an:

Kurs-Nr. _____ Kurstitel _____

Kurs-Nr. _____ Kurstitel _____

Vorname und Nachname _____

Straße und Hausnummer _____

PLZ und Ort _____

Telefonnummer _____

Handynummer _____

E-Mail-Adresse _____

Folgende Angaben benötigen wir für unsere Statistik:

weiblich männlich **Geburtsdatum** _____

ACHTUNG!

Bitte notieren Sie sich schon jetzt den/die Termin/e Ihres/r gebuchten Kurse. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung. Weitere Benachrichtigungen erfolgen nur noch, wenn ein Kurs überbelegt ist, ausfallen sollte oder verschoben werden muss.

Die Kursgebühr wird mit dem SEPA-Lastschriftverfahren eingezogen:

- Ein aktuelles SEPA-Mandat liegt bereits vor.
 Ein neues SEPA-Mandat wurde dieser Anmeldung beigelegt (siehe Formular SEPA-Mandat).
 Meine Bankverbindung hat sich geändert. Hinweis: Sollte sich die Bankverbindung geändert haben, muss der VHS Marktlegast ein neues SEPA-Mandat erteilt werden.

Bitte beachten Sie: Der Einzug der Kursgebühr erfolgt im Laufe der nächsten fünf Werktage nach Kursbeginn. Bankspesen bei Widerruf oder bei fehlerhafter Bankverbindung trägt der Teilnehmer/die Teilnehmerin.

Ort, Datum _____ Unterschrift (bei minderjährigen der gesetzliche Vertreter) _____

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass ich mit der Speicherung meiner Daten (siehe nachfolgenden Hinweis zum Datenschutz) einverstanden bin.

Hinweis zum Datenschutz nach Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Verantwortlich für die Verarbeitung dieser Daten ist der Markt Marktlegast – Volkshochschule, Neuensorger Weg 10, 95352 Marktlegast, Telefon 09255/ 947-10, www.marktlegast.de. Die Daten werden für die Anmeldung zu den Kursen und für den Einzug des Entgelts für Kurse der VHS Marktlegast erhoben. Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 Buchst. a) DSGVO. Weitere Informationen über die Verarbeitung Ihrer Daten und Ihre Rechte bei der Verarbeitung Ihrer Daten können Sie im Internet unter <https://vg.marktlegast.de/datenschutz> abrufen. Alternativ erhalten Sie diese Informationen auch von Ihrem zuständigen Sachbearbeiter oder von unserem gesetzlich vorgeschriebenen Datenschutzbeauftragten, Herrn Rainer Mattern, Gesellschaft für kommunalen Datenschutz mbH, Hansastraße 12-16, 80686 München, Telefon 089/ 547580, E-Mail kontakt@gkds.bayern.

- Ich beantrage eine Gebührenermäßigung gemäß den Geschäftsbedingungen der VHS. Den Nachweis (Kopie) habe ich der Anmeldung beigelegt.


Die VHS Marktlegast informiert:

Volkshochschule Marktlegast
Neuensorger Weg 10
95352 Marktlegast

Telefon 09255/ 947-10
 Fax 09255/ 947-50
 E-Mail poststelle@marktlegast.de
 Homepage www.marktlegast.de

Leiter der VHS Marktlegast

Erster Bürgermeister Franz Uome

Ihre Ansprechpartnerin in der VHS Marktlegast

Stefanie Rau

Feiertage und Ferien

Gerne informieren wir unsere Teilnehmer, dass an Feiertagen und während der Schulferien keine Kurse stattfinden!

Anmeldungen und Kursgebühren

- Das Programmangebot finden Sie auch im Internet unter www.marktlegast.de.
- Anmeldungen sind sofort nach Erscheinen des Programmes mit dem Anmeldeformular per Post, Fax, E-Mail oder online unter <https://www.vhs-kulmbachstadtundland.de/aussenstellen/vhs-marktlegast> möglich!
- Telefonische oder mündliche Anmeldungen sind nicht möglich!
- Bitte melden Sie sich bis spätestens vierzehn Tage vor Kursbeginn mit dem VHS-Anmeldeformular oder online an.
- Bitte notieren Sie sich die Termine Ihrer gebuchten Kurse. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung bis spätestens eine Woche vor Kursbeginn. Eine weitere Benachrichtigung erfolgt dann nicht mehr. **Nicht vergessen: Ihre Anmeldung ist für uns und für Sie verbindlich!**
- Bei Anmeldungen Jugendlicher unter 18 Jahren ist die Unterschrift mindestens eines Erziehungsberechtigten zwingend notwendig, ansonsten ist die Anmeldung nicht rechtskräftig.
- Die für die jeweilige Veranstaltung ausgewiesene Gebühr wird mit der Anmeldung zur Veranstaltung zur Zahlung fällig. Mit der Anmeldung erklärt sich der Teilnehmer mit dem Einzug der Gebühr im Lastschriftverfahren einverstanden. Bitte verwenden Sie dazu das entsprechende Formular für das SEPA-Mandat.
- Sollte die Mindestteilnehmerzahl für einen Kurs nicht erreicht und der Kurs somit abgesagt werden, erhalten Sie von uns natürlich eine Nachricht.
- Kommen Sie bitte unbedingt zum ersten Kurstag, ansonsten bitten wir um kurze Mitteilung! **Das Fernbleiben vom Kurs gilt nicht als Abmeldung!**
- Bitte beachten Sie unbedingt unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen auf unserer Homepage unter <https://www.marktlegast.de/leben-in-marktlegast/volkshochschule>

Kursübersicht

Neue Kurse im Sommersemester 2025
Kommunikation – Medien

Kurs-Nr.	Kurstitel	Kurs-Beginn	Uhrzeit
25SMA1111	„Digital 60+“ – Kurs: Wie funktioniert die elektronische Patientenakte?	Mo., 24.02.25	17.00 Uhr
25SMA1112	„Digital 60+“ – Mediensprechstunde	Mo., 10.03.25	17.00 Uhr
25SMA1113	„Digital 60+“ – Kurs: WhatsApp so einfach geht's	Mo., 07.04.25	17.00 Uhr
25SMA1114	„Digital 60+“ – Mediensprechstunde	Mo., 02.06.25	17.00 Uhr

Kultur – Gestalten

Kurs-Nr.	Kurstitel	Kurs-Beginn	Uhrzeit
25SMA2051	Discofox und Discochart für Anfänger und Wiedereinsteiger	Mi., 26.02.25	18.00 Uhr
25SMA2052	Discofox und Discochart für Anfänger und Wiedereinsteiger	Mi., 30.04.25	19.30 Uhr
25SMA2053	Discofox und Discochart für Anfänger und Wiedereinsteiger	Mi., 25.06.25	18.00 Uhr
25SMA2054	Die wichtigsten Tänze für Anfänger und Wiedereinsteiger	Mi., 26.02.25	19.00 Uhr
25SMA2055	Die wichtigsten Tänze für Anfänger und Wiedereinsteiger	Mi., 30.04.25	18.00 Uhr
25SMA2054	Die wichtigsten Tänze für Anfänger und Wiedereinsteiger	Mi., 25.06.25	19.00 Uhr

Gesundheit

Kurs-Nr.	Kurstitel	Kurs-Beginn	Uhrzeit
25SMA3011	Hatha-Yoga für Anfänger und Wiedereinsteiger	Mo., 24.02.25	19.15 Uhr
25SMA3012	Hatha-Yoga für Anfänger und Wiedereinsteiger	Mo., 12.05.25	19.15 Uhr
25SMA3013	Entspannungsmix	Fr., 21.03.25	17.30 Uhr
25SMA3014	Entspannungsreise mit Klangschalen	Fr., 21.03.25	18.45 Uhr
25SMA3015	Wellness im Wald mit Teezeremonie	Fr., 28.02.25	16.00 Uhr
25SMA3016	Wellness im Wald mit Teezeremonie	Fr., 11.04.25	17.00 Uhr
25SMA3017	Wellness im Wald mit Teezeremonie	Sa., 24.05.25	17.00 Uhr
25SMA3018	Wellness im Wald mit Teezeremonie	Sa., 28.06.25	17.00 Uhr
25SMA3019	Wellness im Wald mit Teezeremonie	Sa., 18.07.25	17.00 Uhr
25SMA3021	Muskelaufbautraining für Jung & Alt: Bauch, Beine, Po & Rücken I	Mo., 24.02.25	17.15 Uhr
25SMA3022	Muskelaufbautraining für Jung & Alt: Bauch, Beine, Po & Rücken I	Mo., 26.05.25	17.15 Uhr
25SMA3023	Muskelaufbautraining für Jung & Alt: Bauch, Beine, Po & Rücken II	Mo., 24.02.25	18.15 Uhr
25SMA3024	Muskelaufbautraining für Jung & Alt: Bauch, Beine, Po & Rücken II	Mo., 26.05.25	18.15 Uhr
25SMA3025	Fatburner Stepp Aerobic	Mo., 24.02.25	19.20 Uhr
25SMA3026	Fatburner Stepp Aerobic	Mo., 26.05.25	19.20 Uhr
25SMA3027	Zumba I	Di., 25.02.25	19.00 Uhr
25SMA3028	Zumba I	Di., 27.05.25	19.00 Uhr
25SMA3029	Zumba II	Do., 27.02.25	18.00 Uhr
25SMA30210	Zumba II	Do., 05.06.25	18.00 Uhr
25SMA30215	Zumba Summer-Special	Do., 07.08.25	18.00 Uhr
25SMA3051	Vortrag zur Lebensmittellampel „Aus Rot mach Grün“	Do., 03.04.25	17.00 Uhr

Junge VHS

Kurs-Nr.	Kurstitel	Kurs-Beginn	Uhrzeit
25SMA1041	Eine zauberhafte Entdeckungsreise in den Wald mit Spiel, Spaß, Achtsamkeit und Picknick	Sa., 22.03.25	13.00 Uhr
25SMA1042	Eine zauberhafte Entdeckungsreise in den Wald mit Spiel, Spaß, Achtsamkeit und Picknick	Sa., 03.05.25	14.00 Uhr
25SMA1043	Eine zauberhafte Entdeckungsreise in den Wald mit Spiel, Spaß, Achtsamkeit und Picknick	Sa., 05.07.25	14.00 Uhr
25SMA1051	Vorlesenachmittag für kleine Bücherwürmer	Di., 11.03.25	15.30 Uhr
25SMA1052	Vorlesenachmittag für kleine Bücherwürmer	Di., 01.04.25	15.30 Uhr
25SMA1053	Vorlesenachmittag für kleine Bücherwürmer	Di., 06.05.25	15.30 Uhr
25SMA1054	Vorlesenachmittag für kleine Bücherwürmer	Di., 03.06.25	15.30 Uhr
25SMA1055	Vorlesenachmittag für kleine Bücherwürmer	Di., 01.07.25	15.30 Uhr
25SMA30211	Zumba Kids I	Mo., 24.02.25	17.00 Uhr
25SMA30212	Zumba Kids I	Mo., 26.05.25	17.00 Uhr
25SMA30213	Zumba Kids II	Mo., 24.02.25	18.00 Uhr
25SMA30214	Zumba Kids II	Mo., 26.05.25	18.00 Uhr

Kursorte der VHS Marktlegast

- 1.) Grund- und Mittelschule Marktlegast, Neuensorger Weg 10, 95352 Marktlegast
- 2.) Schulturnhalle der Grund- und Mittelschule Marktlegast, Eingang über Hindenburgstraße, 95352 Marktlegast
- 3.) Schulsportplatz, Hindenburgstraße, 95352 Marktlegast
- 4.) Bürgersaal im Knarrhaus (2. OG), Marktstraße 25, 95352 Marktlegast
- 5.) Bürgerbegegnungszentrum, Kulmbacher Straße 7A, 95352 Marktlegast
- 6.) Gemeindebücherei, Kulmbacher Straße 7A, 95352 Marktlegast
- 7.) Gemeindesaal Hohenberg, Hauptstraße 41A, 95352 Marktlegast
- 8.) Frankenwaldhalle Grafengehaig, Seifersreuther Straße 1, 95356 Grafengehaig

Kursprogramm**Neue Kurse im Sommersemester 2025****Kommunikation – Medien****„Digital 60+“ – Kurs: Wie funktioniert die elektronische Patientenakte?**

In diesem kostenlosen Kurs erklären wir interessierten Bürgerinnen und Bürgern im Alter ab 60 Jahre, was die elektronische Patientenakte ist und welche Vorteile diese

bietet.

Dozentin: Ilka Haum

Ort: Bürgersaal Marktlegast

Kurs-Nr.: 25SMA1111

Gebühr: 0,00 €

Termin: Mo., 24.02.2025, 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr

„Digital 60+“ – Mediensprechstunde

In der kostenlosen Mediensprechstunde erhalten interessierte Bürgerinnen und Bürger im Alter ab 60 Jahre die Gelegenheit, individuelle Fragen und persönliche Anliegen im Umgang mit dem eigenen Handy/Smartphone oder Tablet zu klären. Einzu-eins-Hilfe vor Ort für Ihre Fragen, z.B. Wie lade ich eine App herunter? Wie kann ich meine Einstellungen am Gerät ändern? u.v.m. Bitte bringen Sie dazu Ihr Handy/Smartphone mit.

Dozentin: Ilka Haum

Ort: Bürgersaal Marktlegast

Kurs-Nr.: 25SMA1112

Gebühr: 0,00 €

Termin: Mo., 10.03.2025, 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr

„Digital 60+“ – Kurs: WhatsApp so einfach geht's

In diesem kostenlosen Kurs erklären wir interessierten Bürgerinnen und Bürgern im Alter ab 60 Jahre, wie man WhatsApp installiert, wie man es einrichtet, Nachrichten schreibt, Gruppen-Chats eröffnet und Einstellungen ändert. Bitte bringen Sie dazu Ihr Handy/Smartphone mit funktionierendem mobilen Internet mit, damit Sie alles gleich an Ihrem Endgerät probieren können.

Dozentin: Ilka Haum

Ort: Bürgersaal Marktlegast

Kurs-Nr.: 25SMA1113

Gebühr: 0,00 €

Termin: Mo., 07.04.2025, 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr

„Digital 60+“ – Mediensprechstunde

In der kostenlosen Mediensprechstunde erhalten interessierte Bürgerinnen und Bürger im Alter ab 60 Jahre die Gelegenheit, individuelle Fragen und persönliche Anliegen im Umgang mit dem eigenen Handy/Smartphone oder Tablet zu klären. Einzu-eins-Hilfe vor Ort für Ihre Fragen, z.B. Wie lade ich eine App herunter? Wie kann ich meine Einstellungen am Gerät ändern? u.v.m. Bitte bringen Sie dazu Ihr Handy/Smartphone mit.

Dozentin: Ilka Haum

Ort: Bürgersaal Marktlegast

Kurs-Nr.: 25SMA1114

Gebühr: 0,00 €

Termin: Mo., 02.06.2025, 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr

**Kultur – Gestalten****Discofox und Discochart für Anfänger und Wiedereinsteiger**

Tanzen ist mit Sicherheit eine der schönsten Beschäftigungen, welche man gemeinsam als Paar ausüben kann. Erlernen Sie mit uns

einen der beliebtesten und vielfältigsten Tänze. Discofox wird auf Tanzveranstaltungen am häufigsten gespielt. Er macht so richtig Spaß, wenn man einige Figuren beherrscht. Das Erlernen der Tanzschritte und Figurenfolgen schult außerdem den Gleichgewichts- und Orientierungssinn. Lernziel ist körperliche und geistige Fitness. Die Vielfalt der Figuren trainiert bei den Tänzern Körper und Geist.

Anmeldung nur als Tanzpaar möglich. Bitte keine Schuhe mit Pfennigabsätzen tragen – vielen Dank!

Dozent: Manfred Schramm & Team

Ort: Bürgersaal Marktlegast

Kurs-Nr.: 25SMA2051

Gebühr: 45,00 € (ab 14 TN)

Termin: Mi., 26.02.2025 – 02.04.2025, 5x

Uhrzeit: 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Kurs-Nr.: 25SMA2052

Gebühr: 45,00 € (ab 14 TN)

Termin: Mi., 30.04.2025 – 28.05.2025, 5x

Uhrzeit: 19.30 Uhr bis 20.30 Uhr

Kurs-Nr.: 25SMA2053

Gebühr: 45,00 € (ab 14 TN)

Termin: Mi., 25.06.2025 – 23.07.2025, 5x

Uhrzeit: 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Die wichtigsten Tänze für Anfänger und Wiedereinsteiger

Der Tanzkurs für Paare beinhaltet die wichtigsten Tänze wie Rumba, Cha Cha Cha, Langsamer Walzer, Wiener Walzer, Foxtrott, Blues und Discofox für die verschiedensten Anlässe. Durch das Erlernen der verschiedenen Tänze und Tanzchoreografien wird Körper und Gehirn ständig trainiert.

Zu guter Letzt kommen positive Auswirkungen durch soziale Aktivität hinzu. Deshalb raten Forscher, sich am besten einer Gruppe oder einem Kurs anzuschließen, anstatt allein durchs Haus zu tanzen. Lernziel ist körperliche und geistige Fitness. Dieser Tanzkurs ist auch geeignet für Brautpaare und Hochzeitsgäste.

Anmeldung nur als Tanzpaar möglich. Bitte keine Schuhe mit Pfennigabsätzen tragen – vielen Dank!

Dozent: Manfred Schramm & Team

Ort: Bürgersaal Marktlegast

Kurs-Nr.: 25SMA2054

Gebühr: 50,00 € (ab 14 TN)

Termin: Mi., 26.02.2025 – 02.04.2025, 5x

Uhrzeit: 19.00 Uhr bis 20.30 Uhr

Kurs-Nr.: 25SMA2055

Gebühr: 50,00 € (ab 14 TN)

Termin: Mi., 30.04.2025 – 28.05.2025, 5x

Uhrzeit: 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr

Kurs-Nr.: 25SMA2056

Gebühr: 50,00 € (ab 14 TN)

Termin: Mi., 25.06.2025 – 23.07.2025, 5x

Uhrzeit: 19.00 Uhr bis 20.30 Uhr



Gesundheit

Hatha-Yoga für Anfänger und Wiedereinsteiger

Im Vordergrund des Kurses steht der aufmerksame Umgang mit dem eigenen Körper, weniger Selbstoptimierung zugunsten von mehr Selbstakzeptanz. Einfache Körperhaltungen werden in kleinen Schritten entwickelt und geübt. Verschiedene Atem- und Entspannungstechniken reduzieren Stress und führen zu einem angenehmen Körpergefühl und Wohlbefinden.

In Absprache mit den Teilnehmern werden Übungen zu bestimmten Themen angeboten, z. B. Yoga bei Tinnitus, Rückenproblemen, Spannungskopfschmerz und Migräne, u.a. Ergänzend werden Inhalte zu einer ausgewogenen Work-Life-Balance und zur gesunden Ernährung gegeben. Mitzubringen sind: Matte, Decke, Kissen, bequeme Kleidung und ein Getränk.

Dozentin: Felicitas Armbruster

Ort: Frankenwaldhalle Grafengehaig

Kurs-Nr.: 25SMA3011

Gebühr: 36,00 € (ab 8 TN)

Termin: Mo., 24.02.2025 – 05.05.2025, 8x

Uhrzeit: 19.15 Uhr bis 20.30 Uhr

Kurs-Nr.: 25SMA3012

Gebühr: 36,00 € (ab 8 TN)

Termin: Mo., 12.05.2025 – 14.07.2025, 8x

Uhrzeit: 19.15 Uhr bis 20.30 Uhr

Entspannungsmix

Wir lernen das Loslassen und genießen einen entspannten Körper und Geist. In den drei Einheiten üben wir die Progressive Muskelentspannung, das Autogene Training und lassen uns mit einer Phantasiereise entführen. Der Stress fällt ab, wir finden in eine tiefe Entspannung und verbessern unser psychisches Wohlbefinden.

Mitzubringen sind: Matte, Decke, Kissen, bequeme Kleidung und ein Getränk.

Dozentin: Karin Wagner, Heilpraktikerin beschränkt auf das Gebiet der Psychotherapie

Ort: Bürgerbegegnungszentrum Marktlegast

Kurs-Nr.: 25SMA3013

Gebühr: 10,00 € (ab 7 TN)

Termin: Fr., 21.03.2025, 17.30 Uhr bis 18.30 Uhr

Entspannungsreise mit Klangschalen

Anspannung und Stress haben negative Auswirkungen auf unsere Gesundheit. Bei dieser Entspannungsreise lassen wir den Alltag hinter uns. Die Töne der Klangschalen lassen uns in eine intensive Entspannung, Ruhe und Gelassenheit fallen. Wir gelangen wieder in unsere Mitte und Balance, tanken Kraft und finden wieder in unsere Ausgeglichenheit. So bauen wir Stress ab, entspannen Körper und Geist und stärken unser psychisches Wohlbefinden.

Bitte mitbringen: Matte, Decke, Kissen, bequeme Kleidung und Getränk.

Dozentin: Karin Wagner, Heilpraktikerin beschränkt auf das Gebiet der Psychotherapie

Ort: Bürgerbegegnungszentrum Marktlegast

Kurs-Nr.: 25SMA3014

Gebühr: 10,00 € (ab 7 TN)

Termin: Fr., 21.03.2025, 18.45 Uhr bis 19.45 Uhr

Wellness im Wald mit Teezeremonie

Tauchen Sie ein in die heilsame Atmosphäre des Waldes und erleben Sie die japanische Kunst des Waldbadens (Shinrin Yoku) in Verbindung mit einer entspannenden Teezeremonie. In diesem Kurs nehmen wir uns bewusst Zeit, um die Natur mit allen Sinnen wahrzunehmen und innerlich zur Ruhe zu kommen. Gemeinsam spazieren wir in gemächlichem Tempo durch den Wald, lassen uns von den Düften der Bäume, den Geräuschen der Natur und der Frische der Luft umhüllen.

Waldbaden hat nachweislich viele positive Effekte auf Körper und Geist: Es stärkt das Immunsystem, reduziert Stresshormone wie Cortisol und fördert ein Gefühl tiefer Entspannung. Durch das bewusste Eintauchen in die Natur können wir den Blutdruck senken, die Konzentrationsfähigkeit steigern und unsere mentale Gesundheit stärken.

Der Kurs wird mit einer traditionellen Teezeremonie abgerundet, die inmitten des Waldes stattfindet. Der Genuss von hochwertigem Kräutertee unterstützt den Entgiftungsprozess, beruhigt den Geist und fördert zusätzlich die Achtsamkeit. Lassen Sie die heilenden Kräfte des Waldes und die beruhigende Wirkung der Teezeremonie in sich wirken und nehmen Sie neue Energie mit in Ihren Alltag.

Mitzubringen: Bequeme wetterfeste Kleidung, festes Schuhwerk, evtl. eine Decke oder Sitzkissen.

Dozentin: Katharina Rödel, Waldgesundheitstrainerin & Coach

Ort: Parkplatz beim alten Fußballplatz Neuensorg

Kurs-Nr.: 25SMA3015

Gebühr: 16,00 € (ab 3 TN)

Termin: Fr., 28.02.2025, 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Kurs-Nr.: 25SMA3016

Gebühr: 16,00 € (ab 3 TN)

Termin: Fr., 11.04.2025, 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Kurs-Nr.: 25SMA3017

Gebühr: 16,00 € (ab 3 TN)

Termin: Sa., 24.05.2025, 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Kurs-Nr.: 25SMA3018

Gebühr: 16,00 € (ab 3 TN)

Termin: Sa., 28.06.2025, 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Kurs-Nr.: 25SMA3019

Gebühr: 16,00 € (ab 3 TN)

Termin: Sa., 18.07.2025, 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Muskelaufbautraining für Jung & Alt: Bauch, Beine, Po & Rücken I

Der Rückenmuskel ist der größte Muskel in unserem Körper und der wichtigste Teil des Bewegungsapparates im Rücken. Ohne diese Muskulatur würde man einfach nach vorne umkippen. Die Stärkung der Rückenmuskulatur durch gezieltes Training ist daher enorm wichtig, aber auch alle anderen Muskeln tragen zur körperlichen Gesundheit und dem Wohlbefinden bei. Die meisten körperlichen Probleme entstehen durch Bewegungsmangel. Die Muskulatur wird nicht genügend beansprucht. Sie verliert an Kraft, neigt zu Verspannungen und Verkrampfungen. Durch das richtige Ganzkörpertraining lassen sich Schmerzen vermeiden, Beschwerden lindern und Haltungsschäden vorbeugen - so fördern wir nachhaltig unsere Gesundheit.

Hier geht es nicht ums Kräftemessen, sondern um gezielte Bewegung unter fachlicher Leitung, jeder in seinem Tempo und so viel er kann, deshalb für jedefrau/jedermann geeignet. Bitte Gymnastikmatte, dicke Socken, Hallenturnschuhe und einen weichen, aufblasbaren Gymnastik-/Yoga-/Pilatesball mitbringen!

Dozentin: Karin Hoch

Uhrzeit: 17.15 Uhr bis 18.15 Uhr

Ort: Schulturnhalle der Grund- und Mittelschule Marktkeugast

Kurs-Nr.: 25SMA3021

Gebühr: 25,00 € (ab 10 TN)

Termin: Mo., 24.02.2025 – 19.05.2025, 10x

Kurs-Nr.: 25SMA3022

Gebühr: 15,00 € (ab 10 TN)

Termin: Mo., 26.05.2025 – 14.07.2025, 6x

**Muskelaufbautraining für Jung & Alt:
Bauch, Beine, Po & Rücken II**

Der Rückenmuskel ist der größte Muskel in unserem Körper und der wichtigste Teil des Bewegungsapparates im Rücken. Ohne diese Muskulatur würde man einfach nach vorne umkippen. Die Stärkung der Rückenmuskulatur durch gezieltes Training ist daher enorm wichtig, aber auch alle anderen Muskeln tragen zur körperlichen Gesundheit und dem Wohlbefinden bei. Die meisten körperlichen Probleme entstehen durch Bewegungsmangel. Die Muskulatur wird nicht genügend beansprucht. Sie verliert an Kraft, neigt zu Verspannungen und Verkrampfungen. Durch das richtige Ganzkörpertraining lassen sich Schmerzen vermeiden, Beschwerden lindern und Haltungsschäden vorbeugen - so fördern wir nachhaltig unsere Gesundheit.

Hier geht es nicht ums Kräftemessen, sondern um gezielte Bewegung unter fachlicher Leitung, jeder in seinem Tempo und so viel er kann, deshalb für jedefrau/jedermann geeignet. Bitte Gymnastikmatte, dicke Socken, Hallenturnschuhe und einen weichen, aufblasbaren Gymnastik-/Yoga-/Pilatesball mitbringen!

Dozentin: Karin Hoch

Uhrzeit: 18.15 Uhr bis 19.15 Uhr

Ort: Schulturnhalle der Grund- und Mittelschule Marktkeugast

Kurs-Nr.: 25SMA3023

Gebühr: 25,00 € (ab 10 TN)

Termin: Mo., 24.02.2025 – 19.05.2025, 10x

Kurs-Nr.: 25SMA3024

Gebühr: 15,00 € (ab 10 TN)

Termin: Mo., 26.05.2025 – 14.07.2025, 6x

Fatburner Stepp Aerobic

In dieser Stunde ist Schwitzen ein angenehmer Nebeneffekt. Wie der Name schon sagt, wird in diesem Kurs Fett verbrannt und im aeroben Training das Herz-Kreislauf-System in Schwung gebracht. Die Gymnastik-Übungen zwischen den Cardio-Sequenzen formen den Körper und straffen das Bindegewebe. Wir arbeiten mit einer Herzfrequenz von ca. 110 – 130 bpm und vervollständigen das Training mit muskelkräftigenden Übungen, so fördern wir unsere körperliche Fitness, Beweglichkeit und Ausdauer und stärken gleichzeitig eigenverantwortlich unsere Gesundheit. Im Cardio-Training benutzen wir den Stepp, da dieser mit flotter Musik zu Bewegung motiviert und die Stunde im Nu vergeht.

Bitte Hallenturnschuhe mitbringen!

Dozentin: Katalin Hahn

Uhrzeit: 19.20 Uhr bis 20.20 Uhr

Ort: Schulturnhalle der Grund- und Mittelschule Marktkeugast

Kurs-Nr.: 25SMA3025

Gebühr: 25,00 € (ab 10 TN)

Termin: Mo., 24.02.2025 – 19.05.2025, 10x

Kurs-Nr.: 25SMA3026

Gebühr: 15,00 € (ab 10 TN)

Termin: Mo., 26.05.2025 – 14.07.2025, 6x

Zumba I ©

Zumba ist ein Tanz-Workout, bei dem tänzerische Elemente mit Aerobic-Bewegungen kombiniert werden. Aber keine Angst, für Zumba muss man nicht tanzen können. Das Wichtigste ist, sich zur Musik zu bewegen und Spaß daran zu haben. Eine wunderbare Art den Body zu formen. Dynamische Bewegung,

viel Spaß und exotische Sounds stehen im Vordergrund. Stress und überflüssige Pfunde werden einfach weggetanzt. Durch die ständige Bewegung und wechselnde Geschwindigkeit erhöht das Tanz- und Ausdauertraining die Kondition und hilft zugleich, Gewicht zu reduzieren. Ganz nebenbei wird die Fettverbrennung aktiviert, das Herz-Kreislauf-System in Schwung gebracht und der Körper gestrafft!

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Turnschuhe oder Gymnastik-Schlappchen, Getränk und vor allem gute Laune!

Dozentin: Laura Traßl

Uhrzeit: 19.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Ort: Gemeindesaal Hohenberg

Kurs-Nr.: 25SMA3027

Gebühr: 25,00 € (ab 10 TN)

Termin: Di., 25.02.2025 – 20.05.2025, 10x

Kurs-Nr.: 25SMA3028

Gebühr: 15,00 € (ab 10 TN)

Termin: Di., 27.05.2025 – 22.07.2025, 6x

Zumba II ©

Zumba ist ein Tanz-Workout, bei dem tänzerische Elemente mit Aerobic-Bewegungen kombiniert werden. Aber keine Angst, für Zumba muss man nicht tanzen können. Das Wichtigste ist, sich zur Musik zu bewegen und Spaß daran zu haben. Eine wunderbare Art den Body zu formen. Dynamische Bewegung, viel Spaß und exotische Sounds stehen im Vordergrund. Stress und überflüssige Pfunde werden einfach weggetanzt. Durch die ständige Bewegung und wechselnde Geschwindigkeit erhöht das Tanz- und Ausdauertraining die Kondition und hilft zugleich, Gewicht zu reduzieren. Ganz nebenbei wird die Fettverbrennung aktiviert, das Herz-Kreislauf-System in Schwung gebracht und der Körper gestrafft!

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Turnschuhe oder Gymnastik-Schlappchen, Getränk und vor allem gute Laune!

Dozentin: Laura Traßl

Uhrzeit: 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Ort: Schulturnhalle der Grund- und Mittelschule Marktkeugast

Kurs-Nr.: 25SMA3029

Gebühr: 22,50 € (ab 10 TN)

Termin: Do., 27.02.2025 – 22.05.2025, 9x

Kurs-Nr.: 25SMA30210

Gebühr: 15,00 € (ab 10 TN)

Termin: Do., 05.06.2025 – 24.07.2025, 6x

Zumba Summer-Special ©

Zumba ist ein Tanz-Workout, bei dem tänzerische Elemente mit Aerobic-Bewegungen kombiniert werden. Aber keine Angst, für Zumba muss man nicht tanzen können. Das Wichtigste ist, sich zur Musik zu bewegen und Spaß daran zu haben. Eine wunderbare Art den Body zu formen. Dynamische Bewegung, viel Spaß und exotische Sounds stehen im Vordergrund. Stress und überflüssige Pfunde werden einfach weggetanzt. Durch die ständige Bewegung und wechselnde Geschwindigkeit erhöht das Tanz- und Ausdauertraining die Kondition und hilft zugleich, Gewicht zu reduzieren. Ganz nebenbei wird die Fettverbrennung aktiviert, das Herz-Kreislauf-System in Schwung gebracht und der Körper gestrafft!

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Turnschuhe oder Gymnastik-Schlappchen, Getränk und vor allem gute Laune!

Dozentin: Laura Traßl

Uhrzeit: 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Ort: Schulsportplatz Marktkeugast

Kurs-Nr.: 25SMA30215

Gebühr: 10,00 € (ab 10 TN)

Termin: Do., 07.08.2025 – 28.08.2025, 4x

Vortrag zur Lebensmittelampel „Aus Rot mach Grün“

Der Förderverein für nachhaltige und regionale Lebensmittel-erzeugung e.V. hält am Donnerstag, den 03.04.2025, um 17.00 Uhr, im Bürgersaal Marktkeugast, Marktstraße 25, 2. Stock, einen Vortrag über die Lebensmittelampel.

Die Lebensmittelampel ist eine Ampelkennzeichnung auf Lebensmittelverpackungen, die leicht verständlich den Gehalt an gesundheitsrelevanten Nährstoffen wie Fetten, gesättigten Fettsäuren, Zucker und Salz signalisieren soll.

Die Kennzeichnung erfolgt einerseits farblich in den Farben Grün für einen niedrigen, Gelb für einen mittleren und Rot für einen hohen Gehalt.

Nach der Ampel ist ein Vollkornbrot, das bisher eigentlich als gesund galt, ROT. Man kann es aber auch GRÜN herstellen. Wie? Ist in Lebensmitteln, die ohne Zucker sind, doch Zucker? Und wieso? Smoothies sind gar nicht so gesund! Aber warum? All diese Fragen und noch viel mehr, erklärt der Förderverein für nachhaltige und regionale Lebensmittelerzeugung e.V. in diesem kostenlosen Vortrag. Der Vortrag dauert ca. 40 Minuten, anschließend können natürlich Fragen dazu gestellt werden.

Dozent: Ralf Groß

Ort: Bürgersaal Marktlegast

Kurs-Nr.: 25SMA3051

Gebühr: 0,00 €

Termin: Do., 03.04.2025, 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Junge vhs



Eine zauberhafte Entdeckungsreise in den Wald mit Spiel, Spaß, Achtsamkeit und Picknick (5 - 10 Jahre)

Gemeinsam einen tollen Nachmittag im Wald erleben! Eine spannende kleine Reise in das Reich der Sinne – den Wald! Der Wald ist ein idealer Abenteuerspielplatz für große und kleine Entdecker. Ich möchte Eure Kinder auf eine fantastische Entdeckungsreise in den Wald einladen. Gemeinsam erkunden wir die Vielfältigkeit des Waldes und der Natur. Wir werden gemeinsam Bäume erklettern, Verstecke bauen, Tierspuren entdecken und aufregende Naturspiele machen.

Im Wald verbinden sich alle Sinneswahrnehmungen zu einer solchen Harmonie, dass das Walderlebnis beruhigend, entspannend und entstressend zugleich wirkt. Gemeinsam hören, sehen, schnuppern und ertasten wir die Vielfältigkeit des Waldes mit Spielen und Rätseln. Und natürlich darf ein Picknick nicht fehlen.

Mitzubringen: bequeme wetterfeste Kleidung, festes Schuhwerk und eine Decke oder Sitzkissen.

Dozentin: Katharina Rödel, Waldgesundheitstrainerin & Coach

Ort: Parkplatz beim alten Fußballplatz Neuensorg

Kurs-Nr.: 25SMA1041

Gebühr: 10,00 € (ab 3 TN)

Termin: Sa., 22.03.2025, 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Kurs-Nr.: 25SMA1042

Gebühr: 10,00 € (ab 3 TN)

Termin: Sa., 03.05.2025, 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Kurs-Nr.: 25SMA1043

Gebühr: 10,00 € (ab 3 TN)

Termin: Sa., 05.07.2025, 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Vorlesenachmittag für kleine Bücherwürmer

In der Vorlesecke unserer Gemeindebücherei dürfen es sich die Kinder auf Kissen gemütlich machen und den spannenden und abwechslungsreichen Erzählungen unserer Lesepaten lauschen, die die Geschichten mit viel Begeisterung vortragen. Je nach Jahreszeit werden bekannte Märchen und Geschichten, aber auch Lieblingsbücher der Kids, wiedergegeben.

Ziel ist es, Begeisterung für das Lesen und Vorlesen zu wecken und Kinder bereits früh mit dem geschriebenen und erzählten Wort in Kontakt zu bringen. Doch auch die einzelnen Geschichten selbst, z.B. Erntedank, St. Martin, können sehr lehrreich für die Kinder sein. Und wer weiß, vielleicht regt die eine oder andere Geschichte auch zum Nachdenken an?

Jedenfalls wird es bestimmt ein gelungener Nachmittag mit dem einen oder anderen Abenteuer obendrauf. Alle Bücherfreunde sind herzlich eingeladen.

Nach der Lesestunde kann gerne weiter in der Bücherei geschmökert werden und bestimmt findet sich auch ein aufregendes Buch oder Tonie für zu Hause.

Kinder bis 6 Jahre müssen bitte von einer Begleitperson beaufsichtigt werden.

Es ist keine Anmeldung nötig! Einfach vorbeikommen!

Dozenten: Carolin Sundt und Martin Döring

Ort: Gemeindebücherei Marktlegast

Kurs-Nr.: 25SMA1051

Gebühr: 0,00 €

Termin: Di., 11.03.2025, 15.30 bis 16.15 Uhr

Kurs-Nr.: 25SMA1052

Gebühr: 0,00 €

Termin: Di., 01.04.2025, 15.30 bis 16.15 Uhr

Kurs-Nr.: 25SMA1053

Gebühr: 0,00 €

Termin: Di., 06.05.2025, 15.30 bis 16.15 Uhr

Kurs-Nr.: 25SMA1054

Gebühr: 0,00 €

Termin: Di., 03.06.2025, 15.30 bis 16.15 Uhr

Kurs-Nr.: 25SMA1055

Gebühr: 0,00 €

Termin: Di., 01.07.2025, 15.30 bis 16.15 Uhr

Zumba Kids I® (6 - 9 Jahre)

Perfekt für unsere jüngeren Zumba-Fans! Kinder von 6 - 9 Jahren erhalten die Möglichkeit, sich körperlich zu betätigen und zu ihrer Lieblingsmusik zu tanzen. Kinderfreundliche Choreos helfen dabei, einen gesunden Lebensstil zu führen und Fitness in den Alltag von Kindern einzubauen. Die Kurse beinhalten wichtige Elemente für die Entwicklung von Kindern, wie zum Beispiel Übernehmen von Führungsaufgaben, Respekt, Team-Work, Selbstvertrauen, Selbstwertgefühl, Gedächtnistraining, Kreativität, Koordination und Kulturbewusstsein!

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Turnschuhe oder Gymnastik-Schläppchen, Getränk und vor allem gute Laune!

Dozentin: Laura Traßl

Uhrzeit: 17.00 Uhr bis 17.45 Uhr

Ort: Gemeindefsaal Hohenberg

Kurs-Nr.: 25SMA30211

Gebühr: 25,00 € (ab 10 TN)

Termin: Mo., 24.02.2025 – 19.05.2025, 10x

Kurs-Nr.: 25SMA30212

Gebühr: 17,50 € (ab 10 TN)

Termin: Mo., 26.05.2025 – 21.07.2025, 7x

Zumba Kids II® (10 - 15 Jahre)

Perfekt für unsere jugendlichen Zumba-Fans! Teens von 10 - 15 Jahren erhalten die Möglichkeit, sich körperlich zu betätigen und zu ihrer Lieblingsmusik zu tanzen. Jugendfreundliche Choreos helfen dabei, einen gesunden Lebensstil zu führen und Fitness in den Alltag von Teenies einzubauen. Die Kurse beinhalten wichtige Elemente für die Entwicklung, wie zum Beispiel Übernehmen von Führungsaufgaben, Respekt, Team-Work, Selbstvertrauen, Selbstwertgefühl, Gedächtnistraining, Kreativität, Koordination und Kulturbewusstsein!

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Turnschuhe oder Gymnastik-Schläppchen, Getränk und vor allem gute Laune!

Dozentin: Laura Traßl

Uhrzeit: 18.00 Uhr bis 18.45 Uhr

Ort: Gemeindefsaal Hohenberg

Kurs-Nr.: 25SMA30213

Gebühr: 25,00 € (ab 10 TN)

Termin: Mo., 24.02.2025 – 19.05.2025, 10x

Kurs-Nr.: 25SMA30214

Gebühr: 17,50 € (ab 10 TN)

Termin: Mo., 26.05.2025 – 21.07.2025, 7x



Mit Farbe besser werben.



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



VHS Marktkeugast

Kurs „Digital 60+“ Wie funktioniert die elektronische Patientenakte?

im Bürgersaal, Marktstraße 25, Marktkeugast

In diesem kostenlosen Kurs erklären wir interessierten Bürgerinnen und Bürgern im Alter ab 60 Jahre, was die elektronische Patientenakte ist und welche Vorteile diese bietet.

**Montag, 24.02.2025,
von 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr**

Für die bessere Planung bitten wir um telefonische Anmeldung unter Telefon 09255/ 947-10.



VHS Marktkeugast

„Digital 60+“ Mediensprechstunde

im Bürgersaal, Marktstraße 25, Marktkeugast

In der kostenlosen Mediensprechstunde erhalten interessierte Bürgerinnen und Bürger im Alter ab 60 Jahre die Gelegenheit, individuelle Fragen und persönliche Anliegen im Umgang mit dem eigenen Handy/Smartphone oder Tablet zu klären. Eins-zu-eins-Hilfe vor Ort für Ihre Fragen, z.B. Wie lade ich eine App herunter? Wie kann ich meine Einstellungen am Gerät ändern? u.v.m. Bitte bringen Sie dazu Ihr Handy/Smartphone mit.

**Montag, 10.03.2025,
von 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr**

Für die bessere Planung bitten wir um telefonische Anmeldung unter Telefon 09255/ 947-10.

Hören wie ein Luchs!



- ✓ kostenlose Hörmessung
- ✓ fachkundige Hörgeräteanpassung
- ✓ Test der modernsten Hörsysteme
- ✓ Garantielaufzeit von Hörgeräten bis zu 6 Jahre
- ✓ individuelle Beratung
- ✓ Reparaturservice
- ✓ Batterien und Zubehör



95119 Naila · Frankenwaldstr. 1 · Tel. 09282 984796
95233 Helmbrechts · Luitpoldstraße 31 · Tel. 09252 2515310
www.hoergeraete-luchs.de



Inh. Oliver Kaupp
Breitenbachstraße 18
72178 Waldachtal-
Lützenhardt
Nördlicher Schwarzwald
Tel. 0 74 43/96 62-0
Fax 074 43/96 62 60

Wintergefühle im Schwarzwald

Vom 30. Januar bis 13. Februar

**20% Sonderrabatt
auf all unsere Angebote**

**10% Sonderrabatt auf die
„Schwarzwaldtage und Schwarzwaldwoche“
vom 13. Februar bis 27. Februar 2025**

Die kleine Auszeit

Immer Donnerstag oder Freitag bis Sonntag
2 oder 3 Übernachtungen mit Halbpension
1 x festliches 6-Gang-Menü, 1 x Obststeller
1 x Kaffee und Kuchen, 1 x Flasche Wein

2 Nächte p. P. **ab € 235,-**

Schwarzwaldtage

Buchbar von Sonntag bis Donnerstag oder Freitag
4 oder 5 Nächte
mit 2 oder 3 x Menüwahl aus 3 Gerichten
Montag und Dienstag nur Frühstück

4 Nächte p. P. **ab € 318,-**

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage
www.hotel-breitenbacher-hof.de oder
fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Unsere ++ Pluspunkte ++

Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen 2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen kalt-warmen Frühstücksbüfett abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus 3 Gerichten sowie ein Salatbüfett mit frischen, knackigen Salaten aus der Region.

Wir freuen uns auf Sie!



SEPA-Basislastschriftmandat

Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats an den Markt Marktkeugast – Volkshochschule –

Mandatsreferenznummer _____ (wird von der VHS eingetragen)

Name des Zahlungsempfängers Markt Marktkeugast	Straße, Hausnummer Neuensorger Weg 10	PLZ, Ort 95352 Marktkeugast
Gläubiger-Identifikationsnummer DE61ZZZ00000352145	Land Deutschland	

Ich ermächtige den Markt Marktkeugast – Volkshochschule – Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Markt Marktkeugast – Volkshochschule – auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Mir ist bekannt, dass ich innerhalb von 8 Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belastenden Betrages verlangen kann. Es gelten dabei die mit dem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Vorname und Name des Kursteilnehmers _____

Vorname und Name des Kontoinhabers _____

Straße und Hausnummer _____

PLZ und Ort _____

Land _____

Name des Kreditinstituts _____

IBAN _____

BIC _____

Ort, Datum

Unterschrift des Kontoinhabers

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass ich mit der Speicherung meiner Daten (siehe nachfolgenden Hinweis zum Datenschutz) einverstanden bin.

Hinweis zum Datenschutz nach Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Verantwortlich für die Verarbeitung dieser Daten ist der Markt Marktkeugast – Volkshochschule, Neuensorger Weg 10, 95352 Marktkeugast, Telefon 09255/ 947-10, www.marktleugast.de. Die Daten werden für die Anmeldung zu den Kursen und für den Einzug des Entgelts für Kurse der VHS Marktkeugast erhoben. Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 Buchst. a) DSGVO. Weitere Informationen über die Verarbeitung Ihrer Daten und Ihre Rechte bei der Verarbeitung Ihrer Daten können Sie im Internet unter <https://vg.marktleugast.de/datenschutz> abrufen. Alternativ erhalten Sie diese Informationen auch von Ihrem zuständigen Sachbearbeiter oder von unserem gesetzlich vorgeschriebenen Datenschutzbeauftragten, Herrn Rainer Mattern, Gesellschaft für kommunalen Datenschutz mbH, Hansastraße 12-16, 80686 München, Telefon 089/ 547580, E-Mail kontakt@gkds.bayern.

Bitte das ausgefüllte und unterschriebene Mandat im Original zurück an:

Volkshochschule Marktkeugast – Markt Marktkeugast ♦ Neuensorger Weg 10 ♦ 95352 Marktkeugast

Telefon 09255/ 947-10 ♦ Fax 09255/ 947-50

E-Mail poststelle@marktleugast.de ♦ Homepage www.marktleugast.de



Der Bürgermeister des Marktes Marktlegast informiert

80. Geburtstag von Gerlinde Odörfer

Ihren 80. Geburtstag feierte Gerlinde Odörfer bei guter Gesundheit in der Mannsflur. Bürgermeister Franz Uome überbrachte dazu die Glückwünsche der Marktgemeinde. Geboren wurde die Jubilarin in Untersteinach, wo ihre Eltern, die Eheleute Ramming, die Gastwirtschaft „Deutsches Haus“ führten. Nach der Schulzeit arbeitet sie zuerst in der Hauswirtschaft und heiratete 1962 ihren Mann Adolf Odörfer aus Bergleshof. Mit ihm zog sie dann nach Hof. Dort arbeitete sie als Köchin in der damals berühmten Hähnchenbraterei Kramer am Kirchplatz. Zusammen mit ihrer jungen Familie, folgte dann der Umzug nach Mannsflur. In Marktlegast konnte sie in der ehemaligen Gaststätte Bräustübel ihre Arbeit fortsetzen und bereitete auch hier in der Küche die damals sehr beliebten Brathähnchen zu.

Oswald Purucker



Unser Bild zeigt die Jubilarin Gerlinde Odörfer (Mitte) mit (von links) Sohn Karl, Schwiegertochter Andrea, Enkeltochter Melissa Odörfer und Bürgermeister Franz Uome.

Rede des Ersten Bürgermeisters Franz Uome anlässlich des Neujahrs- und Ehrenamtsempfangs des Marktes Marktlegast am 12.01.2025

„Die Gesellschaft lebt von Menschen, die mehr tun als nur ihre Pflicht.“

Meine sehr geehrten Damen und Herren, verehrte Gäste.

Mit diesem - zum heutigen Anlass treffenden - Zitat möchte ich Sie alle auch im Namen meiner beiden Stellvertreter recht herzlich zum Neujahrs- und Ehrenamtsempfang des Marktes Marktlegast im Sportheim unseres FC willkommen heißen. Gemeinsam wollen wir heute das neue Jahr begrüßen, gute Gespräche führen und eben Menschen würdigen, die mehr tun, als nur ihre Pflicht. Umso mehr freue ich mich, dass Sie als Vertreter der Marktlegaster Firmen und des Einzelhandels, der Kirche, der Politik, Vereine, Bildung, Kultur und des Sports meiner Einladung in solch großer Zahl gefolgt sind.

Es ist mir eine große Freude, dass mit dem Staatssekretär im Bayerischen Staatsministerium der Finanzen und für Heimat ein Kabinettsmitglied heute an unserem Neujahrs- und Ehrenamtsempfang teilnimmt.

Sehr geehrter Herr Staatssekretär, lieber Martin Schöffel, es ist keine Selbstverständlichkeit, dass Du mit Deiner Vielzahl an Terminen quer durch Bayern und darüber hinaus, Dir Zeit genommen hast, heute hier bei uns in Marktlegast zu sein. Mit Deiner Anwesenheit zeigst Du erneut, dass Du ein Freund Marktlegasts und des Kulmbacher Oberlandes bist und Dir Deine Heimat am Herzen liegt. Daher lieber Martin, Dir ein herzliches Willkommen!

Apropos Freunde des Kulmbacher Oberlandes - mit unserem Bezirkstagspräsidenten Henry Schramm, mit dem ich seit Jahrzehnten eine sehr gute freundschaftliche Verbindung pflege und der als gebürtiger „Hohberger“ sogar Marktlegaster Wurzeln besitzt, sowie unserm Landrat Klaus Peter Söllner, als ausgewiesener Freund unserer Wallfahrtsbasilika in Marienweiher, haben wir heute zwei kommunalpolitische Schwergewichte in unseren Reihen, die sich seit nunmehr Jahrzehnten für das Wohl unserer Bürgerinnen und Bürger im Kulmbacher Oberland einsetzen. Viele Projekte wären ohne ihre vielfältige Unterstützung und wohlwollende Begleitung nicht so erfolgreich gewesen.

Ich denke ich kann hier auch für meinen Kollegen Bürgermeister und Stellvertreter in der Gemeinschaftsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft, Werner Burger aus Grafengehaig, sprechen, den ich in diesem Zusammenhang herzlich Grüße, wenn ich feststelle, dass wir uns bei fast jedem politischen Anliegen auf die Unterstützung des Landrats und des Bezirkstagspräsidenten verlassen konnten. Deshalb lieber Henry, lieber Klaus, schön dass ihr heute das seid.

Mit einem besonderen Dank für das konstruktive Miteinander begrüße ich die Mitglieder des Marktgemeinderates, allen voran meine Stellvertreter Martin Döring und Clemens Friedrich. Ebenfalls recht herzlich begrüße ich die anwesenden Kolleginnen und Kollegen der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft, die der Einladung gefolgt sind. Ich freue mich darauf, gemeinsam die Projekte des Marktes voranzutreiben und weiterhin vertrauensvoll mit ihnen zusammenzuarbeiten.

Ich meine, dass heute der richtige Zeitpunkt ist, den neuen geschäftsleitenden Beamten unserer Verwaltungsgemeinschaft, Herrn Johannes Goldfuß, ganz herzlich zu begrüßen. Ich freue mich sehr, lieber Herr Goldfuß, dass Sie sich für unsere Verwaltungsgemeinschaft entschieden haben. Sie konnten sich seit 14.10.2024 schon sehr gut in die neuen, schwierigen Aufgaben einarbeiten. Ich wünsche Ihnen für die verantwortungsvolle Arbeit alles erdenklich Gute und ich bin fest davon überzeugt, dass wir gemeinsam erfolgreich für unsere Verwaltungsgemeinschaft arbeiten werden. Herzlich willkommen.

Ich begrüße außerdem die beiden Pressevertreter, Sonny Adam und Helmut Engel.

Dank an die Verantwortlichen des FC Marktlegast für die Überlassung der Räumlichkeiten.

Verehrte Anwesende,

was wird 2025 uns bringen? Das ist sicherlich die am Neujahrstag und den darauffolgenden Tagen und Wochen die am Häufigsten gestellte Frage. Denn noch liegt das neue Jahr wie ein unbeschriebenes Blatt vor uns. Schauen wir uns die vergangenen Jahre an, können wir wohl mit einiger Sicherheit jetzt schon sagen: „Auf jeden Fall eine Menge!“

Lassen wir die Ereignisse der vergangenen Jahre Revue passieren, dann ist man verständlicherweise in Sorge darüber, dass auch im neuen Jahr Krieg, Gewalt, Hass und Naturkatastrophen unsere Begleiter sein könnten. Denn wie in den Vorjahren musste man auch im vergangenen Jahr 2024 beim Verfolgen der Nachrichten starke Nerven haben. Globale Krisen wie der Klimawandel, politische Spannungen und wirtschaftliche Unsicherheiten forderten uns täglich heraus. Auch die hohen Energiepreise, die Folgen der Inflation und die Auswirkungen von Krieg und Vertreibung sind für uns spürbar. Kein friedliches Ende in Sicht bei den Kriegen in der Ukraine und im Nahen Osten, Millionen Menschen sind auf der Flucht vor Tod und Elend. Der Zerfall Syriens, die Unberechenbarkeit des russischen Regimes, aber auch die Wiederwahl Donald Trumps als Präsident der Vereinigten Staaten zeigen uns eindrücklich, dass jahrelang als sicher geglaubte politische Verhältnisse sich innerhalb kürzester Zeit wandeln können.

Die Forderung, dass Europa sich wirtschaftlich und sicherheitspolitisch emanzipieren und eigene Strategien entwickeln muss, dürfen aus meiner Sicht dabei keine bloßen Worthülsen bleiben.

Europa als Idee der Freiheit, des friedlichen Zusammenlebens und des kulturellen Austauschs durch gemeinsame Verständigung stehen auf dem Spiel! Sie sind zu wertvoll, als dass wir es anderen überlassen könnten, diese unsere Grundwerte für uns zu verteidigen.

Auch hier bei uns in Deutschland ist der Zusammenhalt der Gesellschaft durch zunehmenden Hass und Radikalisierung in starke Bedrängnis geraten. Zuletzt hat der Anschlag auf den Magdeburger Weihnachtsmarkt mit 6 Toten und über 300 Verletzten unser dringendes Bedürfnis von Frieden und Geborgenheit in der Weihnachtszeit jäh zunichtegemacht.

Zu diesen Sorgen kommen noch Ihre höchst persönlichen, kleinen wie großen, dazu. Ob es um einen lieben Angehörigen geht, der erkrankt ist, Freunde, die in Nöten sind. Ein jeder trägt hier zusätzlich sein eigenes Päckchen...

Ich weiß nicht wie es Ihnen geht, meine sehr geehrten Damen und Herren, aber manchmal habe ich fast das Gefühl, dass einen diese Flut an negativen Nachrichten erdrücken kann, wenn man nicht bewusst gegensteuert. Sich klar macht, dass eben - auch bei nüchterner Betrachtung - nicht alles schlecht ist.

Der deutsche Liedermacher Reinhard Mey hat die Aussage geprägt: „Je kaputter die Welt draußen, desto heiler muss sie zuhause sein.“ Ein - wie ich finde - schöner Ansatz. Ein jeder sollte an seinem Platz versuchen, dafür zu sorgen, dass die Welt ein kleines Stückchen heil bleibt oder eben wieder heilt.

Dass dies im Kleinen bei uns so gut funktioniert, dafür sorgen Sie alle, die Sie heute hier anwesend sind. Deswegen möchte ich den heutigen Empfang auch einmal dazu nutzen, Ihnen allen dafür zu danken, dass Sie einen unverzichtbaren Anteil am Erhalt unseres Gemeinwesens tragen.

Damit meine ich:

- alle Vereine und ehrenamtlichen Organisationen
- die Polizei und unsere Rettungskräfte
- die Freiwilligen Feuerwehren aus den Ortsteilen Marktlegast, Mannsflur, Hohenberg, Marienweiher, Neuensorg und Steinbach
- die Vertreter der Bildung (Grundschule/Kindergarten), liebe Frau Marx, liebe Frau Schreckhas,
- die Arbeitgeber/ Geschäftsinhaber/ Handwerksbetriebe
- unsere sozialen Einrichtungen, das Julius-Flierl-Seniorenheim in Marktlegast und das AWO Wohn- und Pflegeheim in Marienweiher
- den Jugendbeauftragten, Michael Schramm,
- sowie Vertreter aus Politik und Verwaltung, unsere Bauhofmitarbeiter, den Hausmeister und die Reinigungskräfte, die Leiterin des Pilgerbüros, Frau Hannelore Klier,
- unsere örtlichen Banken mit der Raiffeisenbank Oberland und der Sparkasse Kulmbach.

Ohne ihren Einsatz wäre Marktlegast nicht das, was es heute ist. Vielen Dank dafür.

Es ist dabei gute Tradition in meiner Amtszeit geworden, dass wir diesem Dank auch durch eine Ehrung sowie eine Spendenübergabe an verschiedene Organisationen und Vereine oder auch einzelnen Persönlichkeiten des Alltags, die sich um das Gemeinwohl Marktlegasts verdient gemacht haben, in diesem festlichen Rahmen besonderen Nachdruck verleihen wollten. Auch dieses Jahr ist es mir als Gemeindeoberhaupt ein Anliegen, diese Tradition anlässlich des diesjährigen Neujahrs- und Ehrenamtsempfangs fortzuführen. Ich freue mich daher heute außerordentlich, Vertreter der diesjährigen zu würdigenden Organisation, dem TV Marktlegast, in unseren Reihen begrüßen zu dürfen. Lieber Leopold Pelzl, liebe Abordnung des TV Marktlegast, Ihr sollt heute anlässlich der Ehrung besonders im Mittelpunkt stehen. Auf das segensreiche Wirken des Vereins für unsere Marktgemeinde werde ich später im Rahmen der Spendenübergabe noch näher eingehen. Schön, dass Sie heute anwesend sind.

Meine sehr geehrten Damen und Herren, bei allem sicher notwendigen Realismus, und - so viel Parteipolitik sei mir hier heute erlaubt - den würde ich mir mit Blick auf die Bedürfnisse der Bürgerinnen und Bürger gerade bei den aktuell noch verantwortlichen Politikern der Bundespolitik wünschen, möchte ich in meiner Ansprache heute auch dafür plädieren, dem Jahr 2025 eine Chance zu geben, ein Gutes zu werden.

Denn Vieles ist uns doch in der letzten Zeit gemeinsam auch sehr gut gelungen. Wir haben im Kleinen gemeinsam hart dafür gearbeitet, dass unser Zuhause, unsere Heimat, heil bleibt (um im Zitat von Reinhard Mey zu bleiben). Und da wo es in der Zukunft nötig ist nachzubessern, bin ich optimistisch, dass wir das gemeinsam gut hinbekommen.

Meine Damen und Herren, verehrte Gäste, unser Schuldenstand entwickelt sich weiterhin recht positiv. Trotz hoher Investitionen in den vergangenen elf Jahren, in den Bereichen Trinkwasserversorgung und Abwasserentsorgung, Straßen- und Wegebaumaßnahmen, Infrastruktur, Friedhöfe, Schule, Breitbandausbau, Brandschutz, Straßenbeleuchtung u.v.m., konnte die Verschuldung insgesamt erheblich reduziert werden. Bestes Beispiel dafür ist die momentane Finanzsituation unseres Marktes. 2014 drückten uns 3,4 Mio. Euro Schulden, hohe Zinsbelastungen schränkten die Möglichkeiten freiwilliger finanzieller Leistungen zunehmend ein. Es war der extrem erfolgreiche Dreiklang aus Stabilisierungshilfen durch die Bayerische Staatsregierung, Fleiß und Innovationskraft unserer ansässigen Firmen, emsigen Handwerkerschaft und dem Einzelhandel sowie sparsamer und förderorientierter Einsatz öffentlicher Mittel durch die Gemeinde, die elf Jahre später den Schuldenberg auf nur noch 567.000 Euro erfolgreich reduziert haben. Auch die Pro-Kopf-Verschuldung konnten wir auf 183 Euro/Einwohner absenken. Wir liegen damit nicht nur weit unter dem bayernweiten Durchschnitt, sondern konnten mit der neugewonnen freien Finanzspanne über unsere Haushalte vielfach Projekte in unserer Kommune angreifen, die mit hoher Schuldenlast unmöglich gewesen wären.

Sehr geehrter Herr Staatssekretär, lieber Martin, auch in diesem Zusammenhang möchte ich nochmal ausdrücklich meinen Dank für die großzügige finanzielle Unterstützung an die Bayerische Staatsregierung richten.

Meine sehr geehrten Damen und Herren, Schwarzmalerei liegt mir als optimistischem Menschen fern - gerade bei einer Rede zum Beginn eines Jahres, die dann doch Hoffnung für die vor uns liegende Zeit verbreiten sollte. Einer Wahrheit müssen wir uns als Gesellschaft und Politik aber stellen: Die Grenzen der finanziellen Leistungsfähigkeit der öffentlichen Hand scheinen - gerade in Zeiten zunehmender wirtschaftlicher Schwäche - derzeit erreicht.

Der Bezirk Oberfranken, lieber Bezirkstagspräsident Henry Schramm, musste für einen ausgeglichenen Haushalt die Bezirksumlage um 2,3 Prozentpunkte erhöhen. Ich bin dankbar, dass Landrat Klaus-Peter Söllner heute anwesend ist, denn dann können wir ihn gemeinsam noch bearbeiten, dass die dadurch zu erwartende Erhöhung der Kreisumlage geringer ausfällt als befürchtet. Bei allem Galgenhumor - wir kreisangehörige Kommunen haben keine umlagefinanzierten Einnahmen und können daher nur hoffen, dass es uns gelingt, auch im Jahr 2025 tragfähige Haushalte aufzustellen.

Einfacher wird die Situation sicherlich nicht. Es bedarf dabei neben weiterer Unterstützung aus München und Berlin - (Bayreuth, Bamberg und Kulmbach) mit womöglich neuer Konstellation, denn um am Zahn der Zeit im Sinne der Cannabislegalisierung zu bleiben möchte ich sagen: „Was Gutes rauchen sie grad nicht da oben in Berlin“ - auch des weiterhin klugen Nutzens von Fördertöpfen, das gerade unsere strukturschwächere Region in Oberfranken schon in der Vergangenheit zu ihrem Vorteil zu nutzen wusste.

Mit der Unterstützung unserer Abgeordneten, der kommunalen Familie sowie Fördergebern wie der Oberfrankenstiftung (lieber Henry Schramm), dem Amt für Ländliche Entwicklung oder unserer ILE Fränkisches Markgrafen- und Bischofsland konnten wir jedenfalls auch in der jüngeren Vergangenheit Vieles für den Markt Marktlegast und dessen Bürgerinnen und Bürger auf den Weg bringen.

Erlauben Sie mir, dass ich uns zum heutigen Anlass ein paar Höhepunkte gedanklich in Erinnerung rufe:

- den Neubau des Bürgerbegegnungszentrum in der Kulmbacher Straße 7A mit Arztpraxis
- die Neueröffnung der Bücherei mit einer Vielzahl heute ebenfalls anwesender Ehrengäste ebenso in den Räumlichkeiten des Bürgerbegegnungszentrums
- den Straßenausbau am Höhenweg mit Straßenbeleuchtung
- den Offenen Bücherschrank (Projekt ILE - Regionalbudget)
- die Kanalbefahrung Marktkeugast Süd
- die Teilsanierung der Oberlandhalle (Dank an Emmi Zeulner, aus dem Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur, SJK)
- die Fassadensanierung und Kellertrockenlegung der gemeindlichen Wohnungen in der Stammbacher Straße 6
- die Eröffnung der neuen Jugendräume in der Grundschule (JuTZ)
- die Fertigstellung der Umstellung der gesamten Straßenbeleuchtung auf LED
- Ein persönliches Highlight des Jahres 2024 war sicherlich auch die Teilnahme mit einer großen Delegation an der 300-Jahr-Feier der Deutschen Minderheitenselbstverwaltung in Pilisszentiván, gemeinsam mit dem seit 01.10.2024 amtierenden neuen, jungen Bürgermeister Erik Richholm.
- Der Ortsteil Mannsflur konnte 2024 auf seine Gründung vor 75 Jahren feierlich zurückblicken. Nach einem ökumenischen Gottesdienst in der Bethlehemkirche in Mannsflur, schloss sich der Festakt im Bürgerbegegnungszentrum an. Auf dem Sportgelände des SV Mannsflur wurde dann unter der musikalischen Umrahmung des Musikvereins Marktkeugast noch gebührend gefeiert. Ein besonderer Dank gebührt Wolfgang Schoberth, unserem Historiker und Kulturpreisträger des Landkreises Kulmbach. In akribischer Arbeit hat er die Geschichte unseres Ortsteiles in einer Broschüre festgehalten.

Wir stehen nun an der Schwelle eines neuen Jahres. 2025 wird uns weiterhin fordern, aber es bietet auch Chancen.

Ich wäre aber, liebe Gäste, ein schlechter Bürgermeister, wenn ich nicht die heutige Anwesenheit einer so erlesenen Schar an Verantwortungs- und Entscheidungsträgern in der Region vor allem auch dafür nützen würde, darzustellen, was Marktkeugast in der Zukunft vorhat. Dabei bin ich mir sicher, dass Ihnen das ein oder andere Projekt vielleicht auch im Rahmen einer Förderanfrage nochmals über den Weg läuft.

Was steht also für mich als Erstem Bürgermeister auf dem ansonsten noch unbeschriebenen Blatt Papier 2025? Gemeinsam wollen wir wichtige Projekte voranbringen. Im Fokus stehen unter anderem die nachhaltige Entwicklung unserer Gemeinde, die Stärkung des Ehrenamtes, der Ausbau der Infrastruktur und die Förderung der Digitalisierung. Es wird entscheidend sein, in diesen Bereichen mutige, aber durchdachte Entscheidungen zu treffen, damit wir unseren Kindern eine sichere und lebenswerte Zukunft in unserer Gemeinde bieten können.

Für das Jahr 2025 und die folgenden Jahre habe ich eine klare Vision: Marktkeugast soll weiterhin ein Ort des Miteinanders, der Solidarität und des Fortschritts sein. Das bedeutet auch, dass wir die Förderung von Jugendprojekten, den Ausbau erneuerbarer Energien und die Unterstützung unserer Vereine und sozialen Einrichtungen konsequent weiterverfolgen.

Damit meine ich:

- Fortführung der Sanierung bzw. Erweiterung des Pilger- und Begegnungszentrums Marienweiher 16 - kein einfaches Projekt, die Beteiligten und Unterstützer wissen wovon ich rede; trotzdem bin ich vorsichtig optimistisch, dass es jetzt gemeinsam weitergehen kann (Lösung für Radonproblematik, Kosteneinsparungen durch Umplanung)
- die Kanalbefahrung, Rest in Marktkeugast
- den Glasfaserausbau, der in Marktkeugast mit den bisherigen Maßnahmen (2 Förderprogramme, 1,9 Mio. Euro Investition als gut versorgt gilt. Derzeit planen wir zusammen mit GlasfaserPlus den Hauptort Marktkeugast eigenwirtschaftlich auszubauen.

- das Neubaugebiet „Kosertalblick“ mit 15 Parzellen
- neue Wiesengräber im Friedhof Marktkeugast (Dank an Frauen-Union, Margret Schoberth, Rebecca Turbanisch und Karin Thomas, die sich für die Neugestaltung des Friedhofes stark gemacht haben).
- den Bau eines Hortes, voraussichtlich in den Räumen der Grundschule, Sicherstellung des Rechtsanspruchs auf Ganztagsbetreuung im Grundschulalter ab August 2026. Hierzu fand am 09.01.2025 bereits ein erstes wichtiges Gespräch mit der Regierung von Oberfranken statt.
- den Ausbau der Guttenbergstraße mit Kanal und Wasserleitung in Mannsflur
- die Erneuerung des Pumpwerks Mannsflur
- Photovoltaikanlagen auf gemeindlichen Liegenschaften, die Frage der Wirtschaftlichkeit (Investitionskosten/ Ertrag/ Amortisation) hat hier Priorität.
- die Befahrung der Tiefbrunnen I - III
- einen Wasser- und Matschspielplatz im Gießinger Garten für unsere Kleinsten
- ein weiterer Bauhof-Anbau, lieber Alexander Pittroff
- die Erneuerung der Wasserleitungen und Abwasserkanäle
- die Erstellung einer kommunalen Wärmeplanung bis 30.06.2028
- ein neues Tragkraftspritzenfahrzeug für die Freiwillige Feuerwehr Marienweiher
- das 130-jährige Jubiläum unseres Musikvereins vom 12. bis 15.06.2025
- Freiflächenphotovoltaik Steinbach (Bürgerentscheid am 23.02.2025)
- die Dorferneuerung Marienweiher
- u. v. m.

Meine sehr geehrten Damen und Herren, liebe Gäste,

ich könnte noch Vieles dazu ausführen, möchte aber natürlich auch noch genügend Raum für die Ehrung des TV Marktkeugast und das ein oder andere Gespräch lassen. Ich halte mich da an unseren früheren bayerischen Ministerpräsidenten Franz-Josef Strauß, der in seiner typischen Manier sagte, dass es nichts Schlimmeres als überlange Reden gebe, wenn die Leute doch aufs Essen warten.

Aber Sie sehen, es liegt viel Arbeit vor uns. Sowohl in verwaltungstechnischer als auch politischer Hinsicht. Für den Markt Marktkeugast heißt das: Unsere Marktgemeinde weiterhin zukunftsfähig zu machen, Marktkeugast so aufzustellen, dass bei uns auch künftig alle Bürgerinnen und Bürger gut, friedlich und sicher leben können. Die Aufgabe bleibt, unser Zuhause unter Rahmenbedingungen, die wir heute vielleicht noch nicht kennen, so weiter zu entwickeln, dass es heil bleibt - nicht allein in wirtschaftlicher Hinsicht.

Marktkeugast ist dafür in einer guten Ausgangsposition, davon bin ich zutiefst überzeugt. Blicken wir mit Optimismus nach vorn.

Bleibt mir nun noch, Ihnen allen von Herzen ein gutes Neues Jahr zu wünschen. Mögen sich Ihre Wünsche und Hoffnungen erfüllen und Sie in einem Jahr zufrieden auf das dann zu Ende gehende Jahr 2025 zurückblicken!

Vielen Dank.

Meine sehr verehrten Damen und Herren, lieber Leo,

mit dem TV Marktkeugast möchte ich heute einen unserer aktivsten Vereine in der Marktgemeinde besonders hervorheben. Mit 344 Mitgliedern zählt der TV auch zu den Mitgliederstärksten Vereinen in unserer Kommune. Die sehr erfolgreiche Jugendarbeit in den vergangenen Jahren sucht hierbei seines Gleichen. Der momentane Mitgliederstand der Jugendlichen ist wie folgt: 112 Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 17 Jahren (63 Mädchen und 49 Jungen). Insgesamt arbeiten neun Übungsleiter im Jugendbereich Handball und Tischtennis. Um möglichst viele Jugendliche für den Handball und Tischtennis-sport zu gewinnen, wurde jeweils Schnupper-Handball in den Schulen Marktkeugast, Stammbach, Neuenmarkt, Untersteinach und Trebgast abgehalten. Ein Christmas-Cup für Minimannschaften wurde in Marktkeugast mit zehn teilnehmenden Teams durchgeführt. Auch die Kleinsten kommen nicht zu kurz. So finden im Bereich Kinderturnen zwei Kurse pro Jahr mit jeweils zehn Einheiten statt.

Die Liste der Erfolge in der Jugendarbeit ist lang. Vor der Corona-Zeit waren alle Jugendmannschaften weiblich wie männlich von den Minis bis zur A-Jugend besetzt. Die Männliche C-Jugend erreichte sogar den Aufstieg in die Landesliga und die weiblichen Jugendmannschaften spielten in der Spitzengruppe der bezirksübergreifenden Bezirksoberliga. Aus den Eigengewächsen dieser Jahrgänge sind heute sieben Spielerinnen fester Bestandteil der Damenmannschaft, fünf ehemalige Jugendspieler gehören zum Stamm der Männermannschaft. Die sportlichen Ziele der derzeitigen Jugendarbeit sind, dass die A- und B-Jugendmannschaften wieder Vor-Corona-Niveau erreichen.



Martin Schöffel, Staatssekretär im Bayerischen Staatsministerium der Finanzen und für Heimat, im Gespräch mit Bürgermeister Franz Uome.



Blick in den Saal.



Der TV Marktlegast wurde für das außerordentlich ehrenamtliche Engagement beim Neujahrs- und Ehrenamtsempfang in diesem Jahr besonders geehrt. Die Abordnung des TV mit (von links): mit Vanessa Wunner, Lena Angermann, Heike Buß und Leopold Pelzl.



Bürgermeister Franz Uome bei seiner Rede zum Neujahrsempfang.

Lieber Leo, liebe Abordnung des TV Marktlegast, eine beeindruckende Bilanz! Auch im Namen des Marktgemeinderates möchte ich mich nochmals herzlich für das ehrenamtliche Engagement und das vielfältige Wirken des Vereins in unsrer Gemeinde bedanken. Es ist nicht selbstverständlich, dass auch nach der Corona-Pandemie ein so aktives Vereinsleben sichergestellt werden konnte. Denn viele Vereine haben seitdem Nachwuchsprobleme oder konnten nur zu einem eingeschränkten Betrieb zurückkehren. Nicht so beim TV Marktlegast! Und das ist vor allem dem großen persönlichen Einsatz vieler helfender Hände bei Euch zu verdanken und soll heute durch die Auszeichnung nochmal eine besondere Würdigung erfahren. Ich möchte es aber natürlich nicht nur bei einem warmen Wort belassen, denn Vereinsarbeit hat natürlich stets auch einen finanziellen Aspekt. Gerne überreiche ich daher eine Spende, um mit dazu beizutragen, dass auch im Jahr 2025 das Engagement in und für unsre Gemeinde durch den TV im soeben geschilderten Rahmen stattfinden kann. Ich darf daher die Abordnung des TV Marktlegast nach vorne bitten!

BEKANNTMACHUNG**BÜRGERVERSAMMLUNG**

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

an die Gesamtbevölkerung von Marktleugast einschließlich der Ortsteile ergeht herzliche Einladung zur Bürgerversammlung

**am Donnerstag, 13. März 2025,
um 19.00 Uhr,
im Bürgersaal Marktleugast**

Tagesordnung:

- 1) Bericht des Bürgermeisters
- 2) Aussprache, Wünsche und Anregungen

Nach Art. 18 der Gemeindeordnung (GO) können grundsätzlich nur Gemeindeglieder das Wort erhalten. Ausnahmen kann die Versammlung beschließen. Es wird darauf hingewiesen, dass in der Bürgerversammlung nicht private Einzelfälle, sondern gemeindliche Probleme von allgemeinem öffentlichem Interesse behandelt werden können.

Franz Uome
Erster Bürgermeister

Markt Grafengehaig aktuell**Närrischer Nachmittag für Jung und Alt**

Die Gemeinde Grafengehaig und der SV Grafengehaig laden Jung und Alt zu Ihrem Närrischen Nachmittag am 16.02.2025, 14.00 Uhr, nach Grafengehaig, ein. Es soll kein klassischer Kinderfasching werden, sondern ein Generationenfasching. Auch wer keine Kinder hat, ist herzlich willkommen. Also ein Nachmittag für Jung und Alt. Trefft Euch mit Euren Bekannten, Freunden und der Familie in der Frankenwaldhalle.

Wir würden uns freuen, wenn sich nicht nur die Kinder verkleiden, auch die Erwachsenen können sich gerne verkleiden. Für beide, also für die Kinder und für die Erwachsenen gibt es eine Maskenprämierung. Ein kleines Programm gibt es auch. Zauberer Oswald kommt, die Tanzmariechen aus Mainleus treten auf, genauso wie die Minis der Tanzsportgarde Ort. Wir werden die Hüpfburg aufstellen. Es gibt Kaffee und Kuchen, ein Kaffeekränzchen eben. Die Küche wird ein paar Kleinigkeiten zaubern. Der Eintritt ist frei.

Habt also alle einen unbeschwerten Nachmittag in Grafengehaig.

Die Gemeinde Grafengehaig und der SVG freuen sich auf Euch.



**Mit uns immer ein
VOLLTREFFER**

www.wittich.de

**LINUS WITTICH hat jetzt einen Podcast**

Im Rahmen der vielfältigen Digitalisierungsmaßnahmen des Unternehmens wurde nun auch die erste Folge des neuen Podcasts »Hallo LINUS WITTICH« veröffentlicht. Zur Premiere ist der neue Geschäftsführer der LINUS WITTICH-Gruppe, Michael Rausch zu Gast am Mikrophon bei Marketingleiter Thomas Theisen, der dieses neue Format moderiert.



»Hallo LINUS WITTICH«
Überall da, wo es Podcasts gibt.



DIE GEMEINDE GRAFENGEHAIG UND DER SVG LADEN EIN

NÄRRISCHER NACHMITTAG für Jung & Alt

16 | Feb | 2025 ab 14 Uhr

FRANKENWALDHALLE GRAFENGEHAIG

ZAUBERSHOW MIT "OSWALDO"

MASKENPRÄMIERUNG

TANZAUFFÜHRUNGEN

HÜPFBURG

SPEISEN & GETRÄNKE,
KAFFEE & KUCHEN



EINTRITT
FREI

Kirchliche Nachrichten

Kath. Kirchengemeinde Marienweiher-Marktlegast

Sternsingeraktion in der Pfarrei Marienweiher

Unter dem Motto: „Erhebt eure Stimme! Sternsingen für Kinderrechte“ zogen auch in der Pfarrei Marienweiher die Sternsinger von Haus zu Haus. Fast 30 Ministranten und Kinder hatten sich bereit erklärt, bei der diesjährigen Aktion mitzumachen und den Segen Gottes in die Familien zu bringen. Gleichzeitig aber durch die gesammelten Spenden, auch Segen für die Kinder in der ganzen Welt zu werden.



Der Musikverein Marktlegast bei der musikalischen Umrahmung des Gottesdienstes.



Unser Bild zeigt Pfarrer Pater Florian bei der Verabschiedung der Drei Könige in der St. Bartholomäuskirche in Marktlegast, nach dem Festgottesdienst zum Dreikönigsfest.



In Marktlegast bildeten gleich vier Königinnen eine eigene Gruppe der Sternsinger.



Auch im Refektorium des Klosters Marienweiher überbrachten die Sternsinger den Patres Gottes Segen.



Nicht nur drei Könige, sondern sogar drei Fürsten besuchten in Hohenberg die Familien.



Um die Jugend etwas zu unterstützen, machten sich in Hohenberg auch drei Königinnen mit ihrem Stern auf den Weg.

In Marienweiher kümmerten sich Pfarrgemeinderatsvorsitzender Thomas Beck und Lukas Fürst um den Einsatz der Könige von Marienweiher bis Hermes und von Steinbach bis Hinterrehberg und natürlich auch in Hohenberg. In Marktlegast hatte diesmal Jessica Rödel, unterstützt von Claudia Weiß und Silke Weinrich, für einen reibungslosen Ablauf gesorgt. Lob zollte Pfarrer Pater Florian allen Königinnen und Königen, die sich trotz starkem Schneefall, drei Tage lang auf den Weg machten. Der Festgottesdienst zum Dreikönigsfest, der auch Gottesdienst für die lebenden und verstorbenen Mitglieder des Musik- und Gesangsvereins war, vom Musikverein Marktlegast.

Oswald Purucker

Kirchenpfleger Frank Herold feiert 75. Geburtstag

Seinen 75. Geburtstag feierte Kirchenpfleger Frank Herold aus Traindorf. Pfarrer Pater Florian Malcherczyk gratulierte im Namen der ganzen Kirchengemeinde und würdigte die Arbeit des Jubilars. Seit 20 Jahren übe er das Amt des Kirchenpflegers aus und habe in dieser Zeit die Kirche innen und außen komplett renoviert. Daneben habe er sich aktiv um die Friedhofsverwaltung und die Pflege des Friedhofes in Traindorf gekümmert. Auch das Amt des Messners habe er in all den Jahren übernommen und als Lektor die Gottesdienste bereichert. Für die Katholische Gemeinschaft überbrachten Vorsitzende Gretel Purucker und Gerlinde Weiß Glück- und Segenswünsche. Als stellvertretender Vorsitzender des CSU-Ortsverbandes Marktlegast gratulierte Martin Döring dem Jubilar und dankte für die jahrzehntelange Treue und aktive Mitarbeit. Als Mannschaftsspieler der ersten Stunde, bezeichnete Vorsitzender Oswald Purucker vom Schachklub Marktlegast, Frank Herold. Vor mittlerweile 60 Jahren trat Herold als aktiver Spieler dem Verein bei und leistete zusammen mit seinem Vater und seinem Bruder wertvolle Aufbauarbeit. Dafür sprach er im Namen aller aktiven Spieler seinen Dank und Anerkennung aus.

Oswald Purucker



Unser Bild zeigt (von links) stellvertretenden CSU-Ortsvorsitzenden Martin Döring, Ehefrau Dragiza Herold, Vorsitzende der Katholischen Gemeinschaft Gretel Purucker, Jubilar Frank Herold, Gerlinde Weiß von der Katholischen Gemeinschaft, Schachklub-Spielleiter Heinz Laubenzeltner, Pfarrer Pater Florian, Kokan Nestorova, Schwiegermutter Natalija Nestorova und Schachklub-Vorsitzenden Oswald Purucker.

Ökumenischer Gottesdienst zur Gebetswoche der Einheit der Christen

Im Rahmen der Gebetswoche für die Einheit der Christen, fand auch in der St.-Bartholomäuskirche in Marktlegast ein ökumenischer Gottesdienst statt. Pfarrer Pater Florian und Diakon Norbert Pühler freuten sich in ihrer Begrüßung über den regen Zuspruch. Auf das Motto der diesjährigen Gebetswoche „Gaubst du das?“, waren anschließend alle Lesungstexte und das Evangelium ausgerichtet. In seiner Predigt erinnerte Diakon Pühler an den Apostel Thomas, der Jesus erst erkannte, als er seine Finger in die Wundmale legen konnte. Gemeinsam beteten dann die anwesenden Gottesdienstbesucher das große Glaubensbekenntnis. Oswald Purucker



Unser Bild zeigt Pfarrer Pater Florian von der katholischen Kirchengemeinde Marienweiher und Diakon Norbert Pühler von der evangelischen Kirchengemeinde Stammbach-Mannsflur, mit den Lektoren aus beiden Gemeinden.

„Zwei Engel für ein Kapella“

Ehrenamt findet oft im Stillen statt. Still und leise nehmen sich auch zwei Damen seit nunmehr fast zehn Jahren mit viel Hingabe, Kreativität und Einsatz der Pflege der kleinen, ehrwürdigen Kapelle am Wallfahrtsweg zwischen Marienweiher und Marktlegast an. Elisabeth Groß und Elisabeth Schramm sorgen im „Kapella“ für saisonalen Blumenschmuck, regelmäßige Reinigung und teils handgemachten Dekor. Sogar einen frischen Anstrich gab es einst für die Kapelle. Es wird zu kirchlichen Hochfesten und an die Jahreszeiten angepasst - feierlich geschmückt, Arrangements aufgebaut, Blumen gegossen, Kerzen aufgestellt, Lichterketten installiert und Batterien gewechselt - alles mit großem Einsatz, Freude und viel Liebe zum Detail.



So mancher Spaziergänger, Sportler oder Wallfahrer erfreut sich an der kleinen Kapelle. Liebevoll geschmückt, lädt sie zum kurzen Verweilen ein und mit einem Blick durchs Fenster erhascht man regelmäßig wechselnde Szenenbilder und farbenfrohe Blumenarrangements.

Vielleicht schauen Sie bei Ihrem nächsten Spaziergang auch einmal durchs Kapellen-Fensterchen.

Ein großes Vergelt's Gott an die beiden Elisabeths, die „Zwei Engel fürs Kapella“.

Vanessa Richter

Gottesdienstordnung der Pfarrei Marienweiher

Marienweiher

Gottesdienst am Sonntag: 08.00 Uhr und 10.30 Uhr

Gottesdienst am Montag, Mittwoch und Freitag: 18.00 Uhr

Rosenkranz am Freitag: 17.30 Uhr

Marktlegast

Gottesdienst am Sonntag: 09.15 Uhr

Gottesdienst am Dienstag: 18.00 Uhr

Gottesdienst am Donnerstag: 09.00 Uhr

Traindorf

Gottesdienst am 1. und 3. Sonntag des Monats: 08.00 Uhr
(auch im Winter!)

Stambach

Vorabendgottesdienst am Samstag: 17.15 Uhr

Hohenberg

Gottesdienst am Samstag: 18.30 Uhr
(wöchentlich abwechselnd mit Kupferberg)
Gottesdienst am Sonntag: 09.30 Uhr
(wöchentlich abwechselnd mit Kupferberg)

Pfarrmitteilungen**Krankenbesuch**

Der monatliche Krankenbesuch mit Spendung der hl. Kommunion **findet am Donnerstag, 6. März, und Freitag, 7. März**, zu gewohnter Zeit statt. Neue Anmeldungen nehmen die Patres sehr gerne entgegen.

Sammlung für die Kirchenheizung

Wie alljährlich findet auch heuer wieder eine Sonderkollekte für die Heizkosten in den einzelnen Kirchen statt. Sie wird am **Sonntag, 16. Februar**, durchgeführt. Vergelt's Gott für Ihre Spende und Ihr Verständnis.

Weltgebetstag der Frauen

Zu diesem gemeinsamen Gebet laden wir die Frauen unserer Pfarrgemeinde am **Freitag, 7. März, in die evangelische Kirche nach Mannsflur bzw in die Friedhofkirche nach Stambach ein. Beginn jeweils um 19.00 Uhr.**

Am Samstag, 22. Februar, findet um 09.00 Uhr bei Familie Zammert, Mühlstraße 22, Stambach, ein Frühstück mit der Landesvorstellung statt.

Mit dem Aschermittwoch am 5. März beginnt die österliche Bußzeit

Dieser Tag ist ein Fast- und Abstinenztag. Die Aschenauflegung als Zeichen der Buße und Vergänglichkeit erfolgt in den Gottesdiensten in Marienweiher und Marktlegast.

An den Fastensonntagen werden abwechselnd in Marienweiher um 17.00 Uhr und in Marktlegast um 14.30 Uhr Fastenandachten gehalten.

An jedem Freitag in der Fastenzeit findet eine halbe Stunde vor dem Gottesdienst in Marienweiher eine Kreuzwegandacht statt.

Spendenergebnisse

In unserem gesamten Pfarrverband wurden folgende Spendenergebnisse erzielt:

Adveniat 2.485,12 Euro, Weltnmission der Kinder 268,55 Euro, Afrikatag 452,71 Euro, Sternsinger 10.675,94 Euro. Ein herzliches „Vergelt's Gott“ dafür.

Wallfahrtsbasilika Marienweiher**Pilgerbüro Marienweiher****Öffnungszeiten des Pilgerbüros Marienweiher**

Montag und Donnerstag von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Außerhalb der Dienstzeiten ist Frau Hannelore Klier telefonisch erreichbar unter
Tel. 0151/ 67142888

Klosterladen Marienweiher

Der Klosterladen bleibt im Februar geschlossen!

*Über einen Besuch unseres Klosterladens
ab März würden wir uns sehr freuen!*



Ihr
Klosterladenteam

**Ihr kompetenter Bosch-Car-Service**

In der 3. Generation bereits seit 1948 in Marktlegast für Sie da.

***Konfigurieren Sie Ihr Traumauto zu
TOP-Konditionen oder wenn es schnell
gehen muss: Wir haben auch
Zugriff auf über 10.000 Lagerfahrzeuge.***

- | | |
|----------------------------|---------------------------|
| - EU-Konfigurator | - Deutsche Neuwagen |
| - EU-Tageszulassungen | - Jahreswagen |
| - Finanzierung | - Nürnberger Versicherung |
| - Reparaturen aller Marken | - Unfallinstandsetzung |
| - Reifenservice | - TÜV - jeden Mittwoch |
| - 24h-Tankstelle | - Postagentur |

Münchberger Str. 13 - 95352 Marktlegast

Tel.: 09255 / 511 - Fax: 09255 / 7384

www.auto-hoepfner.com - info@auto-hoepfner.com

Anzeigenservice wird bei uns ganz GROSS geschrieben!



Verabschiedung von Prädikantin Margret Schoberth

Ihre letzte Predigt als Prädikantin hielt Margret Schoberth in der Bethlehemkirche in Mannsflur. Zur Verabschiedung kamen aus dem gesamten Verbund der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinden Ahornis, Stammach-Mannsflur und Wüstenselbitz, Vertrauensmänner und Frauen, Freunde und Bekannte. Auch die Bürgermeister Franz Uome aus Marktlegast und Karl Philipp Ehrler aus Stammach zählten zu den zahlreichen Gottesdienstbesuchern.



Margret Schoberth bei ihrer Predigt.

Dekan Wolfgang Oertel dankte Margret Schoberth für ihren unermüdlichen Einsatz. Dies unterstrich er mit den Worten: „Du hast das Evangelium von Jesus Christus gelebt und in vielfältiger Weise seelsorgerisch bezeugt.“ Ein großer Teil ihrer Arbeit wurde den Menschen lebendig vor Augen geführt, wie an diesem Tag mit ihrer Abschlusspredigt. Vieles, so der Dekan weiter, geschah auch im Verborgenen. Bereits 1999 begann Schoberth ihren Dienst als Lektorin, dann 13 Jahre später als Prädikantin. Damit übernahm sie ein geistliches Weiheamt und erhielt die Vollmacht, selbst Predigten zu schreiben. Verliehen wurde ihr dies von der damaligen Regionalbischöfin Dr. Dorothea Greiner. Diese Beauftragung verlangte eine besondere theologische Ausbildung und unterschiedliche Kurse, um das Evangelium gemäß der Heiligen Schrift und den Bekenntnissen der lutherischen Kirche zu verkündigen. Aufgrund ihres Studiums hatte sie schon wesentliche Voraussetzungen mitgebracht. Zusätzlich habe sie dann auch noch das griechische Examen abgelegt, um die neutestamentlichen Texte vom Urtext aus dynamisch vorzubereiten. 25 Jahre habe sie so als Lektorin gearbeitet und davon 12 Jahre als Prädikantin selbst Predigten verfasst und abgehalten. Damit habe sie den geistlichen Dienst im Dekanat Münchberg übernommen. In den Fürbitten, Beichtgebeten und Predigten und gerade in den schweren Zeiten mit wichtigen Gebetsanliegen, habe sie diesen Dienst sensibel und seelsorgerisch erstrahlen lassen. Nicht vergessen wollte Oertel auch ihre wertvolle Arbeit im evangelischen Bildungswerk Münchberg, wo sie 30 Jahre aktiv mitarbeitete, über Jahre hinweg als Zweite Vorsitzende. Aber selbst im Ruhestand werde sie nicht müde, anderen Menschen Glauben eindrucksvoll zu vermitteln. So habe sie erst vor kurzem in Bamberg die Prüfung zur Kirchenführerin abgelegt. Auch in Zukunft brauche die Kirche Menschen wie Margret Schoberth, um den Auftrag Christi erfüllen zu können. Mit der Übergabe der Entlassungsurkunde, in der die Evangelische Kirche Bayern Margret Schoberth noch einmal für ihren treuen Dienst als Prädikantin dankte und ihr Gottes Segen auf ihrem weiteren Lebensweg wünschte, endete ihre Tätig-

keit. Mit einem Segensspruch entband, entpflichtete Dekan Wolfgang Oertel Margret Schoberth von ihrem Weiheamt und überreichte ihr zum Abschied ein Buchgeschenk.

Neben Pfarrer Daniel Feldmann dankten auch die beiden Bürgermeister Franz Uome aus Marktlegast und Karl Philipp Ehrler aus Stammach für die jahrelange gute Zusammenarbeit. Im Namen der Kolleginnen und Kollegen wünschten Prädikantin Anne Loncsek und Lektorin Elke Söllner alles Gute. Im Namen der katholischen Kirchengemeinde dankte Oswald Purucker für die stets gute ökumenische Zusammenarbeit. Stellvertretend für alle Vertrauensleute der Kirchengemeinden übergaben Andreas Vierling und Gerdi Eckhardt dankbar ein kleines Abschiedsgeschenk. Umrahmt wurde der Gottesdienst vom Kirchenchor Stammach und Organist Waldemar Burger. Pfarrer Daniel Feldmann trug mit der Gitarre ein eigenes Abschiedslied vor.



Bei der Verabschiedung von Prädikantin Margret Schoberth: (von links) Bürgermeister Karl Philipp Ehrler, Prädikantin Anne Loncsek, Pfarrer Daniel Feldmann, Lektorin Elke Söllner, Vertrauensfrau Gerdi Eckhardt aus Ahornis, Margret Schoberth, Vertrauensmann Andreas Vierling aus Stammach, Dekan Wolfgang Oertel, Lektor Franz Schobert aus Helmbrechts und Bürgermeister Franz Uome.

Oswald Purucker

Gottesdienste und Veranstaltungen

Samstag, 08.02.2025

14.30 Uhr Gemeindenachmittag mit Pfr. Daniel Feldmann im Verbundgemeindebüro Stammach

Sonntag, 09.02.2025

08.45 Uhr Gottesdienst in Mannsflur mit Pfr. Daniel Feldmann

Montag, 10.02.2025

14.30 Uhr Bibelerkundung „7 Zeichen aus dem Johannes-evangelium“ im Gemeinderaum der Bethlehemkirche Mannsflur

Sonntag, 16.02.2025

16.00 Uhr Hauskreis bei Familie Zammert, Mühlstraße 22, Stammach

Dienstag, 18.02.2025

15.00 Uhr Gottesdienst im Seniorenheim Marktlegast

Samstag, 22.02.2025

09.00 Uhr Frühstück zum Weltgebetstag mit Landesvertretung bei Familie Zammert, Mühlstraße 22, Stammach

Sonntag, 23.02.2025

08.45 Uhr Gottesdienst in Mannsflur mit Prädikantin Anne Loncsek

Sonntag, 02.03.2025

10.15 Uhr Verbundgottesdienst in der Friedhofskirche Stammach mit Lektorin Elke Söllner

Dienstag, 04.03.2025

15.00 Uhr Gottesdienst im Seniorenheim Marktlegast

Aschermittwoch, 05.03.2025

19.00 Uhr Verbundgottesdienst in der Martin-Luther-Kirche
Wüstenselbitz mit Gemeindeferent Benjamin
Hopp

Freitag, 07.03.2025

19.00 Uhr Weltgebetstag in der Bethlehemkirche Mannsflur
20.00 Uhr Hauskreis bei Familie Feldmann im Pfarrhaus
Stambach, Bahnhofstraße 7

Gemeinsames Pfarramt Stambach – Ahornis – Wüstenselbitz

Sie erreichen das Verbund-Pfarramt in der Friedrichstraße 2,
95236 Stambach, über den barrierefreien Eingang (oberhalb
vom Haus), unter der Telefonnummer 09256/ 960 83 28 oder
per E-Mail verbundpfarramt.stambach@elkb.de

Unsere Öffnungszeiten:

Montag bis Mittwoch 10.00 Uhr – 12.00 Uhr
Donnerstag bis Freitag 16.00 Uhr – 18.00 Uhr

www.stambach-evangelisch.de

Kontakt**Pfarrer Daniel Feldmann**

Telefonnummer 0151/ 424 855 23

E-Mail daniel.feldmann@elkb.de

Norbert Pühler

Telefonnummer 0171/ 216 69 76

E-Mail Norbert.Puehler@elkb.de

Evang. Kirchengemeinde Grafengehaig

Gemeinsamer Gottesdienst der Kirchengemeinden der Region Nord

Am 2. Weihnachtsfeiertag fand ein gemeinsamer Gottes-
dienst der Grafengehaiger Kirchengemeinde mit den anderen
Kirchengemeinden der Region Nord in der Guttenberger St.
Georgskirche statt.

Beteiligt war der Kirchenchor aus Grafengehaig, der Posaunen-
chor aus Presseck, der Organist Heiner Beyer aus Unter-
steinach - und Gottesdienstbesucher aus den Gemeinden
Grafengehaig, Guttenberg, Untersteinach, Stadtsteinach,
Rugendorf und Presseck.

Es war ein fröhlicher musikalischer Weihnachtsgottesdienst, in
dem die Weihnachtsfreude spürbar war. Und viele waren sich
sicher: „Das machen wir nächstes Jahr wieder!“

Heidrun Hemme



Gottesdienste und Veranstaltungen

Sonntag, 09.02.2025

10.00 Uhr Gottesdienst in der Christuskapelle Gösmes

Mittwoch, 12.02.2025

18.30 Uhr Konfi-Elternabend
im Gemeindehaus Grafengehaig

Sonntag, 16.02.2025

10.00 Uhr Gottesdienst
in der Heilig-Geist-Kirche Grafengehaig

Sonntag, 23.02.2025

10.00 Uhr Gottesdienst in der Christuskapelle Gösmes

Mittwoch, 26.02.2025

14.30 Uhr KaffeeZeit im Gemeindehaus Grafengehaig

Sonntag, 02.03.2025

10.00 Uhr Gottesdienst
in der Heilig-Geist-Kirche Grafengehaig

Sonntag, 09.03.2025

10.00 Uhr Gottesdienst in der Christuskapelle Gösmes

Veranstaltungskalender Marktlegast

Februar**Sonntag, 02.02.****Pilgerbüro Marienweiher**

17.00 Uhr Fackelwanderung zu Mariä Lichtmess von der
Kapelle Hinterrehberg in die Wallfahrtsbasilika
Marienweiher mit anschließendem Gottesdienst
und Blasiussegen

Montag, 17.02.**Markt Marktlegast**

19.00 Uhr Marktgemeinderatssitzung
im Bürgersaal Marktlegast

Samstag, 22.02.**Katholische Pfarrei Marienweiher**

10.00 Uhr Gottesdienst in der Wallfahrtsbasilika Marien-
weiher und anschließend Wallfahrtsführertreffen
im Wallfahrerhaus Marienweiher

Frankenwaldverein e.V.**Ortsgruppe Marktlegast**

16.00 Uhr Jahreshauptversammlung
der Ortsgruppe mit Neuwahlen und Ehrungen
im Landgasthof Hauweis, Hermes

Freitag, 28.02.**Katholische Kuratie St. Josef Hohenberg**

20.00 Uhr Pfarrfasching im Pfarrheim Hohenberg

März**Sonntag, 09.03.****Pilgerbüro Marienweiher**

17.00 Uhr Kreuzwegandacht mit Fastenpredigt „Was ist
Gebet?“ in der Wallfahrtsbasilika Marienweiher

Familien
ANZEIGEN
sind nicht teuer und erreichen eine hohe Leserschaft
www.wittich.de

Veranstaltungskalender Grafengehaig

Februar

Freitag, 14.02.

Frankenwaldverein e.V.

Ortsgruppe Gösmes-Walberngrün

19.00 Uhr Jahreshauptversammlung im Sportheim der SG Gösmes-Walberngrün

Sonntag, 16.02.

Markt Grafengehaig und SV Grafengehaig

14.00 Uhr Närrischer Nachmittag für Alt und Jung in der Frankenwaldhalle Grafengehaig

Freitag, 21.02.

Freiwillige Feuerwehr Eppenreuth

19.00 Uhr Jahreshauptversammlung in der Gaststätte der Frankenwaldhalle Grafengehaig

Sonntag, 23.02.

Frankenwaldverein e.V. Ortsgruppe Grafengehaig und Frankenwaldverein e.V.

Ortsgruppe Gösmes-Walberngrün

13.00 Uhr Gemeinsamer Winterspaziergang in und um Walberngrün mit Einkehr im Sportheim der SG Gösmes-Walberngrün; Treffpunkt: Sportheim der SG Gösmes-Walberngrün

Montag, 24.02.

Markt Grafengehaig

19.00 Uhr Marktgemeinderatssitzung im Dorfgemeinschaftshaus Grafengehaig

Mittwoch, 26.02.

Evangelische Kirchengemeinde Grafengehaig

14.30 Uhr KaffeeZeit im Gemeindehaus Grafengehaig

März

Sonntag, 02.03.

SG Gösmes-Walberngrün

13.30 Uhr Kaffeekränzchen im Sportheim der SG Gösmes-Walberngrün

Mittwoch, 05.03. **Aschermittwoch**

SV Grafengehaig

17.30 Uhr Heringsessen in der Gaststätte der Frankenwaldhalle Grafengehaig

Frauentreff Grafengehaig

17.30 Uhr Heringsessen beim SV Grafengehaig in der Gaststätte der Frankenwaldhalle Grafengehaig

Freitag, 07.03.

Evangelische Kirchengemeinde Grafengehaig und Frauentreff Grafengehaig

Weltgebetstag

19.00 Uhr

SG Gösmes-Walberngrün

19.00 Uhr Jahreshauptversammlung im Sportheim der SG Gösmes-Walberngrün

Samstag, 08.03.

Freiwillige Feuerwehr Grafengehaig

19.00 Uhr Jahreshauptversammlung im Dorfgemeinschaftshaus Grafengehaig



Familienanzeigen!

Teilen Sie es in Ihrer Heimat- und Bürgerzeitung mit – einfach bequem
ONLINE BUCHEN: anzeigen.wittich.de

Kenia Traumreise 2026



mit FLY & HELP zum Konzert
„Stars unter Afrikas Sternen“

p. P. ab

1.699 €

im DZ vom 27.02.-07.03.2026
9-tägig (7 Nächte) ab/bis Frankfurt
inkl. Flug, Halbpension
und Konzert

Buchungscode:
LW26

Besuch einer FLY & HELP Schule buchbar.
Preis p.P.: 89 € (inkl. 50 € Extra-Spende an die Schule!)

Begleiten Sie uns an den Bamburi Beach nahe Mombasa / Kenia! Die Severin Sea Lodge ist eine Oase der Entspannung inmitten eines Palmengartens am Indischen Ozean. Die Hafencity Mombasa ist nur zwölf Kilometer von der Hotelanlage entfernt. Erleben Sie optional die atemberaubende und vielfältige Tierwelt Afrikas bei einer Safariverlängerung. Der musikalische Höhepunkt ist das Konzert unter Palmen „STARS UNTER AFRIKAS STERNE“ zugunsten der Reiner Meutsch Stiftung FLY & HELP. Freuen Sie sich auf die TOP Stars des deutschen Schlagers: Mickie Krause, Anita Hofmann, Stefan Mross und Wolfgang Trepper mit seiner Comedy Show.

www.schlagernacht-kenia.de

»Stars unter Afrikas Sternen«



Mickie Krause, Anita Hofmann, Stefan Mross und Wolfgang Trepper

Ihre Event-Highlights vor Ort

- **Konzert »Stars unter Afrikas Sternen«**
- **Live-Show »Abenteurer Weltumrundung«**

Ausführlicher Reiseverlauf!



INKLUSIVLEISTUNGEN

- Flug mit CONDOR ab/bis Frankfurt nach Mombasa in der Economy Class
- Flughafensteuern und Sicherheitsgebühren
- Transfer Flughafen – Hotel – Flughafen im klimatisierten Reise- oder Minibus
- 7 Übern. im 4* Hotel Severin Sea Lodge
- Halbpension (Frühstück & Abendessen)
- **Live-Show »Abenteurer Weltumrundung«**
- **Konzert »Stars unter Afrikas Sternen«**
- Deutschsprachige, lokale Reiseleitung
- FLY & HELP Ansprechpartner vor Ort
- Reisepreissicherungsschein (abgesichert durch tourVERS Touristik-Versicherungs-Service GmbH)

Buchungsmöglichkeiten als Grundreise¹ o. mit Kurzsafar², Badeverlängerung³ o. Langsafar⁴:

27.2. – 7.3. (9-tägig, 7 Nächte)¹ ab 1.699 € p. P.
27.2. – 9.3. (11-tägig, 9 Nächte)² ab 2.399 € p. P.
24.2. – 11.3. (16-tägig, 14 Nächte)³ ab 2.149 € p. P.
1.3. – 16.3. (16-tägig, 14 Nächte)⁴ ab 3.699 € p. P.



50 € pro Person vom Reisepreis kommen der Reiner Meutsch Stiftung FLY & HELP zugute und werden für einen Schulbau verwendet.
www.fly-and-help.de

E-Mail: reisen@fh-travel.de
Veranstalter: FLY & HELP Travel,
eine Marke der Prime Promotion GmbH

Jetzt buchen unter:

(Mo.-Fr. 9-14 Uhr)

Tel.: 0214-7348 9548

Gemeindejugendarbeit der Marktgemeinde Marktlegast

Was könnt Ihr bei uns tun?

Wie könnt Ihr uns erreichen?



Aufenthaltsraum



Chillen, Spielen, Basteln & vieles mehr



Kicker & Tischtennis



Zock & Fernsehzimmer

Jamila Görüylmaz
 Dienstag & Donnerstag
 von 13:00 - 20:00 Uhr
 Tel.: 015751366263
 E-Mail: jamila-jugendarbeit-
 marktlegast@gmx.de



Wo könnt Ihr uns finden?

Neuensorger Weg 10
 95352 Marktlegast

ÖFFNUNGSZEITEN

Dienstag 17:00 - 20:00 Uhr
Donnerstag 16:00 - 20:30 Uhr
Kindernachmittag 14:00 - 15:30 Uhr



JANUAR
 BIS
 MÄRZ

2025

IM AUFTRAG DER MARKTGEMEINDE MARKTLEUGAST



JANUAR

Dienstag 07.01.2025
 offener Treff

Donnerstag 09.01.2025
 Kindernachmittag von 14:00 - 15:30 Uhr
 Spagetti Abend ab 18:00 Uhr

"Lust auf einen leckeren Nachmittag?
 Komm vorbei zum Spagetti-Essen
 und genieße gutes Essen mit Freunden!"

Dienstag 14.01.2025
 offener Treff

Donnerstag 16.01.2025
 Kindernachmittag von 14:00 - 15:30 Uhr

"Film ab! Verbringe einen
 entspannten Kinotag mit
 uns und tauche in spannende
 Geschichten ein!"

Dienstag 21.01.2025
 offener Treff

Donnerstag 23.01.2025
 Kindernachmittag von 14:00 - 15:30 Uhr
 Kunstabend ab 18:00 Uhr

"Lass deiner Kreativität freien Lauf!
 Komm zu unserem Kunstabend und
 gestalte deine eigenen Meisterwerke."

Dienstag 28.01.2025
 offener Treff

Donnerstag 30.01.2025
 Kindernachmittag
 Tanz Workshop bis 12 Jahre 14:00 - 15:30 Uhr
 Tanz Workshop ab 12 Jahren ab 18:00 Uhr

"Beweg Dich mit uns zur Musik!
 Erlebe einen energiegeladenen
 Tanzabend - egal ob Anfänger
 oder Profi, alle sind willkommen!"

FEBRUAR

Dienstag 04.02.2025
 offener Treff

Donnerstag 06.02.2025
 Kindernachmittag von 14:00 - 15:30 Uhr
 Spiele Abend ab 18:00 Uhr

"Komm zum Spielemittwoch und zeig
 uns, wer der Champion der besten Brett-
 und Kartenspiele ist."

Dienstag 11.02.2025
 offener Treff

Donnerstag 13.02.2025
 Kindernachmittag von 14:00 - 15:30 Uhr
 Pizzabacken ab 18:00 Uhr

"Lass Dir diese leckere Pizza nicht
 entgehen und genieße mit
 Freunden frisch gebackene Pizza!"

Dienstag 18.02.2025
 offener Treff

Donnerstag 20.02.2025
 Kindernachmittag 14:00 - 15:30 Uhr
 DIY Abend ab 18 Uhr

"Beim DIY-Kleidungsabend kannst Du
 kreativ werden und individuelle
 Kleidung designen." (Bring Deine alte
 Kleidung mit und wir machen neue daraus!)

Dienstag 25.02.2025
 offener Treff

Donnerstag 27.02.2025
 Tanz Workshop bis 12 Jahre 14:00 - 15:30 Uhr
 Tanz Workshop ab 12 Jahren ab 18:00 Uhr

Die Angebote des Kindernachmittags und
 der Abendaktion der Jugendlichen sind die
 selben, sofern nicht anders deklariert.

MÄRZ

Dienstag 04.03.2025
 offener Treff

Donnerstag 06.03.2025
 Kindernachmittag von 14:00 - 15:30 Uhr
 Epoxidharz Abend ab 18:00 Uhr

"Hast Du schon mal mit Epoxidharz
 gearbeitet? Hier hast Du die Chance,
 coole Kunstwerke aus Harz zu erstellen."

Dienstag 11.03.2025
 offener Treff

Donnerstag 13.03.2025
 Kindernachmittag von 14:00 - 15:30 Uhr
 Asia Abend ab 18:00 Uhr

"Tauche ein in die asiatische Kultur!
 Genieße leckere Snacks und lerne etwas
 über spannende asiatische Traditionen."

Dienstag 18.03.2025
 offener Treff

Donnerstag 20.03.2025
 Kindernachmittag von 14:00 - 15:30 Uhr
 Lagerfeuer ab 18:00 Uhr

"Lagerfeuer, Marshmallows und gute
 Stimmung - was will man mehr? Komm zu
 unserem Lagerfeuerabend und erlebe einen
 gemütlichen Abend unter freiem Himmel."

Dienstag 25.03.2025
 offener Treff

Donnerstag 27.03.2025
 Kindernachmittag
 Tanz Workshop bis 12 Jahre 14:00 - 15:30 Uhr
 Tanz Workshop ab 12 Jahren ab 18:00 Uhr

"Noch einmal Tanzen! Komm zu unserem
 Tanzabend und hab Spaß mit Musik,
 Bewegung und einer tollen Gruppe."

Vereinsleben Marktlegast

Caritatives & Soziales

Caritas-Kindergartenverein Marktlegast e.V.



Einladung

**zur
außerordentlichen Mitgliederversammlung
des Caritas-Kindergartenvereins
Marktlegast e.V.
am Mittwoch, den 12.03.2025,
um 19.00 Uhr, im Martinsheim Marktlegast**

Tagesordnung:

- 1. Begrüßung und Eröffnung durch den Ersten Vorsitzenden**
- 2. Änderung und Neufassung der Satzung
Nach §9 der Vereinssatzung bedarf eine Änderung der
Satzung des Vereins einer eigens einberufenen
Mitgliederversammlung.**
- 3. Wünsche und Anträge**

Liebe Mitgliederinnen und liebe Mitglieder,
hiermit laden wir Euch recht herzlich ein.
Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen.

Manuel Rödel
Erster Vorsitzender

Gesang & Musik



Musikverein 1895 Marktlegast

Jahresauftakt mit Rückblick und Ausblick: Jahreshauptversammlung des Musikvereins 1895 Marktlegast

Am 6. Januar 2025 fand die traditionelle Jahreshauptversammlung des Musikvereins 1895 Marktlegast statt. Der Erste Vorsitzende Matthias Nitsch eröffnete die Veranstaltung, begrüßte die anwesenden Mitglieder, darunter Ersten Bürgermeister der Marktgemeinde Marktlegast Franz Uome, Ehrenmitglieder Burkhard Eschenbacher und Josef Löffler sowie die Dirigenten Peter Weiß, Julian Will und Matthias Gebauer. Mit einem Rückblick auf das vergangene Vereinsjahr und wichtigen Planungen für 2025 wurde der Grundstein für ein ereignisreiches Jubiläumsjahr gelegt.

Schriftführerin Juliane Meisel präsentierte in ihrem Bericht beeindruckende Zahlen: Mit 250 Mitgliedern, darunter 50 aktive Musikerinnen und Musiker und zahlreichen Auftritten

über das ganze Jahr in Kulmbach und über die Landkreisgrenzen hinaus, blickte der Verein auf ein erfolgreiches Jahr zurück. Besonders der Auftritt beim Bierfest in Kulmbach und die musikalische Beteiligung an drei Tagen des Münchberger Wiesenfestes blieben in Erinnerung.

Vorsitzender Matthias Nitsch hob in seinem Bericht die Highlights des vergangenen Jahres hervor, wie das Josefskonzert mit knapp 600 Zuhörern, die Teilnahme an der 300-Jahr-Feier in Pilisszentiván (Ungarn) und das Ständchen zum 85. Geburtstag bei Ehrenmitglied Pater Raymund Egmaier in Neukirchen bei Heiligenblut. Er lobte die Zusammenarbeit und richtete Dankesworte an die Unterstützer und Mitglieder des Vereins. Gleichzeitig appellierte er an eine stärkere Beteiligung der Mitglieder bei organisatorischen Aufgaben wie dem Auf- und Abbau bei Veranstaltungen.

Die Dirigenten Peter Weiß und Julian Will zogen ebenfalls ein positives Resümee. Sie betonten die hohe Qualität der musikalischen Leistungen und freuten sich über die steigenden Zuhörerzahlen bei Konzerten. Beide unterstrichen jedoch die Notwendigkeit, die Probenbeteiligung, um eine langfristige Planung zu optimieren.

Kassiererin Christine Löffler legte einen soliden Kassenbericht vor: Die Kassenprüfer Harald Putschky und Daniel Schramm bestätigten eine einwandfreie Buchführung, und die Vorstandschaft wurde einstimmig entlastet. Bei der Neuwahl des Notenwartes wurde Tim Höpfner einstimmig gewählt.

Bürgermeister Franz Uome verkündete eine großzügige Spende für eine neue Konzerttuba und sprach seine Vorfreude auf das Josefskonzert sowie das 130-jährige Jubiläum aus, was vom 13. bis 15. Juni 2025 mit einem vielfältigen Programm gefeiert wird. Geplant sind unter anderem eine Serenade in Flammen, ein Kreismusikfest mit Festzug sowie eine Instrumentenausstellung.

Zum Abschluss der Versammlung richtete Zweiter Vorsitzender Georg Purucker einen Appell an die Mitglieder, sich noch stärker in das Vereinsleben einzubringen und dankte Matthias Nitsch für seinen Einsatz. Mit einem Blick auf die anstehenden Projekte und Proben endete die Versammlung motiviert und voller Erwartung auf das neue Jahr.

Der Musikverein 1895 Marktlegast dankt allen Mitgliedern, Unterstützern und der Marktgemeinde Marktlegast für ihre Treue und Unterstützung und blickt mit Vorfreude auf ein ereignisreiches Jahr 2025.

Juliane Meisel

Josefskonzert im Jubiläumsjahr - Musikverein 1895 Marktlegast feiert 2025 130-jähriges Bestehen

Der Musikverein 1895 Marktlegast lädt am Samstag, den 22. März 2025, zum traditionellen Josefskonzert in die Oberlandhalle in Marktlegast ein. Die Veranstaltung beginnt um 19.00 Uhr, Einlass ist bereits ab 18.00 Uhr. Neben musikalischen Genüssen erwartet die Gäste auch eine Auswahl an Speisen und Getränken. Der Musikverein feiert im Jahr 2025 seinen 130. Geburtstag und läutet mit dem Josefskonzert das Jubiläumsjahr ein. Die Musikerinnen und Musiker des Symphonischen Blasorchesters in Marktlegast unter der Leitung von Peter Weiß und Matthias Gebauer proben momentan schon fleißig für das bevorstehende Konzert.

Als besonderes Highlight wird das Symphonische Blasorchester (SBO) Eltersdorf unter der Leitung von Tibor Palmi als Gastorchester auftreten. Palmi ist seit über 10 Jahren Mitglied des Musikvereins Marktlegast und freut sich sehr auf die Kollaboration der beiden Blasorchester. Das Programm verspricht einen abwechslungsreichen Konzertabend, bei dem die beiden Vereine sowohl einzeln als auch gemeinsam Stücke aufführen werden. Freuen Sie sich auf ein unvergessliches musikalisches Erlebnis mit symphonischer Blasmusik.

Die Karten für das Konzert sind für 15,00 Euro erhältlich und können bei Ersten Vorsitzendem Matthias Nitsch und Jugendvorständin Christina Purucker sowie bei jedem aktiven Mitglied des Musikvereins erworben werden.

Verpassen Sie nicht dieses musikalische Ereignis, das für alle Freunde der symphonischen Blasmusik ein Höhepunkt im kulturellen Kalender der Marktgemeinde Marktlegast des Jahres 2025 sein wird. Der Musikverein 1895 Marktlegast freut sich auf Ihren Besuch!

Datum: 22. März 2025

Ort: Oberlandhalle Marktlegast

Einlass: 18.00 Uhr

Konzertbeginn: 19.00 Uhr

Eintritt: 15,00 Euro

Kartenvorverkauf:

Matthias Nitsch (0174/ 9721644),

Christina Purucker (0159/ 03164909)

und alle Musikerinnen und Musiker des Musikvereins.

Juliane Meisel



Natur & mehr



**Frankenwaldverein e.V. -
Ortsgruppe Neuensorg**

Wanderwege sind gesperrt

Folgende Wanderwege sind bis Ende April gesperrt, da Wegweiser, Markierungszeichen und Wegeformate zerstört wurden: „Durchs Rehbachtal“, „KU72“, „Frankenwaldsteig“, „Fränkischer Marienweg“ sowie der „Bürgermeisterweg“.



Michael Kühnel



Urlaub im Rotweinparadies Ahrtal Ferienwohnung „Himmelchen“ im romantischen Ahrweiler

Schön eingerichtete Ferienwohnung (F****) in Ahrweiler für 2 – 4 Personen, direkt am Ahr-Rad-Wanderweg und 10 Gehminuten zum mittelalterlichen Stadtkern, 49,- € pro Nacht inkl. Nebenkosten, Endreinigung und Umsatzsteuer, zzgl. Gästebbeitrag der Stadt: 3,00 € (pro Person und Nacht).

Einzelunternehmung Karl Heinen · Delderstraße 33
53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler, Ortsteil Ahrweiler
Tel.: 02641/3 6076 oder Mobil: 0160 1714841
Mail: h.pacyna@web.de · Net: www.himmelchen.de

**Frankenwaldverein e.V.
Ortsgruppe Neuensorg**

Michael Kühnel
Seestraße 34
95352 Marktleugast
Tel.: 09255/ 808423



EINLADUNG

zur Generalversammlung der Ortsgruppe Neuensorg des Frankenwaldvereins e.V.

**am Sonntag, den 2. März 2025,
um 14.00 Uhr,
im Sportheim des VfR Neuensorg**

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Totengedenken
2. Jahresrückblick des Ersten Obmanns
3. Kassenbericht des Kassiers
4. Entlastung des Kassiers und der Vorstandschaft
5. Ehrungen
7. Wünsche und Anträge

Wir freuen uns über die Teilnahme
und verbleiben mit freundlichen Grüßen

Frankenwaldverein e.V.
Ortsgruppe Neuensorg
Die Obmannschaft

Jagdgenossenschaft Marktleugast

Jagdgenossenschaft Marktleugast

Einladung

**Am Freitag, den 7. März 2025,
findet um 19.30 Uhr
im Sportheim in Marktleugast
die nichtöffentliche Jahreshauptversammlung
der Jagdgenossenschaft Marktleugast statt.**

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Jagdvorsteher
2. Verlesung der Niederschrift
3. Bericht des Jagdvorstehers und Jagdpächters
4. Grußwort des Ersten Bürgermeisters
5. Kassenbericht und Entlastung
6. Verwendung des Reinertrags und der Rücklagen
7. Wünsche und Anträge

**Alle Jagdgenossen der Jagdgenossenschaft
Marktleugast sind dazu herzlich eingeladen.**

Die Vorstandschaft

Jagdgenossenschaft Marienweiher

Jagdgenossenschaft Marienweiher

Einladung

**Am Samstag, den 22. Februar 2025,
findet um 19.00 Uhr
eine nichtöffentliche Versammlung
der Jagdgenossenschaft Marienweiher,
im Gasthof Haueis, in Hermes, statt.**

Tagesordnung

1. Begrüßung und Bericht des Jagdvorstehers
2. Verlesung der Niederschrift
3. Kassenbericht und Entlastung
4. Abstimmung über die Verteilung des Jagdertrages
5. Vorstellung des Verbissgutachtens
Erstellen und Abstimmen des neuen Abschussplanes
6. Wünsche und Anträge

**Im Rahmen der Versammlung findet die Auszahlung
des Jagdpachtgeldes für das Jagdjahr 2023/2024 statt.**

Alle Jagdgenossen der Jagdgenossenschaft
Marienweiher sind dazu herzlich eingeladen.

Jagdvorsteher Lothar Schott

Sport & Bewegung



1. FC Marktleugast e.V.

Fasching des FC Marktleugast

Unter dem Motto „Ahoi Kameraden – Piraten an Deck“ lädt der FC Marktleugast am Samstag, den 22. Februar, zu seinem Fasching im Sportheim in der Jahnstraße ein und wer als Pirat und Piratin kommt, erhält schon mal einen Shot aufs Haus. Man muss aber nicht unbedingt mit einem Piraten-Kostüm verkleidet sein, auch jede andere Maskerade ist willkommen. Von 20.00 Uhr bis 21.00 Uhr ist „Happy Hour“ und jedes Bier und jeder Gedopte kosten nur 2,00 Euro.

Für eine tolle musikalische Stimmung sorgt der von der früheren Disco „Janine“ bekannte DJ Gerhard. Er hat schon beim letzten Fasching und bei den Schlagerpartys des FC Marktleugast die „Bude richtig eingeheizt“. Zudem wird es wieder tolle Auftritte geben.

Die Tanzsportgarde des FC Ort wird einen sehenswerten Showtanz präsentieren. Ein Überraschungsauftritt ist angesagt, zu dem nichts vorher verraten wird, bei dem aber mit Sicherheit die Lachmuskeln sehr strapaziert werden.

Höhepunkt des Abends wird der Tanz des Männerballetts bestehend aus Fußballern der SG Oberland sein. Kommt alle, der FC Marktleugast lädt euch herzlichst ein.

Einlass ist ab 19.00 Uhr und der Eintritt kostet nur 5,00 Euro.

Raimund Schramm

**Ahoi, Kameraden!
Piraten an Deck**
Komm im passenden Kostüm und hol dir einen
Shot aufs Haus!

**FASCHING
FC MARKTLEUGAST**

**22
FEB
2025** | **Einlass
19 Uhr**

**DJ GERHARD
(ehem. Tanzcafé Janine)**

Freut euch auf:

- Happy Hour von 20 bis 21 Uhr!
Alle Biere & Gedopte für 2€
- Auftritt des Männerballetts „OGS“
- Tanzshow der Tanzsportgarde FC Ort
- Überraschungsauftritt!

**Eintritt
5€**

FC Tannenwirthaus

Jahreshauptversammlung des FC Sportring Tannenwirthaus

Am Sonntag, den 12.01.2025, fand die ordentliche Jahreshauptversammlung des FC Sportring Tannenwirthaus in der Vereinsgaststätte Schulz (Tor zum Frankenwald) statt. Neben dem Jahresbericht des Ersten Vorsitzenden, dem Bericht des Schriftführers und dem Kassenbericht, stand die Neuwahl der Vorstandschaft im Mittelpunkt der Veranstaltung.

Als Highlights des vergangenen Jahres wurden eine Osteriersuche für die jüngsten Mitglieder, die Johannifeier und das abgehaltene Muck-Turnier aufgezählt. In einer harmonischen und gut besuchten Versammlung wurden die Wahlen durchgeführt. Zweiter Bürgermeister Martin Döring stellte sich als Wahlleiter zur Verfügung.

Die Mitglieder entschieden sich einstimmig zur Wiederwahl der bestehenden Führungsriege:

Erster Vorsitzender: Marco Buß

Zweiter Vorsitzender: Lothar Siebenlist

Schriftführer: Edgar Buß

Kassier: Eugen Föhn

Der wiedergewählte Erste Vorsitzende Marco Buß bedankte sich im Namen des gesamten Vorstands für das Vertrauen der Mitglieder und betonte die Bedeutung eines starken Zusammenhalts innerhalb des Vereins. Gemeinsam soll der FC Sportring Tannenwirthaus auch in Zukunft als wichtiger Treffpunkt für die Dorfgemeinschaft gestaltet werden. Im Anschluss richtete Zweiter Bürgermeister Martin Döring noch ein Grußwort an die Versammlung.

Nach Beendigung der Jahreshauptversammlung wurde in lockerer Atmosphäre über aktuelle und künftige Projekte des Vereins gesprochen. Themen wie die Organisation von Vereinsveranstaltungen und die Pflege der Sportanlage mit Sportheim standen im Vordergrund. Und natürlich wurde auch eine Runde gemuckt.

Der FC Sportring Tannenwirthaus blickt zuversichtlich in die Zukunft und freut sich darauf, die Mitglieder, Freunde und Gönner des Vereins bei kommenden Anlässen willkommen zu heißen.



Unser Bild zeigt (von links) Kassier Eugen Föhn, Zweiten Bürgermeister Martin Döring, Zweiten Vorsitzenden Lothar Siebenlist, Ersten Vorsitzenden Marco Buß und Schriftführer Edgar Buß.

Marco Buß

Schachklub Marktlegast

Schachklub Marktlegast siegt erneut gegen Schachfreunde aus Bindlach

Zum Heimspiel in der 5. Runde der Schach-Kreisklasse A Hof-Bayreuth-Kulmbach empfing die 1. Mannschaft des Schachklubs Marktlegast den TSV Bindlach-Aktionär 4. Lukas Sauer mann setzte schon nach kurzer Spielzeit Leo Martin matt. Gerhard Schmidt entblöbte nach einem Läuferopfer die Königsstellung von Andreas von Graffenried, ein unabwendbares Matt folgte.

Markus Suttner erhöhte auf 3:0 für den Schachklub Marktlegast, da sein Gegner Xaver Baumgart in aussichtsloser Stellung aufgab. Zum ersten Mal spielte Matthias Rammensee in einem Mannschaftskampf mit. Sein junger Gegner Ben Jaron Bandura wehrte sich lange, wurde aber von Rammensee schließlich mit einem Turm mattgesetzt.

Nachdem es nun schon 4:0 stand, nahm Spielleiter Heinz Laubenzeltner, diesmal wieder am Spitzenbrett spielend, das Remisangebot von Norbert Kneidl an. Er sicherte damit den vierten Sieg des Schachklubs Marktlegast ab. Auch Jürgen Mikulasch und Verena Walther einigten sich an Brett 3 auf Unentschieden. Vorsitzender Oswald Purucker gewann gegen Leo Seeberger und erhöhte zum 6:1.

Dem Sieg voraus, ging eine über 10 Minuten lange Denkpause. Die Kiebitze, so nennt man die kritischen Beobachter am Brett rand, fanden dafür keine Erklärung. Beim forschen Springerangriff hatte Seeberger übersehen, dass dieser deckungslos erfolgte. Als Purucker endlich zur Einsicht kam, dass es sich hier um keine Falle, sondern nur um ein Versehen seines Gegenübers handelte, nahm er den Springer mit seiner Dame einfach vom Brett.

Nach wenigen Zügen, konnte er dann die Partie für sich entscheiden. Aus 5 gespielten Partien konnte er so bereits 4,5 Punkte sicherstellen. Zum Schluss einigten sich noch Michael Laubenzeltner und Tobias Glaschke auf Remis zum 6,5:1,5 Endstand. Mit diesem Ergebnis hatten die Gastgeber wegen des Fehlens der Stammspieler Hans-Kurt Hohenberger, Karlheinz Voit und Stefan Wunder bei weitem nicht gerechnet. Doch zeigte sich, dass im Gegensatz zu anderen Schachklubs, Marktlegast auf eine gute Reserve zurückgreifen kann. So belegt der SK Marktlegast immer noch Tabellenplatz 2 hinter dem SK Kulmbach 2.

Die Einzelergebnisse (Marktlegast zuerst genannt):

Brett 1: Heinz Laubenzeltner – Norbert Kneidl	0,5:0,5
Brett 2: Gerhard Schmidt – Andreas von Graffenried	1:0
Brett 3: Jürgen Mikulasch – Verena Walther	0,5:0,5
Brett 4: Markus Suttner – Xaver Baumgart	1:0
Brett 5: Oswald Purucker – Leo Seeberger	1:0
Brett 6: Michael Laubenzeltner – Tobias Glaschke	0,5:0,5
Brett 7: Lukas Saueremann – Leo Martin	1:0
Brett 8: Matthias Rammensee – Ben Jaron Bandura	1:0

Oswald Purucker



An den ersten drei Brettern mit Laubenzeltner, Schmidt und Mikulasch, konnte das Mannschaftsergebnis abgesichert werden.



Mit dem tollen Ergebnis der Bretter 6 bis 7, konnte ein unerwartetes Ergebnis erzielt werden.



Schützengesellschaft Marktlegast von 1960 e.V.

Silvesterparty der Schützengesellschaft Marktlegast 1960 e.V.

Die Schützengesellschaft Marktlegast 1960 e.V. verfügt nicht nur über eine Vielzahl herausragender und hochtalentierter (Bogen)Schützinnen und Schützen. Auch Kameradschaft und Gemeinschaft werden bei den Schützenschwestern und Schützenbrüdern immer noch intensiv ge- und erlebt. So wurde am 31.12.2024 in einem dem Anlass entsprechend geschmückten kleinen Saal des Schützenheims in Marktlegast bereits zum zweiten Mal nach 2023 erneut eine gemeinsame Silvesterparty gefeiert. Nach einer kurzen Begrüßung durch den Zweiten Vorsitzenden Mike Kramarczyk im voll besetzten kleinen Saal des Schützenheims, wurde zunächst etwas für das leibliche Wohl der vielen Gäste getan. Durch verschiedene Spiele für die jüngeren und die jung-gebliebenen Schützinnen und Schützen, die ein oder andere amüsante und entsprechend kurzweilige Anekdote von den unzähligen Veranstaltungen der Schützengesellschaft Marktlegast 1960 e.V. im fast abgelaufenen Kalenderjahr 2024 und fetziger Partymusik verging die Zeit bis zum Jahreswechsel beinahe wie im Flug. Mit einem großen Feuerwerk wurde dann das Neue Jahr 2025 gemeinsam begrüßt, bis dann in den frühen Morgenstunden die äußerst kurzweilige und aus Sicht aller Teilnehmer wirklich gelungene Silvesterparty der Schützengesellschaft Marktlegast 1960 e.V. langsam zu Ende ging. Auch am Ende der bereits zum zweiten Mal gemeinsam veranstalteten Silvesterfeier im Schützenhaus waren sich wieder alle Teilnehmer einig; diese Silvesterparty wird allen sicherlich noch lange in guter Erinnerung bleiben und die ersten Planungen für eine Wiederholung zum Jahreswechsel 2025/2026 sollen auch schon thematisiert worden sein.

Marc Hartenberger

Heimniederlage für die 1. Mannschaft der Schützengesellschaft Marktlegast 1960 e.V. im Nachbarschaftsderby gegen die BSG Stammbach I

Die erste Mannschaft der Schützengesellschaft Marktlegast 1960 e.V. nimmt auch in der Saison 2024/2025 wieder am Rundenwettkampf im Luftgewehrschießen mit Auflage im Schützengau Oberfranken Nord-Ost teil. Am fünften und letzten Wettkampftag der Vorrunde in der Gauliga als höchste Liga des Schützengaus Oberfranken Nord-Ost empfing die erneut ersatzgeschwächte 1. Mannschaft als amtierender Gauliga-Meister der abgelaufenen Saison 2023/2024 den Aufsteiger BSG Stammbach I zum Nachbarschaftsderby im Schützenheim in Marktlegast.

Da mit Mannschaftskapitän Oliver Kutnar auch im Hinrundenfinale ein wichtiger Schütze der ersten Mannschaft verletzungsbedingt ausfiel, rechnete man sich in den Reihen der Marktlegaster Schützinnen und Schützen auch an diesem Wettkampftag wenig Chancen auf den ersten Saisonsieg aus. Im Ergebnis setzten sich die Gäste aus Stammbach letztendlich knapp mit 924,4 Ringen zu 923,3 Ringen gegen die 1. Mannschaft der Marktlegaster Schützinnen und Schützen (Markus Bialas, Egon Barth, Gisela Schneider) durch.

Somit belegt die 1. Mannschaft der Schützengesellschaft Marktlegast nach Abschluss der Vorrunde der Saison 2024/2025 in der Gauliga des Schützengaus Oberfranken Nord-Ost den sechsten und somit zumindest aktuell auch letzten Tabellenplatz. Der für den Klassenerhalt erforderliche fünfte Tabellenplatz, den aktuell die ZSG Andreas Hofer Hof I belegt und aktuell lediglich zwei Pluspunkte mehr auf der Habenseite hat als die Marktlegaster Schützen, ist allerdings noch in unmittelbarer Reichweite.

Viel wird allerdings davon abhängen, wann der die komplette Vorrunde verletzungsbedingt ausgefallene Teamkapitän Oliver Kutnar in der Rückrunde wieder für seine Mannschaft an den Start gehen kann.

Marc Hartenberger

Glückwunsch-Anzeigen online aufgeben

wittich.de/gruss

Heimniederlage zum Rückrundenaufakt für die 1. Mannschaft der Schützengesellschaft Marktlegast 1960 e.V. gegen den Herbstmeister SB Krötenbruck I

Die erste Mannschaft der Schützengesellschaft Marktlegast 1960 e.V. nimmt auch in der Saison 2024/ 2025 wieder am Rundenwettkampf im Luftgewehrschießen mit Auflage im Schützengau Oberfranken Nord-Ost teil. Am ersten Wettkampftag der Rückrunde in der Gauliga als höchste Liga des Schützengaus Oberfranken Nord-Ost empfing die erneut ersatzgeschwächte 1. Mannschaft als amtierender Gauliga-Meister der abgelaufenen Saison 2023/ 2024 mit dem SB Krötenbruck I den aktuellen Herbstmeister und souveränen Tabellenführer der Gauliga, mit dem man sich in der Saison 2023/ 2024 einen bis zum letzten Wettkampftag spannenden Kampf um die Meisterschaft geliefert hatte; damals mit dem besseren Ende und der damit verbundenen Meisterschaft für die Schützen aus Marktlegast.

Da mit Mannschaftskapitän Oliver Kutnar auch weiterhin ein wichtiger Schütze der ersten Mannschaft verletzungsbedingt ausfiel, rechnete man sich in den Reihen der Marktlegaster Schützen auch an diesem Wettkampftag wenig Chancen auf den ersten Saisonsieg aus. Allerdings zeigten die Marktlegaster Schützen ihre bisher mit Abstand beste Saisonleistung und erzielten insgesamt 936,1 Ringe, die in jeder anderen Partie wohl sicher für einen klaren Heimsieg gereicht hätten.

Die hochmotivierten Gäste aus Krötenbruck erwischten an diesem Rückrundenaufakt allerdings alle ebenfalls einen absoluten Sahnetag und erzielten mit sagenhaften 949 Ringen ein absolutes und in dieser Höhe fast unglaubliches einmaliges Spitzenergebnis. Im Ergebnis setzten sich die Gäste aus Krötenbruck somit letztendlich deutlich mit 949 Ringen zu 936,1 Ringen gegen die 1. Mannschaft der Marktlegaster Schützen (Markus Bialas, Egon Barth, Arnold Stäsche) durch.

Somit belegt die 1. Mannschaft der Schützengesellschaft Marktlegast auch nach dem ersten Wettkampftag der Rückrunde der Saison 2024/ 2025 in der Gauliga des Schützengaus Oberfranken Nord-Ost den sechsten und somit zumindest aktuell auch letzten Tabellenplatz.

Mit der gegen Krötenbruck gezeigten Mannschaftsleistung sollte der für den Klassenerhalt erforderliche 5. Tabellenplatz, den aktuell die ZSG Andreas Hofer Hof I belegt und aktuell lediglich zwei Pluspunkte mehr auf der Habenseite hat als die Marktlegaster Schützen, zu erreichen sein.

Marc Hartenberger



SV Marienweiher



Sonntag 09.02.2025 ab 14 Uhr

KINDERFASCHING

im Schützenhaus Marktlegast



Unkostenbeitrag 1,50 Euro pro Person



Erstes Kopffleisch-Essen



im Jahr mit Wintergrillen

Am Samstag, 15. Februar,
ab 17.30-Uhr

*frisches Kopffleisch,
Rippchen und Bratwürste vom Grill
eingeschnittener Backsteinkäse
Salatbuffet*

*Valentins-Spezial
Jeder Gast erhält ein Glas Sekt/ Bier /
alkoholfreies Getränk gratis.*



* auch Straßenverkauf*



Auf Ihr Kommen freut sich der SV Marienweiher e.V.



Das Ahrtal erwacht ...
... und wir sind wieder da!

Urlaub im Rotweinparadies Ahrtal

Ferienwohnung „Himmelchen“ im romantischen Ahrweiler

Schön eingerichtete Ferienwohnung (****) in Ahrweiler für 2 - 4 Pers. Direkt am Ahr-Rad-Wanderweg und 10 Gehminuten zum mittelalterlichen Stadtkern. Ab 49,- € pro Nacht inkl. Nebenkosten, Endreinigung und Umsatzsteuer (zzgl. Gästebeitrag der Stadt).

Einzelunternehmung Karl Heinen · Delderstraße 33
53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler · Ortsteil Ahrweiler
Tel.: 02641/36076 oder Mobil: 0160/1714841
Mail: h.pacyna@web.de · Net: www.himmelchen.de

Vereinsleben Grafengehaig

Gesang & Musik

Kirchenchor Grafengehaig

Weihnachtsgottesdienst



Der Kirchenchor Grafengehaig zusammen mit Pfarrerin Heidrun Hemme.

Unter dem Motto „Herbei, oh ihr Gläubigen“ feierten am 2. Weihnachtsfeiertag die evangelischen Kirchen der Region Nord (dazu gehören Grafengehaig, Guttenberg, Presseck, Untersteinach, Rugendorf) einen festlichen Weihnachtsgottesdienst in der St.-Georgs-Kirche in Guttenberg. Der feierliche Gottesdienst wurde vom Posaunenchor Presseck, dem Kirchenchor Grafengehaig, unter der Leitung von Susanne Schramm, sowie Heiner Beier an der Orgel musikalisch ausgestaltet. Ganz unter dem Motto sang natürlich der Grafengehaiger Kirchenchor neben dem Lied „Maria durch ein Dornwald ging“ auch das wunderschöne Weihnachtslied „Herbei, oh ihr Gläubigen“.

Silke Kemnitzer

Lust mitzumachen?

Habt auch Ihr Lust, im Chor zu singen oder im Posaunenchor mitzuspielen, dann kommt einfach vorbei oder setzt Euch mit Susanne Schramm (Kirchenchor), Adalbert Nitzsche (Posaunenchor) oder mit einem aktiven Sänger oder Musiker in Verbindung. Die Proben für den Kirchenchor finden jeden Donnerstag ab 18.30 Uhr im Gemeindehaus in Grafengehaig, die Proben für den Posaunenchor immer dienstags um 19.00 Uhr statt.

Natur & mehr



Frankenwaldverein e.V. - Ortsgruppe Grafengehaig

Eine Weihnachtsfahrt für die Sinne und Augen

Rothenburg ob der Tauber, das große Ziel unserer diesjährigen Weihnachtsfahrt der Ortsgruppe Grafengehaig mit den Zwischenstationen Lebkuchen Schmidt Nürnberg und Keramik-Lichterhäuser von Leyk im Industriegebiet bei Rothenburg. Gut bewährt und immer freundlich gesonnen für und mit den Fahrgästen war das Busunternehmen Alex und Oli auch bei dieser Fahrt unsere große Stütze und fuhr uns nach dem Einsammeln aller Teilnehmer sicher zu unserer ersten Station, Gastgeber

Lebkuchen Schmidt in Nürnberg. Freundlich empfangen von den Damen und Herren der Lebkuchen-Firma, wurde nach dem Ausschank von Glühwein oder Kaffee mit einem geschichtsträchtigen Lebkuchen ein interessanter Film zur Entstehung der Firma Schmidt und deren Lebkuchengeschichte gezeigt. Mit der Erkenntnis und der Vielfalt des Lebkuchens konnten im Anschluss im werkseigenen Geschäft eingekauft werden oder die Schauvorführung zum Lebkuchen mit Verkostung genutzt werden. Mit vollen Taschen und Beuteln ging es nach einem großen Dankeschön an die Lebkuchen-Fabrik weiter in Richtung Rothenburg o.d.T. zur Manufaktur Keramik-Lichterhäuser.

Mit der Frage, was könnte das sein, was sind das für Lichterhäuser, sind wir in der Manufaktur mit Shop zur Besichtigung und evtl. Kauf von Lichterhäusern gelandet. Eine Manufaktur, in der zu 95% Frauen tätig sind und diese Wunderwerke entstehen lassen. Jedes Keramikhaus ist zu 100% Handarbeit und benötigt bis zur Fertigstellung genau 15 Arbeitsschritte. Beim Eintritt in die Manufaktur zog das erleuchtete Lichterhäuser-Dorf die Blicke von uns magisch an und riet, jedes Jahr ein Lichterhaus zu erwerben, bis man den Traum eines eigenen Keramikdorfes erfüllt hat. Im Rahmen der Besichtigung oder des Kaufes konnte man gemütlich im Café sitzen oder den Lotos-Garten auf dem Manufakturgelände im Herbst/Winter besichtigen. Es war ein Muss, diesen wunderschönen und gepflegten Garten mit seiner Vielfalt von Gräsern und Gehölzen zu sehen und zu bewundern. Jeder war sich sicher, im Sommer muss es ein Traum sein, die Vielfalt im blühenden Ambiente zu sehen, wunder-, wunderschön! Mit angenehmen Gefühlen und Erfahrungen zu Lichterhäusern ging es mit dem Bus zum eigentlichen Ziel der Tagesfahrt, dem Weihnachtsmarkt in Rothenburg o.d.T..

Bevor es für alle auf privaten Spuren zum Erkunden des Weihnachtsmarktes ging, wurde erst mal mit dem Busfahrer um jede Minute Rückfahrt gefeilscht. Nachdem man sich einig war und der Busfahrer mit seinen Stand- und Fahrzeiten keine Probleme bekommen würde, ging es endlich los, Rothenburg o.d.T. zu erobern. Ein Traum, die Vielfalt des Weihnachtsmarktes in allen kleinen Gassen und Plätzen, die geschmückten Fachwerkhäuschen voll mit eingebunden. Es waren viele Menschen und Reisegruppen überall unterwegs, aber es gab kein unfreundliches Schubsen ohne sich zu entschuldigen, selbst das Laufen mit dem Rollator war keine Strapaze, man nahm Rücksicht oder half sogar, wenn es notwendig war. Die Atmosphäre auf dem Weihnachtsmarkt war wirklich sinnlich und man war auf weihnachtlichen Spuren himmlisch eingebunden, neben Glühwein konnte man an vielen Buden köstliche Genüsse genießen oder in einen Kaufrausch kommen. Nachdem Gema durch ihre Preispolitik die weihnachtliche Beschallung mit Weihnachtsmusik fast unmöglich gemacht hat, sind die einzelnen Künstler mit Akkordeon oder das Bläserorchester eine wunderbare Bereicherung auf dem Platz gewesen und fanden ihre Anhänger.

Schön war es, dass wir beim Besuch des Weihnachtsmarktes die unterschiedlichsten Beleuchtungen in allen Gassen und Wegen noch erleben konnten und beeindruckend in Erinnerung mitnehmen konnten. Auf dem Rückweg und im Bus wurden die vielfältigen Erlebnisse und Eindrücke ausgetauscht und man war sich einig, es war ein wunderschöner Weihnachtsmarkt.

Müde aber auch dankbar, ging es auf die Heimreise und ein wunderschöner Ausflug nahm langsam sein Ende. In üblicher Art und Weise wurde über den Tag von der Reiseleiterin während der Fahrt kleine Snacks, Süßigkeiten und Obst verteilt, was freudig und dankend angenommen wurde. Bevor alle Teilnehmer an ihren Haltepunkten wieder aussteigen konnten, wurde noch ein kleines Weihnachtsgeschenk, ein gehäkeltes Glöckchen, angefertigt über die Sommermonate von Simone Gralla, durch die Reiseleiterin an alle Teilnehmer und das Bus-team übergeben.

Fazit war, dass diese Weihnachtsfahrt gegenüber der Fahrt von Olberhau 2023 ein wunderschönes Erlebnis für die Sinne aber auch Augen war.

Was uns besonders aufgefallen ist, dass auf dem Weihnachtsmarkt von Rothenburg o.d.T. ein Klima von Freundlichkeit, gegenseitiger Rücksichtnahme, Höflichkeit und Hilfe geherrscht hat, ein Klima was vor Corona fast überall in unserer Heimat noch den Alltag bestimmte. Da wollen wir wieder hin, es muss doch zu schaffen sein, wenn jeder sein Verhalten hinterfragt und das Positive wieder in den Vordergrund stellt.

Ein großes Dankeschön an das Busunternehmen Alex und Oli, es war wieder ein Tagesausflug, bei dem man gespürt und erfahren hat, dass der Reisende und neben dem Service im Bus, auch die Sicherheit, im Vordergrund steht.

Auf ein Neues 2025!

Eure

Margitta Hieke



**Frankenwaldverein e.V.
Ortsgruppe Grafengehaig
im Naturpark Frankenwald**

Liebe Heimat- und Wanderfreunde,
Liebe Spaziergänger,

die Ortsgruppen des Frankenwaldvereins
Gösmes/Walberngrün und Grafengehaig
laden auf das Herzlichste zum

**gemeinsamen Winterspaziergang
in und um Walberngrün
am Sonntag, den 23. Februar 2025,
um 13.00 Uhr,**

ein.

Treffpunkt ist vor dem Sportheim in Walberngrün.

Im Anschluss kehren wir gemeinsam zu Kaffee und
Kuchen im Sportheim in Walberngrün ein. Bei Regenwetter
gehen wir sofort zum gemeinsamen Kaffeekränzchen über.

Wir freuen uns bei wettergerechter Kleidung und guter
Laune auf eine breite Teilnahme an dem
Winterspaziergang.

Vorstand
Gösmes/Walberngrün

Vorstand
Grafengehaig



**Obst- und Gartenbauverein
Gösmes-Walberngrün**

Vereinsweihnachtsfeier vom Feinsten!

Am Samstag, den 30.11.2024, feierten die Mitglieder des Obst- und Gartenbauvereins Gösmes/ Walberngrün ihre jährliche Weihnachtsfeier. Nach vielfachem Wunsch wieder begleitet von „Klaus Albrecht und seiner Quetschn“ war die Stimmung heiter und fröhlich. Auch wer noch auf der Suche nach der ein oder anderen Kleinigkeit zu Weihnachten war, wurde an dem kleinen und liebevoll hergerichteten Stand von „Im Dorf ganz oben“ der lieben Katharina fündig. Nach einem leckeren Gulasch mit hausgemachten Spätzle, lud die Vorstandschaft zu einer gemeinsamen Tombola ein. Hier wurden die Mitglieder nicht nur durch die wunderbare Vielfalt der Gewinne überrascht, sondern schlichtweg auch durch deren Anzahl. Daher an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die Geschäftswelt von Helmbrechts, Naila und Umgebung für die großzügigen Spenden! 500 Lose wurden verkauft, darunter satte 200 Gewinne.

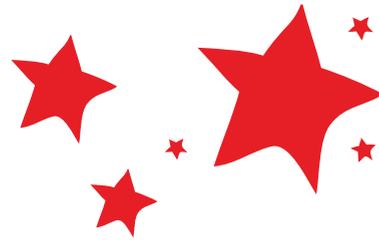


Ein Abend, der noch lange im Gedächtnis bleiben wird - wunderbare Unterhaltung, leckeres Essen und ein harmonisches Miteinander. Nicht zuletzt durch den Einsatz der Vorstandschaft unter Wolfgang Dietrich, sowie aller Mitglieder.

Ein Dankeschön an alle Mitglieder, für ein spannendes Jahr 2024, eine absolut gelungene Weihnachtsfeier!

Fröhliche und besinnliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünscht die Vorstandschaft!

Anica Schulze



Sport & Bewegung

FC Frankenwald

Fußballjugendspielgemeinschaft zu Gast bei den Bayern

Am 18.01.2025 machte sich die F- und E-Jugend der Fußballjugendspielgemeinschaft Wüstenselbitz, Frankenwald, Helmbrechts, Ort, Hohenberg auf die Reise Richtung München, um den FC Bayern um Superstar Harry Kane live in der Allianz Arena zu erleben. Die Eintrittskarten bekamen die jungen Kicker von keinem geringeren als vom Präsidenten des FC Bayern München, Herbert Hainer, persönlich. Herbert Hainer sagte die Tickets bei seinem Weihnachtsbesuch beim FC Bayern München Fanclub Frankenwaldpower Helmbrechts auf Nachfrage zu und stand zu seinem Wort. Die Bayern lieferten an diesem Nachmittag. Am Ende sahen die Nachwuchsfußballer einen 3:2 Sieg ihrer Idole gegen den VFL Wolfsburg. Ein Tag der allen in sehr guter Erinnerung bleiben wird. Vielen Dank an dieser Stelle an den FC Bayern München Fanclub Frankenwaldpower Helmbrechts für die Unterstützung im Vorfeld, das Busunternehmen Hübner aus Münchberg und an Busfahrerlegende Waldemar Schuberth, der alle wieder gut nach Hause gebracht hat.

Benjamin Oelschlegel



Jugendspielgemeinschaft veranstaltet internes Trainingsturnier

Zu Beginn des Jahres veranstaltete die Fußballjugendspielgemeinschaft Wüstenselbitz, Frankenwald, Helmbrechts, Ort, Hohenberg ein internes Fußballturnier in der Frankenwaldhalle Grafengehaig, um sich auf die anstehende Hallensaison vorzubereiten. Fast 40 Kinder aufgeteilt in 8 Mannschaften folgten dem Ruf ihrer Trainer, um den Frankenwald Master Pokal auszuspielden. Vor den Augen ihrer Eltern und Verwandten liefen die jungen Kicker zu Höchstleistungen auf. So konnten die Zuschauer am Ende 77 Tore bejubeln. Am Ende gab es aufgrund der zahlreichen Preise nur glückliche Gesichter.

Benjamin Oelschlegel



Ich übernehme Verantwortung für die Weltkirche – Sie auch?

STIFTUNG
ecclesia mundi

Die Stiftung ecclesia mundi ermöglicht Ihnen, langfristig sichtbare Zeichen für eine friedliche und gerechte Welt zu setzen. Fangen Sie heute damit an! Wir senden Ihnen gerne Informationsmaterial zu und beantworten Ihre Fragen.

Eine Stiftung von:

missio
glauben.leben.geben.

www.ecclesia-mundi.de



SV Grafengehaig




MUCK TURNIER

MÄRZ 2025
01 SAMSTAG
17:30 UHR

SPORTHEIM GRAFENGEHAIG

GELDPREISE FÜR DIE ERSTEN 3 PLÄTZE
STARTGEBÜHR PRO PERSON: 5€

ANMELDUNG GERNE UNTER 0152 21857246
(GERNE AUCH PER WHATSAPP)



HALLO LINUS WITTICH

„Halo LINUS WITTICH“ heißt der Podcast der LINUS WITTICH-Mediengruppe. Marketingleiter Thomas Theisen im Gespräch mit Geschäftsführern, Mitarbeitenden, Partnern, kommunalen Vertretern und bekannten Persönlichkeiten.

Überall da, wo es Podcasts gibt.



Weitere Mitteilungen und Informationen

Unsere Fachrichtungen

- Gesundheit ■ Sozialwesen ■ Technik ■ Wirtschaft
- Gestaltung: Nur mit vorheriger Aufnahmeprüfung (Termin: 12. März 2025)

FOSBOS
BAYREUTH
Staatliche Fach- & Berufshochschule

Königsstraße 6
90448 Bayreuth
0921 782950
schul@fosbos-bayreuth.de
www.fosbos-bayreuth.de

Anmeldung für

- **Fachoberschule** mit mittlerem Schulabschluss
- **Berufshochschule** mit Berufsausbildung

Abschlüsse:

- Fachhochschulreife
- Fachgebundene Hochschulreife
- Allgemeine Hochschulreife (Abitur)

Tag der offenen Tür:

Samstag, 15. Februar 2025 | 10:00 Uhr bis 14:00 Uhr

Anmeldezeitraum für das Schuljahr 2025 / 26:

17. Februar 2025 – 28. Februar 2025

Anmeldeunterlagen und Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter www.fosbos-bayreuth.de



Mikrozensus 2025 startet: 130.000 Bürgerinnen und Bürger werden befragt

Bundeszentrale für politische Statistik



Mikrozensus liefert wichtige Daten zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung

Jedes Jahr wird in Bayern – wie im gesamten Bundesgebiet – der Mikrozensus durchgeführt. Diese Haushaltsbefragung ermittelt Daten zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung.

Bundesweit sind ein Prozent der Bevölkerung und damit in Bayern rund 130.000 Personen auskunftspflichtig. Mit ihrer Teilnahme tragen die Befragten dazu bei, dass politische Entscheidungen faktenbasiert getroffen werden können. Die Befragung erfolgt als Telefoninterview oder Online-Befragung.

Der Mikrozensus ist die größte jährliche Haushaltsbefragung in Deutschland. Im Rahmen dieser Erhebung geben in Bayern jedes Jahr rund 130.000 Personen in etwa 60.000 Haushalten stellvertretend für alle Bürgerinnen und Bürger des Freistaats Auskunft zu ihren Arbeits- und Lebensbedingungen.

Damit tragen sie dazu bei, die wirtschaftliche und soziale Lage der Haushalte zu verstehen und die Lebensbedingungen der Bevölkerung zu verbessern. Nur durch verlässliche, qualitativ hochwertige Daten können politische Entscheidungen zum Beispiel zur Bekämpfung von Armut, zur Förderung von Kinderbetreuung oder zur Unterstützung von Rentnerinnen und Rentnern faktenbasiert und zielgerichtet getroffen werden.

Wer muss teilnehmen und wie läuft die Mikrozensus-erhebung ab?

Die Auswahl der zu befragenden Haushalte erfolgt nach einem mathematisch-statistischen Zufallsverfahren, das zunächst Gebäude- bzw. Gebäudeteile für die Teilnahme am Mikrozensus auswählt. Befragt werden die Bewohnerinnen und Bewohner dieser Gebäude.

Ehrenamtliche Erhebungsbeauftragte konkretisieren dazu die Stichprobe über die Klingelschilder. Dabei können sie sich als Erhebungsbeauftragte des Bayerischen Landesamts für Statistik ausweisen.

Anschließend werden die ausgewählten Haushalte vom Landesamt für Statistik schriftlich zur Teilnahme am Mikrozensus aufgefordert. Mit dem Schreiben werden sie ausführlich über die Erhebung informiert. Sie können die Fragen des Mikrozensus entweder im Rahmen eines Telefoninterviews oder einer Online-Befragung beantworten.

Für die Telefoninterviews sind bayernweit etwa 130 Erhebungsbeauftragte im Einsatz, die dafür sorgfältig ausgewählt und geschult wurden. Die Befragungen finden ganzjährig von Januar bis Dezember statt.

Es besteht Auskunftspflicht

Fundierte Entscheidungen kann die Politik nur auf Basis verlässlicher und repräsentativer Ergebnisse treffen. Um dies zu gewährleisten, besteht nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht. Dabei unterliegen die Einzelangaben der Befragten einer strengen Geheimhaltung, die keine Rückschlüsse auf die Daten einzelner Personen zulässt.

Was unterscheidet den Mikrozensus vom Zensus?

Die Begriffe „Zensus“ und „Mikrozensus“ sorgen immer wieder für Verwechslung. Bei näherer Betrachtung lassen sich die beiden statistischen Erhebungen jedoch gut unterscheiden:

Der Zensus ist die größte amtliche Statistik Deutschlands und findet als eine Art Großinventur der Gesellschaft alle 10 Jahre statt. Diese Erhebung dient der Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahl. In der Personenbefragung des Zensus 2022 wurden ca. 13 Prozent der Bevölkerung zu demografischen Merkmalen befragt. Zusätzlich wurden in der Gebäude- und Wohnungszählung als Vollerhebung Merkmale wie Wohnfläche, Heizungsart, Ausstattung und Kaltmiete für alle Wohngebäude und Wohnungen in Bayern erhoben.

Der Mikrozensus findet im Unterschied zum Zensus jährlich statt. Mit einem Prozent der Bevölkerung werden deutlich weniger Personen befragt. Im Mittelpunkt stehen hier Daten zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung sowie deren Entwicklung. Auskunftspflicht besteht für beide Erhebungen.

Ausführliche Informationen zum Mikrozensus finden Sie unter:

https://www.statistik.bayern.de/statistik/gebiet_bevoelkerung/mikrozensus/index.html

Zusätzlich informiert ein Erklärvideo über den Mikrozensus, warum er durchgeführt wird, wie die Haushalte zufällig ausgewählt werden, warum sie mitmachen müssen und was mit ihren Antworten passiert:

[statistik.bayern.de/mam/statistik/gebiet_bevoelkerung/mikrozensus/v3-statistischesbundesamt-mikrozensus-de-ut.mp4](https://www.statistik.bayern.de/mam/statistik/gebiet_bevoelkerung/mikrozensus/v3-statistischesbundesamt-mikrozensus-de-ut.mp4)

Ehrenamtliche Kulturpaten gesucht Einführungsseminar startet im Frühjahr

Das Projekt „Kulturpaten & Kulturgäste“ fördert die kulturelle Teilhabe älterer Menschen. Aktuell werden oberfrankenweit weitere ehrenamtliche Kulturpatinnen und Kulturpaten gesucht, die Seniorinnen und Senioren ins Theater oder Kino, ins Konzert oder Museum, zur Kirchweih, zum Stadtteilfest, zur Sportveranstaltung oder anderen Kulturveranstaltungen begleiten.

Seit 2022 gibt es die Kulturpaten im Landkreis Kulmbach. Initiiert wurde das Projekt von der Regionalinitiative Oberfranken Offensiv und Kulmbach war Pilotstandort. Mittlerweile sind auch die Landkreise Hof und Wunsiedel sowie die Städte Forchheim und Coburg dabei.

Ziel des Projekts gegen Einsamkeit ist es, älteren Menschen so lange wie möglich gesellschaftliche und insbesondere kulturelle Teilhabe zu ermöglichen. Studien zufolge erhöht Einsamkeit das Sterblichkeitsrisiko um 26 Prozent.

Das Ehrenamtsbüro am Landratsamt hat in den vergangenen 2,5 Jahren schon eine ganze Reihe von Kulturpatenschaften vermitteln können, die teilweise auch schon länger laufen. Auch mit Senioreneinrichtungen wird ab und zu kooperiert, indem bei Unternehmungen außer Haus begleitet wird.

„Eine Kulturpatenschaft ist stets ein Lichtblick im Alltag und wird sowohl von den Kulturpaten als auch von unseren „Kulturgästen“ als ausgesprochene Bereicherung beschrieben. Wer mit einem sinnstiftenden Engagement einen Beitrag gegen die Gefahr der zunehmenden Vereinsamung im Alter leisten möchte, ist in diesem wertvollen Projekt genau richtig. Ganz nebenbei wird damit auch die lokale Kulturlandschaft unterstützt und bereichert“, so Heike Söllner, die Leiterin der Stabsstelle Ehrenamtsmanagement und Kulturförderung am Landratsamt.

Im Rahmen einer 45-minütigen Online-Veranstaltung, zu dem das „Curatorium Altern gestalten“ herzlich einlädt, können sich Interessierte zunächst ganz unverbindlich zu den Aspekten informieren, die für dieses Ehrenamt wichtig sind.

Zwei Termine stehen zur Auswahl:

**Mittwoch, 05.03.2025, von 17.00 Uhr bis 17.45 Uhr oder
Montag, 17.03.2025, von 18.00 Uhr bis 18.45 Uhr.**

Falls keiner der beiden Termine passt, kann auch ein Link zu einer Aufzeichnung angefordert werden. Anmeldung und weitere Informationen gibt es unter: www.alterngestalten.de/veranstaltungen

Wer sich danach für den Einstieg als Kulturpatin bzw. Kulturpate entscheidet, wird in einer eigens entwickelten Schulung vom „Curatorium Altern gestalten“ auf das Engagement vorbereitet. Die Schulung läuft Ende März/Anfang April 2025 an drei Terminen und umfasst zwölf Unterrichtseinheiten á 45 Minuten. Enthalten ist unter anderem eine Ausbildung zum sogenannten Demenz-Partner. Ein abschließender vierter Termin mit Informationen zum Kulturangebot und den Rahmenbedingungen vor Ort schließt sich an.

Nach der Schulung werden die Kulmbacher Kulturpatinnen und -paten vom Koordinierungszentrum Bürgerschaftliches Engagement am Landratsamt Kulmbach in ihrem Engagement begleitet.

Wer im Landkreis Kulmbach wohnhaft ist, aufgrund fortgeschrittenen Lebensalters nicht mehr ganz so mobil ist oder ungern alleine fortgeht, aber Kunst-, Kultur- und Freizeit-erlebnisse nicht missen möchte, kann sich entweder telefonisch unter **09221/ 707-150** oder per Mail an ehrenamt@landkreis-kulmbach.de an das Ehrenamtsbüro des Landratsamtes wenden. Anhand einiger Informationen zu den eigenen kulturellen Vorlieben wird die passende Kulturbegleitung angefragt, um bei einem Kennenlertreffen das künftige Miteinander zu besprechen. Bei dieser Gelegenheit wird dann auch der erste Kulturbesuch konkret geplant – ganz nach den jeweiligen Interessen. Der Kontakt kann gerne auch von pflegenden Angehörigen hergestellt werden, um für sich ab und zu eine kleine Auszeit vom anstrengenden Alltag zu ermöglichen. Auch auf solche Herausforderungen werden die Kulturpatinnen und -paten in der Einführungsschulung vorbereitet.

Mehr Infos zum Kulturpatenprojekt gibt es auf der Homepage des Koordinierungszentrums Bürgerschaftliches Engagement des Landkreises unter

www.engagiert-in-kulmbach.de/kulturpaten

Ansprechpartnerin:

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Heike Söllner

Telefon 09221/ 707-150

Telefax 09221/ 707-95150

E-Mail: soellner.heike@landkreis-kulmbach.de

Pressestelle:

Telefon 09221/ 707-127

Telefax 09221/ 70795-127

E-Mail: presse@landkreis-kulmbach.de



Das Bild zeigt einen Teil der Kulmbacher Kulturpatinnen und Kulturpaten bei einem oberfränkischen Austauschtreffen im vergangenen Jahr im Rogg-in (Informationszentrum für Roggenkultur) in Weißenstadt: (von links) Projektkoordinatorin Heike Söllner, Dr. Adrian Roßner (Referent beim Austauschtreffen), Lisa-Maria Moritz, Hanne Lindner, Jörg Grethlein, Karin Minet und Irmgard Geuther-Hanslik.

Informationsquelle

mit hoher Akzeptanz



PLZ 96358 **Teuschnitz**

Verbreitungsgebiet: Teuschnitz (mit Bastelsmühle, Dobermühle, Finkenmühle, Haßlach b. Teuschnitz, Kremnitzmühle, Rappoltengrün, Rauschenberg, Rauschenhof, Reichenbach, Tschirn, Wickersdorf, Wiesenmühle, Wolfenhof)

PLZ 96332 **Pressig**

Verbreitungsgebiet: Pressig (mit Brauersdorf, Eila, Förtschendorf, Friedersdorf, Grössau, Haidelsmühle, Hessenmühle, Marienroth, Obere Mühle, Posseck i. Bay., Rothenkirchen, Welitsch)

PLZ 95716 **Konradsreuth**

Verbreitungsgebiet: Konradsreuth (mit Ahornberg, Berg, Birkenhof, Brand, Eckardsreuth, Engel, Föhrenreuth, Frauenhof, Glänzlammühle, Gläsel, Gottschalk, Hollareuth, Jägerhaus, Lerchenberg, Martinsreuth, Maschinenhaus, Mödlitz, Neudörflein, Oberpferdt, Pretschenreuth, Reuthlas, Ringlasmühle, Schallershof, Schallersreuth, Schödelshöhe, Schwarzenfurth, Silberbach, Steinmühle, Stiftsgrün, Unterpferdt, Walburgisreuth, Waldlust, Weißlenreuth, Wendlershof, Wölbersbach)

PLZ 95145 **Oberkotzau**

Verbreitungsgebiet: Oberkotzau, Autengrün, Am Wendler, Fattigau, Haideck, Herrenlohe, Lerchenberg, Pfaffengrün, Wustuben

PLZ 96328 **Küps**

Verbreitungsgebiet: Küps (mit Au, Burkersdorf, Emmersheim Gypsmühle, Hain, Hall, Hinterloh, Hummenberg, Johannisthal, Kachelmannsberg, Köhlersloh, Krienesschneidmühle, Lerchenhof, Löhlein, Nagel, Oberberg, Oberlangensstadt, Reinertshaus, Rödern, Schafhaus, Schafhof, Schmölz, Theisenort, Tiefenklein, Tüschnitz, Unterberg, Wachholder, Weides)

PLZ 96369 **Weißbrunn**

Verbreitungsgebiet: Weißbrunn (mit Böhlbach, Buch, Eichenbühl, Flöhberg, Friedrichsburg, Gössersdorf, Grün, Hohenwart, Holzhaus, Hummendorf, Kaltbuch, Neuenreuth, Neutennig, Obertennig, Plösenthal, Rangen, Reuth, Rucksgaße, Rucksmühle, Sachspfeife, Schaufel, Schlottermühle, Sorg, Thonberg, Untertennig, Weißbrunn, Wildenberg)

- Näher am Kunden
- Hohe Leserzahlen
- Längere Aktualität

Werben Sie effektiv in Amts- und Mitteilungsblättern.

PLZ 96279 **Weidhausen**

Verbreitungsgebiet: Weidhausen b. Coburg (mit Neuensorg, Neue Welt, Trübenbach)

PLZ 96365 **Nordhalben**

Verbreitungsgebiet: Nordhalben (mit Heinersberg, Thomasmühle)

PLZ 96349 **Steinwiesen**

Verbreitungsgebiet: Steinwiesen, Berglesdorf, Birnbaum, Eisenhammer, Erlabück, Hubertushöhe, Klingersmühle, Kochsmühle, Kübelberg, Leitsch, Leitschenstein, Löfflermühle, Neufang, Num, Remitzhof, Rieblsch, Schlegelshaid, Schnabrüchsmühle, Schwarzmühle, Teichmühle, Tempenberg

PLZ 96346 **Wallenfels**

Verbreitungsgebiet: Wallenfels (mit Neuengrün, Schnaid, Schnappenhammer, Wolfersgrün)

PLZ 95352 **Marktlegast**

Verbreitungsgebiet: Marktlegast (mit Achatzmühle, Baiersbach, Filshof, Großrehmühle, Hanauerhof, Hermes, Hinterrethberg, Hohenberg, Hohenreuth, Kleinrehmühle, Koseremühle, Mannsfur, Marienweiher, Mittelrethberg, Neuensorg, Neuguttenberg, Ösel, Roth, Steinbach, Tannenwirtschhaus, Traindorf, Vorderrethberg, Weihermühle, Zegastmühle)



Für Anfragen und Beratung stehen wir Ihnen selbstverständlich gerne zur Verfügung.



Nicole Kraus

Ihre Gebietsverkaufsleiterin vor Ort

Mobil: 0151 52046086

Fax: 09191 7232-42

n.kraus@wittich-forchheim.de • www.wittich.de